DAWO Auktionen

Katalog der 260. Auktion

Kaiserstr. 133 D-66133
Scheidt/Saarbrücken
Tel 0681/812321
Fax 0681/815975
www.dawo.de * info@dawo.de

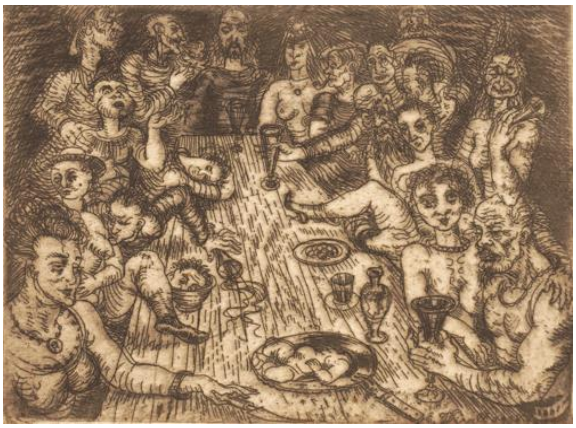
Kunst 20. Jh.

KatNr: 1 200,00 €

Eduard Wiiralt (Kalitino 1898 - 1954 Paris)

"Drei Frauen", 1932, Vernis mou mit Stoffdurchdruckverfahren auf gelblichem BFK-Rives, in der Platte signiert und datiert sowie im Unterrand mit Sepia signiert und nummeriert "7/50", 12,8 x 8,7 cm (Papiergröße: 32,4 x 25 cm), in den Rändern leicht angestaubt und mit einem Fleckchen, o.R. Limit 100,-
>> estnischer Maler und Graphiker, 1915-18 Studium an der Kunstgewerbeschule Tallinn, 1919-24 Studium in Tartu, anschließend Dozent ebendort, 1922/23 Stipendium an der Akademie Dresden, 1925-39 Aufenthalt in Paris, 1939 Reise nach Marokko, 1939-44 Rückkehr nach Tallinn, 1945-54 wieder in Paris.

KatNr: 2 220,00 €



Eduard Wiiralt (Kalitino 1898 - 1954 Paris)

"Repas" (Mahlzeit), 1928, Radierung auf gelblichem Montgolfier-Bütten, rechts unten in der Platte signiert und datiert, im Unterrand mit Bleistift signiert und nummeriert "1", 8,8 x 12 cm (Papiergröße: 25 x 32,7 cm), tiefschwarz zeichnender, gratiger Abzug, in den Rändern leicht angestaubt und fleckig, o.R. Limit 110,-
>> estnischer Maler und Graphiker, 1915-18 Studium an der Kunstgewerbeschule Tallinn, 1919-24 Studium in Tartu, anschließend Dozent ebendort, 1922/23 Stipendium an der Akademie Dresden, 1925-39 Aufenthalt in Paris, 1939 Reise nach Marokko, 1939-44 Rückkehr nach Tallinn, 1945-54 wieder in Paris.

KatNr: 3 200,00 €

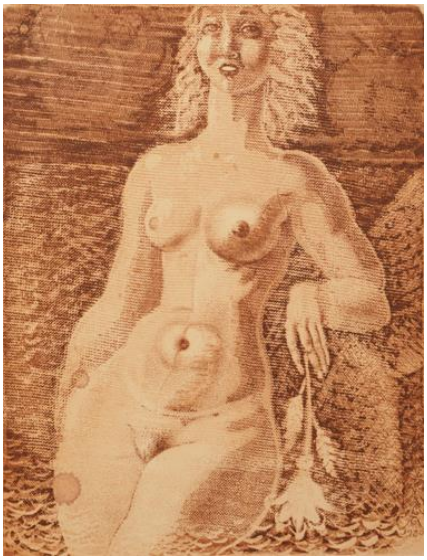
Eduard Wiiralt (Kalitino 1898 - 1954 Paris)

"Maison Dieu", 1928, Radierung mit Aquatinta auf gelblichem BFK-Rives, in der Platte signiert, datiert, betitelt und ortsbezeichnet "Paris", im Unterrand mit Bleistift signiert und datiert sowie nummeriert "4/10", 17,6 x 14,1 cm (Papiergröße: 32,7 x 25 cm), gratiger Abzug mit schönem Plattenton, in den Rändern leicht angestaubt und mit zwei schwachen Querfalten, o.R. Limit 100,-
>> estnischer Maler und Graphiker, 1915-18 Studium an der Kunstgewerbeschule Tallinn, 1919-24 Studium in Tartu, anschließend Dozent ebendort, 1922/23 Stipendium an der Akademie Dresden, 1925-39 Aufenthalt in Paris, 1939 Reise nach Marokko, 1939-44 Rückkehr nach Tallinn, 1945-54 wieder in Paris.

KatNr: 4 200,00 €

Eduard Wiiralt (Kalitino 1898 - 1954 Paris)

Weiblicher Akt mit Blüte, 1930, Vernis mou mit Stoffdurchdruckverfahren in Rotbraun auf gelblichem Montgolfier-Bütten, rechts unten hochkant in der Platte signiert und datiert, im Unterrand mit Bleistift signiert und datiert, 23,2 x 18,2 cm (Papiergröße: 32 x 25 cm), in Rand und Darstellung fleckig sowie etwas angestaubt, o.R. Limit 100,-
>> estnischer Maler und Graphiker, 1915-18 Studium an der Kunstgewerbeschule Tallinn, 1919-24 Studium in Tartu, anschließend Dozent ebendort, 1922/23 Stipendium an der Akademie Dresden, 1925-39 Aufenthalt in Paris, 1939 Reise nach Marokko, 1939-44 Rückkehr nach Tallinn, 1945-54 wieder in Paris.



KatNr: 5 200,00 €

Eduard Wiiralt (Kalitino 1898 - 1954 Paris)

Liebespaar, 1929, Radierung mit Aquatinta auf gelblichem BFK-Rives, in der Platte signiert und datiert, im Unterrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert "6/20", 17,3 x 13,7 cm (Papiergröße: 32,5 x 25 cm), kraftvoller, gratiger Abzug, im breiten Rand minimal fleckig sowie angestaubt, o.R. Limit 100,-
>> estnischer Maler und Graphiker, 1915-18 Studium an der Kunstgewerbeschule Tallinn, 1919-24 Studium in Tartu, anschließend Dozent ebendort, 1922/23 Stipendium an der Akademie Dresden, 1925-39 Aufenthalt in Paris, 1939 Reise nach Marokko, 1939-44 Rückkehr nach Tallinn, 1945-54 wieder in Paris.

KatNr: 6 240,00 €

Eduard Wiiralt (Kalitino 1898 - 1954 Paris)

Der Maler, 1931, Radierung auf chamoisfarbenem BFK-Rives, in der Platte signiert und datiert "XII 1931", im Unterrand mit schwarzer Tinte signiert und mit Bleistift als "Selbstdruck" bezeichnet, 20,8 x 15,8 cm (Papiergröße: 39 x 30 cm), fein nuancierter, tiefschwarz zeichnender Abzug, die Ränder minimal angestaubt, o.R. Limit 120,-
>> estnischer Maler und Graphiker, 1915-18 Studium an der Kunstgewerbeschule Tallinn, 1919-24 Studium in Tartu, anschließend Dozent ebendort, 1922/23 Stipendium an der Akademie Dresden, 1925-39 Aufenthalt in Paris, 1939 Reise nach Marokko, 1939-44 Rückkehr nach Tallinn, 1945-54 wieder in Paris.

KatNr: 7 300,00 €

Eduard Wiiralt (Kalitino 1898 - 1954 Paris)

"Nus féminins" (Weibliche Akte), 1930, Vernis mou auf gelblichem Montgolfier-Bütten, in der Platte signiert und datiert, im Unterrand mit Bleistift signiert, 34,1 x 16,4 cm (Papiergröße: 50 x 32,5 cm), tiefschwarz zeichnender Abzug, die Ränder mit deutlichen Atelierspuren, o. R. Limit 150,-
>> estnischer Maler und Graphiker, 1915-18 Studium an der Kunstgewerbeschule Tallinn, 1919-24 Studium in Tartu, anschließend Dozent ebendort, 1922/23 Stipendium an der Akademie Dresden, 1925-39 Aufenthalt in Paris, 1939 Reise nach Marokko, 1939-44 Rückkehr nach Tallinn, 1945-54 wieder in Paris.

KatNr: 8 500,00 €

Eduard Wiiralt (Kalitino 1898 - 1954 Paris)

Im Jungbrunnen, 1927, Radierung auf chamoisfarbenem Montgolfier-Bütten, in der Platte signiert, datiert "Novembre 1927" und ortsbezeichnet "Fontenay-aux-Roses", im Unterrand mit Bleistift signiert und datiert, 42,2 x 39,1 cm (Papiergröße: 65 x 50 cm), gratiger Abzug, in den Rändern angestaubt und mit Atelierspuren, o.R. Limit 250,-
>> estnischer Maler und Graphiker, 1915-18 Studium an der Kunstgewerbeschule Tallinn, 1919-24 Studium in Tartu, anschließend Dozent ebendort, 1922/23 Stipendium an der Akademie Dresden, 1925-39 Aufenthalt in Paris, 1939 Reise nach Marokko, 1939-44 Rückkehr nach Tallinn, 1945-54 wieder in Paris.

KatNr: 9 300,00 €

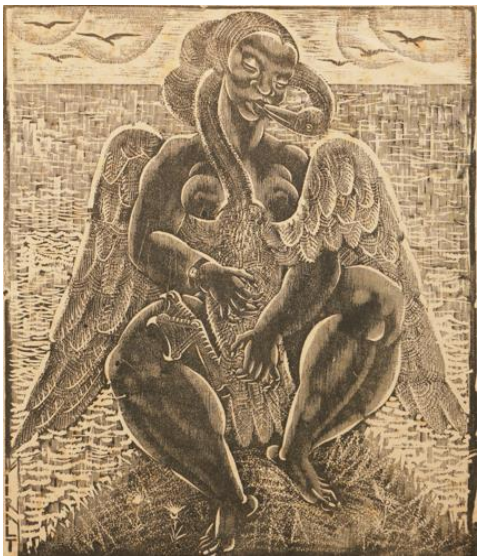
Eduard Wiiralt (Kalitino 1898 - 1954 Paris)

"Decamerone" - Liebespaar, 1929, Radierung auf chamoisfarbenem BFK-Rives, rechts unten in der Platte signiert und datiert, im Unterrand mit Bleistift signiert und datiert sowie betitelt, 28,3 x 22 cm (Papiergröße: 38 x 24,5 cm), Ränder leicht angestaubt und mit Falte, 1929 beauftragte der Trianon-Verlag den Künstler mit der Illustration von Boccaccios "Decamerone", wegen der Größe des Auftrags brach Wiiralt nach Fertigstellung von nur zwei Radierungen die Arbeiten daran ab, o.R. Limit 150,-
>> estnischer Maler und Graphiker, 1915-18 Studium an der Kunstgewerbeschule Tallinn, 1919-24 Studium in Tartu, anschließend Dozent ebendort, 1922/23 Stipendium an der Akademie Dresden, 1925-39 Aufenthalt in Paris, 1939 Reise nach Marokko, 1939-44 Rückkehr nach Tallinn, 1945-54 wieder in Paris.

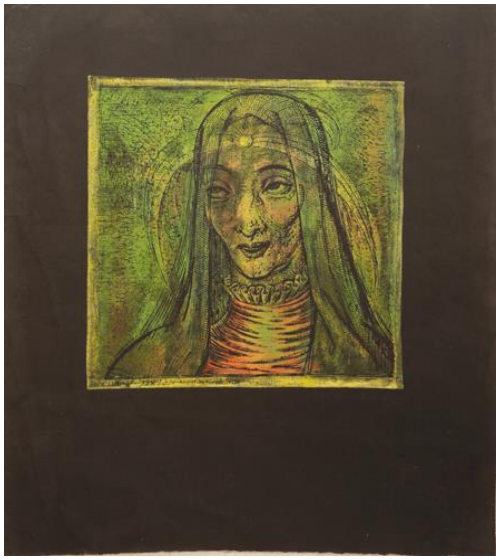
KatNr: 10 200,00 €

Eduard Wiiralt (Kalitino 1898 - 1954 Paris)

"Leda mit dem Schwan", 1926, Holzschnitt auf gelblichem Vélin, links unten im Stock hochkant signiert, im Unterrand mit Bleistift signiert und datiert sowie nummeriert "8/15", 29,4 x 24,6 cm (Papiergröße: 45 x 32,5 cm), Abriss der rechten unteren Ecke, ganzflächig stockfleckig, o.R. Limit 100,-
>> estnischer Maler und Graphiker, 1915-18 Studium an der Kunstgewerbeschule Tallinn, 1919-24 Studium in Tartu, anschließend Dozent ebendort, 1922/23 Stipendium an der Akademie Dresden, 1925-39 Aufenthalt in Paris, 1939 Reise nach Marokko, 1939-44 Rückkehr nach Tallinn, 1945-54 wieder in Paris.



KatNr: 11 500,00 €



Eduard Wiiralt (Kalitino 1898 - 1954 Paris)

"Madonna", 1929, Linolschnitt über "à la poupée" eingefärbter Tonplatte auf schwarzem Halbkarton, links unten im Stock signiert und datiert, im Unterrand mit Bleistift signiert, datiert, als "Gravure sur linoleum" bezeichnet sowie nummeriert "8/10", 31,3 x 30,8 cm (Papiergröße: 55,5 x 48 cm), der Rand mit diversen Einrissen und Knitterfalten, Wiiralts Experimentierfreude war beispielhaft und brachte eine Reihe von Graphiken hervor, die er mit verschiedenen Farbversionen und Bildhintergründen variierte und die er jeweils nur in sehr niedrigen Auflagen veröffentlichte, o. R. Limit 250,-
>> estnischer Maler und Graphiker, 1915-18 Studium an der Kunstgewerbeschule Tallinn, 1919-24 Studium in Tartu, anschließend Dozent ebendort, 1922/23 Stipendium an der Akademie Dresden, 1925-39 Aufenthalt in Paris, 1939 Reise nach Marokko, 1939-44 Rückkehr nach Tallinn, 1945-54 wieder in Paris.

KatNr: 12 600,00 €

Hans Schröder (Saarbrücken 1930 - 2010 Saarbrücken)

Bison, Bronze, um 1977, H: 26 cm. Lit.: vgl. Hans Schröder, Plastikzeichnungen, Fotocollagen und Gemälde aus den Jahren 1950-1988, Luca Verlag Freren, Seite 251. Limit 540,-
>> Bildhauer, Grafiker u. Maler.

KatNr: 13 480,00 €

Walther Neu (* Hamborn 1906)

Mutter und Kind, 1936, Bronze, dunkel patiniert, auf der Plinthe Plakette mit Widmung "Überreicht von der Stadtverwaltung Saarbrücken", sign. und dat., H: 43 cm. Limit 432,-

KatNr: 14 560,00 €

Frans Masereel (Blankenberghe/Belgien 1889 - 1972 Avignon)

"Une main d’espoir" (Eine Hand der Hoffnung), 1947, Tuschpinselzeichnung mit Deckweißhöhung auf gelblichem Bütten, rechts unten monogrammiert und datiert, im linken Unterrand mit Bleistift betitelt, 46,5 x 30,5 cm, auf mit braunem Stoff bezogenem Untersatzkarton und ebensolchem Wiener Passepartout unter Glas in schlichter Goldleiste, Gesamtgröße: 73 x 55 cm. Limit 504,-
>> Studium an der Académie des Beaux-Arts in Gent, zahlreiche Ausstellungen u. Publikationen, 1947-51 Lehrtätigkeit in Saarbrücken, zahlreiche Preise im In- u. Ausland.

KatNr: 15 1.600,00 €

Fritz Zolnhofer (Wolfstein 1896 - 1965 Saarbrücken)

"Spanische Landschaft (Kirche vorm Berg)", Öl auf Leinwand, rechts unten monogrammiert, rückseitig jeweils auf dem Keilrahmen und der Leinwand signiert sowie auf altem Ausstellungsaufkleber betitelt, 60 x 81 cm (fr. Keilrahmenmaß P25), in rot polimentierter Schabingoldleiste, Gesamtgröße: 65 x 86 cm. Provenienz: Slg. Eduard Bornschein (1889-1945, Musikpädagoge) und Rudolf Bornschein (1912-1988, Direktor des Saarlandmuseums). Limit 1.440,-
>> Besuch der Akademie in Stuttgart u. München, seit 1931 in Saarbrücken, zahlreiche Ausstellungen u. Preise, Gründungsmitglied der Pfälzischen Sezession, Werke in den Museen von Saarbrücken, Kaiserslautern, Lit.: Ausstellungskat. Saarl. Museum Saarbrücken 1970.

KatNr: 16 600,00 €

James Rizzi (* New York 1950)

"The Champ", 1992, Farbserigraphie mit Collage auf Schaumstoffpolstern, im Druck betitelt und datiert, links unten mit Bleistift signiert, halbrechts unten nummeriert "11/350", 22,5 x 22,5 cm, unter Glas und Passepartout in blau-gelbem Holzrahmen, Gesamtgröße: 53,5 x 52,5 cm. Limit 540,-
>> US-amerikanischer Künstler und Maler der Pop-Art, Studium an der University of Florida in Gainesville.

KatNr: 17 480,00 €

Hans Schröder (Saarbrücken 1930-2010 Saarbrücken)

Elefant, 1978, Bronze, rötlich-braune Patina, am Hinterlauf monogrammiert, H: 29 cm. Limit 400,-
>> Bildhauer, Grafiker u. Maler.

KatNr: 18 400,00 €

Wolfgang Groß-Mario (Trier 1929-2015 Mandelbachtal)

"Darbietung der letzten Jungfrau", 2003, Acryl auf Leinwand, halblinks unten signiert, rückseitig betitelt sowie auf dem Keilrahmen datiert, augenzwinkernder Kommentar des Künstlers zur gegenwärtigen Sexualmoral, 70 x 102 cm, o. R. Limit 360,-
>> 1949/50 Kunstschule Saarbrücken, 1953/54 Meisterschüler bei F. Masereel, Arbeitsaufenthalt Atelier Picasso in Vallauris, Teilnahme an vielen Ausstellungen u. Symposien.

KatNr: 19 1.600,00 €

Otto Häusser (Sulzbach 1905-1979 Sulzbach)

Stehender Hüttenmann, wohl 1930er Jahre, Skulptur aus dunkelbraun gebeiztem Eichenholz, aus einem aus zwei Teilen vertikal zusammengesetzten Holzblock geschnitzt, statuarische noch die Handschrift seines Lehrers voll bezeugende Darstellung, deren Oberflächengestaltung an die Kunst des Expressionismus erinnert, H: 108 cm; Provenienz: Nachlass des Künstlers. Limit 1440,-
>> Deutscher Bildhauer, 1925-28 Studium an der Kunst- und Kunstgewerbe-Schule Saarbrücken bei Chr. Voll, dem er an die Akad. Karlsruhe nachfolgte, 1939-45 als Atelierleiter von Arno Breker in Berlin, seit 1948 wieder in Sulzbach.

KatNr: 20 300,00 €

Arik Brauer (Wien 1929 - 2021 Wien)

"Aua, zum Fürchten, Mannomann: Grass - Der Butt", 1985, handkolorierte Radierung auf Bütten, in der Platte signiert, betitelt und datiert, im Unterrand mit Farbabstrichen sowie mit Bleistift signiert und nummeriert "6/120", aus der gleichnamigen Mappe, 39 x 29,5 cm (Papiergröße: 60 x 44,5 cm), im rechten Rand stockfleckig, unter Glas und Passepartout in weißem Rahmen, Gesamtgröße: 64 x 54 cm. Limit 270,-
>> österr. Maler, Grafiker, Bühnenbildner, Sänger und Dichter, einer der Hauptvertreter der Wiener Schule des Phantastischen Realismus, Studium an der Akademie Wien, 1986-97 Prof. der Wiener Akademie.

KatNr: 21 100,00 €

Günter Grass (Danzig 1927 - 2015 Lübeck)

"Gemischte Gesellschaft II", 1983, Radierung auf festem Bütten, im Unterrand mit Bleistift signiert, datiert und als "e(preuve d‘)a(rtiste)" bezeichnet, außerhalb der regulären Auflage von 150 Exemplaren, sehr schöner Abzug, 19,8 x 24,5 cm (Papiergröße: 30 x 38 cm), o. R. Limit 90,-
>> Deutscher Literat u. Graphiker.

KatNr: 22 150,00 €

Horst Janssen (Wandsbek 1929 - 1995 Hamburg)

"Evelyn", 1980, Radierung in Schwarz auf blau-grauem, faserigen Japan-Bütten, in der Platte betitelt, rechts unten im Unterrand mit Bleistift signiert und datiert, links unten nummeriert "25/30", 12,7 x 28,8 cm (Papiergröße: 20,8 x 31,5 cm), auf Leinenpassepartout aufgelegt und unter Glas in schwarzer Holzleiste, 33 x 43 cm. Limit 135,-
>> bedeutender dt. Zeichner und Graphiker.

KatNr: 23 80,00 €

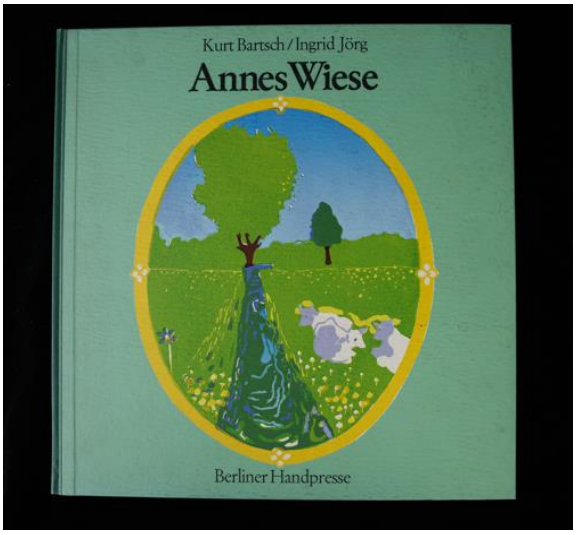
Tomi Ungerer (Straßburg 1931 - 2019 Cork/Irland)

"Weihnachten", Farboffset auf festem, chamoisfarbenem Bütten, im Unterrand mit Bleistift signiert und nummeriert "141/500", 25,8 x 20,5 cm (Papiergröße: 50 x 40 cm), unter Glas in Mahagonirahmen mit goldener Innenleiste, Gesamtgröße: 53,5 x 43,5 cm. Limit 72,-
>> Elsässischer Künstler, 1956 Ausreise in USA, durch Buchillustrationen bekannt geworden.

KatNr: 24 180,00 €

Ingrid Jörg (* Gransee 1935)

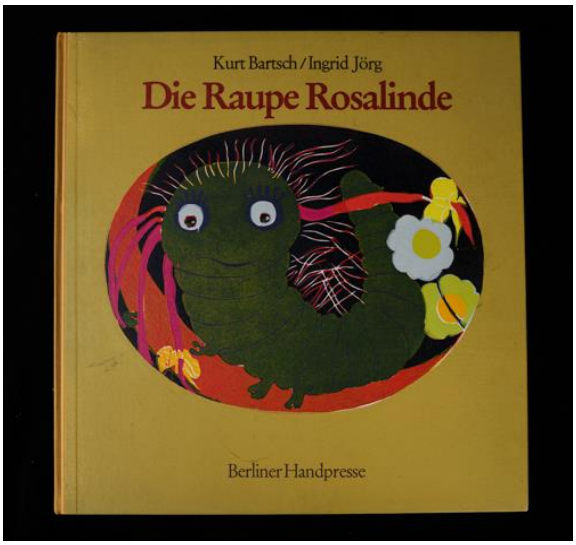
"Annes Wiese", 1984, Buch mit 8 neunfarbigen Linolschnitten auf gelblichem Vélin (5 ganzseitig, 3 doppelblattgroß, 1 auf dem Umschlag), jeweils (sowie im Impressum) mit Bleistift signiert, dort auch nummeriert "67/90", Text von Kurt Bartsch, 65. Druck der Berliner Handpresse, 34,5 x 33,5 cm, Umschlag leicht angeschmutzt. Limit 162,-
>> deutsche Malerin und Graphikerin, seit 1954 Studium an der Berliner HdK, lernte 1957 ihren Mann Wolfgang Jörg kennen, mit dem sie die Berliner Graphikpresse betrieb.



KatNr: 25 180,00 €

Ingrid Jörg (* Gransee 1935)

"Die Raupe Rosalinde", 1985, Buch mit 8 neunfarbigen Linolschnitten auf festem Vélin (5 ganzseitig, 3 doppelblattgroß, 1 auf dem Umschlag), im Impressum mit Bleistift signiert, dort auch nummeriert "13/90", Text von Kurt Bartsch, 67. Druck der Berliner Handpresse, 34,5 x 33,5 cm, Umschlag sowie ein Textblatt leicht angeschmutzt. Limit 162,-
>> deutsche Malerin und Graphikerin, seit 1954 Studium an der Berliner HdK, lernte 1957 ihren Mann Wolfgang Jörg kennen, mit dem sie die Berliner Graphikpresse betrieb.



KatNr: 26 150,00 €

Günter Grass (Danzig 1927 - 2015 Lübeck)

"Mein Jahrhundert: Einmalige limitierte Vorzugsausgabe", 1999, mit drei separat beiliegenden Farboffset-Lithographien auf Halbkarton, das Frontispiz sowie die drei Offsets jeweils vom Künstler signiert und nummeriert "56/300", Leinen-Einband mit Schutzumschlag im Schuber, Steidl-Verlag, Göttingen, 1999, 409 S., 31,5 x 24,5 cm, tadelloses Exemplar. Limit 135,-
>> Deutscher Literat u. Graphiker.

KatNr: 27 80,00 €

Otto Lackenmacher (Saarbrücken 1927 - 1988 Saarbrücken)

St. Johanner Marktszene, 1979, Radierung auf Bütten, links oben in der Platte signiert und datiert, im Unterrand mit Bleistift signiert, als "P(robe)A(bzug)" bezeichnet und datiert, 29,5 x 39,5 cm, unter Glas und Passepartout in schwarzer Holzleiste, Gesamtgröße: 42,5 x 52,5 cm. Limit 72,-
>> saarländischer Maler u. Graphiker, 1941-43 Meister-Schule Trier, 1947-53 Grande Chaumière Paris, 1951 Heirat mit Katja Sorg, zahlreiche graphische Folgen.

KatNr: 28 80,00 €

Otto Lackenmacher (Saarbrücken 1927 - 1988 Saarbrücken)

"Kreuzberg 36: Klau mal wieder", 1979, Radierung auf gelblichem Bütten, rechts oben in der Platte ortsbezeichnet und datiert, ursprünglich für die Mappe "Kreuzberg 36" vorgesehen, jedoch als Einzelblatt veröffentlicht, 50,5 x 31,5 cm, sehr schöner, tiefschwarz zeichnender Abzug, unter Glas und Passepartout in schwarzer Alu-Leiste, Gesamtgröße: 71 x 51 cm. Limit 72,-
>> saarländischer Maler u. Graphiker, 1941-43 Meister-Schule Trier, 1947-53 Grande Chaumière Paris, 1951 Heirat mit Katja Sorg, zahlreiche graphische Folgen.

KatNr: 29 350,00 €

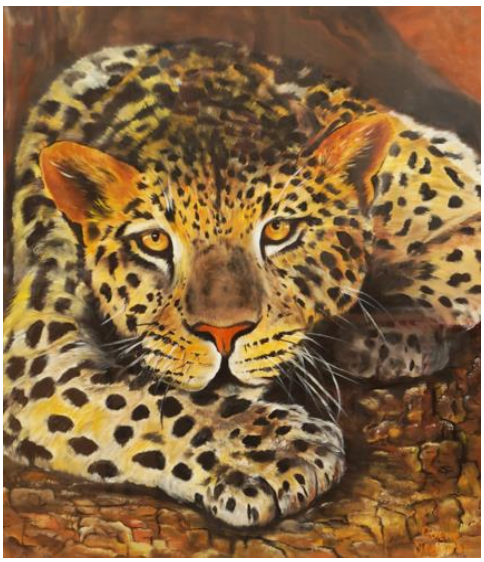
Christo Javacheff (Gabrovo 1935 - 2020 New York)

"Wrapped Reichstag" (Verpackter Reichstag), 1995, Farboffset auf Halbkarton, links unten mit blauem Farbstift signiert, 62 x 69 cm, aus einer Reihe von großformatigen Farbdrucken, aus deren Verkaufserlösen Christo seine Verpackungsaktionen teilweise finanzierte, unter Glas und dreifachem Passepartout in silbern abgesetzter, grauer Holzleiste, Gesamtgröße: 90 x 95 cm. Limit 315,-
>> Bulgarischer Maler, Bildhauer, Zeichner und Graphiker, Studium von 1952 - 1956 an der École des Beaux-Arts in Sofia, verließ 1957 Bulgarien über Prag, Aufenthalt in Wien und von 1958-64 in Paris, seit 1964 in den Vereinigten Staaten ansässig. Zahlreiche Ausstellungen und internationale Projekte. Lit.: Bénézit.

KatNr: 30 200,00 €

Rolene Yeatman (* Kloof/Kwa Zulu Natal 1948)

Leopard, Gouache und Farbkreide auf Karton, rechts unten signiert, 60 x 50 cm, fotorealistische, lebensnahe Tierdarstellung der in Südafrika populären Künstlerin, unter Glas und doppeltem Passepartout in breiter Holzleiste, Gesamtgröße: 107 x 92 cm. Versand nur per Spedition oder für Selbstabholer. Limit 180,-
>> südafrikanische Malerin, hauptsächlich Motive des lokalen Tierlebens in Öl und Pastell.



KatNr: 31 80,00 €

Konvolut von 3 Graphiken des 20. Jhs.

- Otto Pankok (Mülheim/Ruhr 1893 - 1966 Wesel), Selbst mit Mütze, 1944, Holzschnitt auf Japanbütten, rechts unten im Stock monogrammiert, im Unterrand mit Bleistift signiert (WVZ: Zimmermann-Jäger WH 179 A), 29,8 x 36,5 cm (Papiergröße: 38,2 x 51 cm), ganzflächig mit Stockflecken, o. R.
- expressionistischer Zeichner des 20. Jhs., Frauenporträt, 1927, Kohlezeichnung auf gelblichem Bütten, rechts unten in ein Quadrat eingeschriebene Signatur und Datierung, 11,5 x 31 cm, ganzflächig mit Stockflecken, auf Untersatzkarton aufgezogen, Gesamtgröße: 34 x 49,5 cm, o. R.
- Martha Traut (Saarbrücken 1906 - 1990 Saarbrücken), "Pferde", 1962, Linolschnitt auf gelblichem Halbkarton, im Unterrand mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und nummeriert "14/30", 30,5 x 43 cm (Papiergröße: 50 x 65 cm), fleckig sowie mit Atelierspuren, o. R.
Limit 72,-

KatNr: 32 100,00 €

Konvolut von 4 Graphiken

- Edgar Jené (Saarbrücken 1904 - 1984 La Chapelle-Saint-André), Zwei Frauen, 1932, Holzschnitt auf gelblichem Bütten, im Unterrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert "3", 30 x 22,7 cm (Papiergröße: 53 x 38 cm), seltene frühe Graphik des Künstlers, Abzug vom partiell gewischten Stock, fleckig sowie mit diversen Einrissen, Mäusefraß und Quetschfalten im breiten Rand, o. R.
- Willibald Krain (Breslau 1886 - 1945 Dresden), Der Pianist, Linolschnitt auf gelblichem Vélin, rechts unten in der Darstellung mit Tusche monogrammiert, stockfleckig, 30,3 x 24,3 cm, o. R.
- Künstler des 20. Jhs, Die Umarmung, Aquarell auf Montgolfier-Bütten, 48 x 31,2 cm, o. R.
- beigegeben: "Prospect deß Pallasts de Duc d’Orléans, wie er im Innern Hoff anzusehen ist", um 1650, Radierung auf Bütten, 17,8 x 26,2 cm (Papiergröße: 31 x 37 cm), war einmal gefaltet, mit diversen Ein- und Ausrissen am Rand, o. R.
Limit 90,-

KatNr: 33 80,00 €

Richard Eberle (Altenwald 1918 - 2001 Saarbrücken)

Der Maler und seine Muse, 1993, Aquatinta in Braun auf Bütten, im Unterrand mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert "49/100", 15,3 x 11,8 cm (Papiergröße: 27 x 19,5 cm), auf braunem Untersatzkarton unter Glas in schmaler Silberleiste, Gesamtgröße: 31 x 23 cm. Limit 40,-
>> Studium in Saarbrücken u. an der Kunstakademie in München bei Karl Caspar sowie in Stuttgart bei Anton Kolig, seit 1946 freischaffender Künstler, Ausstellungen u.a. in Saarbrücken, Paris, London, Nizza.

KatNr: 34 200,00 €

Paul Gangolf (Königsberg 1879 - 1936 Esterwegen)

Straßenszene mit Frau, um 1920, Holzschnitt auf Japanbütten, links unten im Stock monogrammiert, im Unterrand mit Bleistift signiert und als "Epr(euve) d'art(iste)" bezeichnet sowie mit Widmung "für Becker, P. G.", 12,5 x 9,3 cm (Papiergröße: 27 x 20,7 cm), mit Anflug von Stockfleckchen, rechts unten zwei geglättete Quetschfalten, ansonsten schöner, fein druckender Abzug. Limit 100,-
>> eigentl. Paul Löwy, dt. Künstler des Expressionismus (Maler, Graphiker, Collagekünstler und Kunstschriftsteller), nach seiner Jugend in Wiesbaden seit 1901 in Berlin, befreundet mit Gustav Schiefler, Ernst Rathenau und Heinrich Stinnes, seit 1926 in Paris und seit 1932 wieder in Berlin, 1936 im KZ Esterwegen ermordet.

KatNr: 35 400,00 €

Edvard Frank (Korschenbroich 1909 - 1972 Saarlouis)

"Ponte Sisto, Rom", 1962, Aquarell auf Vélin, rechts unten signiert und datiert, rückseitig betitelt und abermals datiert sowie mit dem Nachlass-Stempel und der Signatur von Renate Braun, 44,5 x 61,5 cm, unter Glas in Alu-Wechselrahmen, Gesamtgröße: 61 x 81 cm. Limit 360,-
>> 1926-30 Studium bei Prof. Trümper in Trier u. Besuch der Werkkunstschule Köln, Studium bei R. Seewald Köln und bei C. Hofer u. A. Strübe in Berlin, zahlreiche Mittelmeerreisen, fast nur Aquarelle, selten Ölgemälde.

KatNr: 36 350,00 €

Edvard Frank (Korschenbroich 1909 - 1972 Saarlouis)

Drei Personen lagern in einem Park, 1964, Aquarell auf Fabriano-Bütten, rechts unten hochkant signiert, rückseitig datiert, 44 x 58 cm, unter Glas in golden abgesetztem, schwarzem Wechselrahmen, Gesamtgröße: 65 x 85 cm. Limit 315,-
>> 1926-30 Studium bei Prof. Trümper in Trier u. Besuch der Werkkunstschule Köln, Studium bei R. Seewald Köln und bei C. Hofer u. A. Strübe in Berlin, zahlreiche Mittelmeerreisen, fast nur Aquarelle, selten Ölgemälde.

KatNr: 37 300,00 €

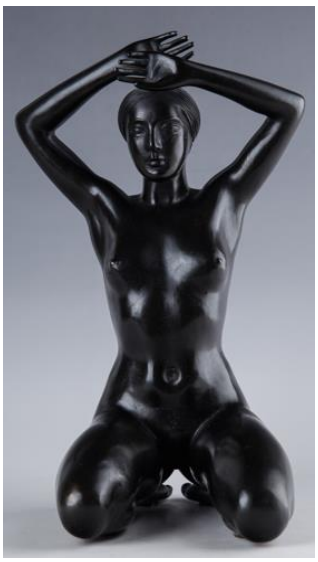
Gaetano Gross (* Ommersheim 1956)

Engel, 2018, Tempera auf Graupappe in unregelmäßiger, teilweise gerissener Form, rückseitig signiert und datiert, H: 164 cm, B: max. 55 cm, Darstellung von eleganter Farbigkeit und Form. Limit 250,-
>> saarländischer Maler, anfänglich Unterricht bei seinem Vater Wolfgang Gross-Mario, 1977-80 Fachhochschule Trier, 1980-83 Universität Mainz, 1984-88 Fach-Hochschule Mainz, seit 1990 freischaffend in Saarbrücken, 2007 Zolnhofer-Pries der Stadt Sulzbach.

KatNr: 38 2.400,00 €

Arno Breker (Elberfeld 1900 - 1991 Düsseldorf)

"Aphrodite" (kniender weiblicher Akt mit erhobenen Armen), Bronze, dunkelbraun patiniert, bodenseitig signiert sowie mit Gießerstempel "H S" (legiert), H: 29 cm. Limit 2160,-
>> Ausbildung an der Düsseldorfer Akademie, 1927/33 in Paris, seit 1933 in Berlin, u.a. Aktfiguren in klassizist. Auffassung u. Bildnisbüsten, Kolossalfiguren für das Berliner Reichssportfeld.



KatNr: 39 2.000,00 €

Volkmar Haase (Berlin 1930 - 2012 Brüssow)

"Offene Thetis" (Durchbrochene Woge), 1990/91, Bronze, mit schwarzer bzw. grünlicher Patinierung, rückseitig gestempelte Signatur, auf einem Sockel in Form eines unpolierten Marmorwürfels, H: 36 cm (mit Sockel: 44 cm), in den 1990er Jahren beschäftigte sich Haase intensiv mit dem Thema "Woge": "Mit Aurora, jener wellenförmigen Skulptur, die das Meer geboren zu haben scheint, hatte es 1989 begonnen. Die nachfolgenden Arbeiten wurden schließlich immer schwungvoller, die Wellen brechen sich und streben auseinander" (Hella Kaiser). Limit 1800,-
>> dt. Bildhauer, ab 1951 Studium an der HdK unter Max Kaus, sein bildhauerisches Werk widmet sich ausschließlich der abstrakten Skulptur.

KatNr: 40 600,00 €

Helmut Patek (Berlin 1929 - 1999 Berlin)

"Garten des Epikur", 1994, Öl auf Malkarton, rechts unten geritzt signiert, rückseitig mit Filzstift signiert, datiert und betitelt sowie mit dem Nachlass-Stempel in Rot, 35,8 x 45 cm, unter Glas und Passepartout in schlichter Silberleiste, Gesamtgröße: 52,5 x 72,5 cm. Limit 540,-
>> dt. Maler und Graphiker, Studium an der HdK Berlin unter Max Taut sowie bei dem Bauhausmeister Joost Schmidt, tätig zudem als Architekt und Denkmalpfleger.

KatNr: 41 100,00 €

Henri Matisse (Le Cateau-Cambrésis 1869 - 1954 Cimiez)

Stillleben A 2, 1941/43, Offset-Lithographie auf festem, gelblichem Vélin, rechts unten in der Druckvorlage betitelt, signiert und datiert, 27 x 21,5 cm (Papiergröße: 30 x 24 cm), aus der 1943 erschienenen Buchveröffentlichung "Dessins: Variations et Thèmes" (WVZ Duthuit 9), unter Glas und Passepartout in anthrazitfarben abgesetzter Silberleiste, Gesamtgröße: 54 x 46 cm. Limit 90,-
>> frz. Maler und Graphiker, Mitbegründer des Fauvismus sowie der Klassischen Moderne, einer der bedeutendsten Künstler des 20. Jhs.

KatNr: 42 200,00 €

Bolsberger (Künstler der Gegenwart)

"Olio e pomodori" (Öl und Tomaten), 2000, Öl auf Karton, rechts unten signiert und datiert, rückseitig betitelt, ortsbezeichnet "Montecatini Val de Cecina, Toscana", abermals datiert sowie signiert, 30 x 30 cm, in breiter Naturholzleiste, Gesamtgröße: 40 x 40 cm. Limit 180,-

KatNr: 43 360,00 €

Lucien Sotto (zeitgen. belgischer Maler)

Komposition in Blau, Öl auf Leinwand, links unten signiert, rückseitig auf dem Keilrahmen abermals mit Kugelschreiber signiert, 73 x 60 cm, vier Leinwandperforationen, davon drei hinterlegt, in schwarzem Leistenrahmen, Gesamtgröße: 79 x 66 cm. Limit 324,-

KatNr: 44 380,00 €

Edvard Frank (Korschenbroich 1909 - 1972 Saarlouis)

Altes Bauernhaus in Eimersdorf, 1940, Gouache über Kohlevorzeichnung auf Bütten, rechts unten signiert, datiert und ortsbezeichnet, 44 x 62 cm, seltene frühe Arbeit des Künstlers, unter Glas und Passepartout in schmaler Echtgoldleiste, Gesamtgröße: 64,5 x 82 cm. Limit 342,-
>> 1926-30 Studium bei Prof. Trümper in Trier u. Besuch der Werkkunstschule Köln, Studium bei R. Seewald Köln und bei C. Hofer u. A. Strübe in Berlin, zahlreiche Mittelmeerreisen, fast nur Aquarelle, selten Ölgemälde.

KatNr: 45 300,00 €

Victor Fontaine (Saarlouis 1923 - 1995 Saarlouis)

Ohne Titel ("79237"), 1979, Tempera und Pastellkreiden auf chamoisfarbenem Fabriano-Bütten, halblinks unten mit Bleistift signiert sowie mit der Werknummer versehen, 50 x 70 cm, schöne Farbkomposition in leuchtender Farbigkeit, o. R. Limit 270,-
>> Studium bei Paul Dierkes und Bontjes van Beek in Prag, und bei Boris Kleint und Anneliese Braunmüller an der Staatl. Schule für Kunst und Handwerk Saarbrücken, 1974 Gründungsmitglied der Künstlergruppe Untere Saar.

KatNr: 46 350,00 €

Victor Fontaine (Saarlouis 1923 - 1995 Saarlouis)

Ohne Titel ("3110"), 1978, Tempera auf chamoisfarbenem Fabriano-Bütten, Mitte unten mit Bleistift signiert und datiert sowie mit der Werknummer versehen, 50 x 68 cm, kraftvolle und kontrastreiche Komposition, o. R. Limit 315,-
>> Studium bei Paul Dierkes und Bontjes van Beek in Prag, und bei Boris Kleint und Anneliese Braunmüller an der Staatl. Schule für Kunst und Handwerk Saarbrücken, 1974 Gründungsmitglied der Künstlergruppe Untere Saar.

KatNr: 47 300,00 €

Victor Fontaine (Saarlouis 1923 - 1995 Saarlouis)

Ohne Titel ("79/126"), 1979, Tempera auf chamoisfarbenem Fabriano-Bütten, links unten mit Bleistift signiert sowie mit der Werksnummer versehen, 50 x 70 cm, kraftvolle Komposition in kontrastreicher Farbigkeit, o. R. Limit 270,-
>> Studium bei Paul Dierkes und Bontjes van Beek in Prag, und bei Boris Kleint und Anneliese Braunmüller an der Staatl. Schule für Kunst und Handwerk Saarbrücken, 1974 Gründungsmitglied der Künstlergruppe Untere Saar.

KatNr: 48 300,00 €

Victor Fontaine (Saarlouis 1923 - 1995 Saarlouis)

Ohne Titel ("79/15/4"), 1979, Tempera und Pastellkreiden auf chamoisfarbenem Fabriano-Bütten, rechts unten mit Bleistift signiert sowie mit der Werknummer versehen, 50 x 70 cm, ausgewogene Komposition in warmen Farben, o. R. Limit 270,-
>> Studium bei Paul Dierkes und Bontjes van Beek in Prag, und bei Boris Kleint und Anneliese Braunmüller an der Staatl. Schule für Kunst und Handwerk Saarbrücken, 1974 Gründungsmitglied der Künstlergruppe Untere Saar.

KatNr: 49 250,00 €

Victor Fontaine (Saarlouis 1923 - 1995 Saarlouis)

Ohne Titel, 1981, Tempera auf chamoisfarbenem Bütten von Canson & Montgolfier, halblinks unten mit Bleistift signiert und datiert, 62,5 x 50 cm, in pastellenen Rot- und Blautönen gestaltete gestische Komposition, o. R. Limit 225,-
>> Studium bei Paul Dierkes und Bontjes van Beek in Prag, und bei Boris Kleint und Anneliese Braunmüller an der Staatl. Schule für Kunst und Handwerk Saarbrücken, 1974 Gründungsmitglied der Künstlergruppe Untere Saar.

KatNr: 50 400,00 €

Rupprecht Geiger (München 1908 - 2009 München)

Schwarz mit Rot, 1958, Farblithographie auf festem, chamoisfarbenem Bütten (WVZ Geiger 24), im Unterrand mit Bleistift signiert und nummeriert "41/50", 51,8 x 41,8 cm (Papiergröße: 59.5 x 42,5 cm), sehr schöner Abzug, minimal knittrig und lichtrandig, rückseitig mit Resten von Nassklebestreifen, o. R. Limit 360,-
>> Deutscher Künstler, 1926-1929 Architekturstudium an der Kunstgewerbeschule München bei Eduard Pfeiffer, 1933-1935 Studium an der Staatsbauschule München, 1948 erstes abstraktes Bild, 1949 Gründung der Gruppe Zen 49, 1965-1976 Professor für Malerei an der Staatl. Kunstakademie Düsseldorf, Mitglied der Akademien Berlin, Düsseldorf und München, zahlreiche Ausstellungen.

KatNr: 51 350,00 €

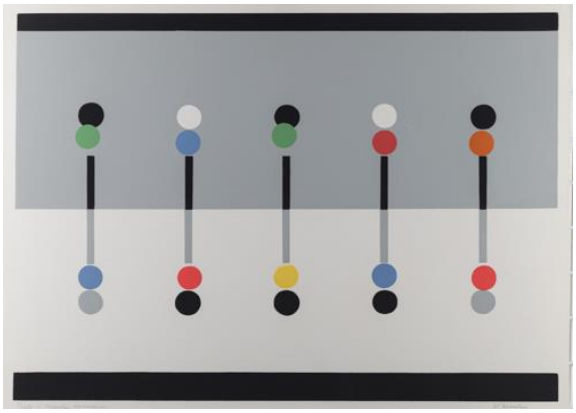
Rupprecht Geiger (München 1908 - 2009 München)

Schwarz mit Blau, 1958, Farblithographie auf chamoisfarbenem Schoeller-Bütten (WVZ Geiger 28), rechts unten mit Bleistift signiert und nummeriert "17/30", 43,5 x 53 cm (Papiergröße: 45 x 62,5 cm), der äußerste rechte und obere Rand minimal angestaubt sowie mit leichten Knitterspuren, o. R. Limit 315,-
>> Deutscher Künstler, 1926-1929 Architekturstudium an der Kunstgewerbeschule München bei Eduard Pfeiffer, 1933-1935 Studium an der Staatsbauschule München, 1948 erstes abstraktes Bild, 1949 Gründung der Gruppe Zen 49, 1965-1976 Professor für Malerei an der Staatl. Kunstakademie Düsseldorf, Mitglied der Akademien Berlin, Düsseldorf und München, zahlreiche Ausstellungen.

KatNr: 52 550,00 €

Boris Kleint (Masmünster 1903 - 1996 Völklingen)

"Ohlmann-Variation 29", 1973, Farbserigraphie auf leichtem Karton, rechts unten vom Künstler mit Bleistift signiert, links unten bezeichnet "Probe - Drucker Ohlmann", (WVZ Maas 760), 43 x 59,7 cm (Papiergröße: 45 x 62,5 cm), sehr seltene, sowohl vom Künstler als auch vom Drucker signierte Variante, ein minimales Knickfältchen im grauen Fond, die aufgedruckte Farbvariation des gelben Punktes nicht vollständig haftend, o. R. Limit 495,-
>> Lebte u. arbeitete im Saarland, 1946-1955 Leiter der Meisterklasse für Malerei an der Staatl. Schule für Kunst- u. Handwerk in Saarbrücken, abstrakter Künstler, Ausstellungen im In- u. Ausland.



KatNr: 53 200,00 €

Joan Miró (Barcelona 1893-1983 Palma)

Ohne Titel, 1975, Farblithographie auf chamoisfarbenem Vélin, aus der unnummerierten Auflage in "Miró" Lithographe II", gedruckt bei Mourlot, Paris, 32 x 24,4 cm, tadelloser Abzug, auf Untersatzkarton montiert und unter Glas und Passepartout in Holzleiste in Blau und Rot, Gesamtgröße: 55 x 45 cm. Limit 180,-
>> Spanischer Maler und Graphiker, einer der bedeutendsten Künstler des 20. Jhs., Vertreter des Surrealismus.

KatNr: 54 3.400,00 €

Michel Friess (* Neustadt an der Weinstraße 1970)

"Porsche 911 - Legend", 2022, Mischtechnik mit Schleifarbeiten auf Aluminiumplatte, rückseitig mit Faserschreiber signiert, datiert und betitelt sowie mit Text zum Künstler auf Klebeetikett und Aufkleber der Walentowski-Galerie, 90 x 150, o. R., Versand nur per Spedition oder für Selbstabholer! Limit 3060,-
>> dt. Pop-Art-Künstler und Werbegrafiker, seit 2008 als freischaffender Künstler tätig.

KatNr: 55 1.950,00 €

Otto Waalkes (* Emden 1948)

"Der Kaiser und sein Hofnarr", 2023, farbiger Giclée-Druck auf Leinwand, rechts unten mit Faserschreiber signiert, rückseitig auf dem Keilrahmen zweifach nummeriert "16/199" und mit einem "Ottifanten" in Rot bestätigt, 50 x 70 cm, in silberner Schattenleiste, Gesamtgröße: 56 x 76 cm. Limit 1755,-
>> deutscher Komiker, Comiczeichner, Musiker, Schauspieler, Regisseur, Synchronsprecher und Webvideoproduzent.

KatNr: 56 1.850,00 €

Udo Lindenberg (* Gronau 1946)

"Du bist mein Komet, der zweimal einschlägt", 2023, Farbserigraphie mit Metalldruck auf Bütten, in der Darstellung betitelt sowie mit Bleistift signiert und nummeriert "114/300", 56 x 42 cm, unter Glas und Passepartout in schlichter Silberleiste, Gesamtgröße: 80 x 66 cm. Limit 1665,-
>> dt. Rockmusiker, Schriftsteller und Maler.

KatNr: 57 1.850,00 €

Udo Lindenberg (* Gronau 1946)

"Komet", 2023, Farbserigraphie mit Metalldruck auf Bütten, in der Darstellung betitelt sowie mit Bleistift signiert und nummeriert "157/300", 42 x 56 cm, unter Glas und Passepartout in schlichter Silberleiste, Gesamtgröße: 66 x 80 cm. Limit 1665,-
>> dt. Rockmusiker, Schriftsteller und Maler.

KatNr: 58 1.850,00 €

Udo Lindenberg (* Gronau 1946)

"Ich mach mein Ding", Farbserigraphie auf Bütten, in der Darstellung betitelt sowie mit Bleistift signiert und nummeriert "141/300", 56 x 42 cm, unter Glas und Passepartout in schlichter Silberleiste, Gesamtgröße: 80 x 66 cm. Limit 1665,-
>> dt. Rockmusiker, Schriftsteller und Maler.

KatNr: 59 2.000,00 €

Günther Uecker (* Wendorf / Mecklenburg 1930)

"Interferenzen", 1991, Prägedruck auf kräftigem Bütten, rechts unten mit Bleistift signiert und datiert, links unten nummeriert "XXXVI/L", außerhalb der Normalauflage von 100 Exx., links unten mit dem Trockenstempel der Erker Presse, St. Gallen, 70 x 49 cm, die äußersten Blattränder verfärbt, auf Untersatzkarton aufgelegt und unter Glas in weiß gefasstem Kastenrahmen, Gesamtgröße: 83 x 63 cm. Limit 1800,-
>> Maler, Bildhauer, Graphiker, Mitbegründer der Künstlergruppe "Zero", lebt u. arbeitet in Düsseldorf; er ist mit seinen Werken in zahlreichen Museen vertreten, Lit.: Bénézit.

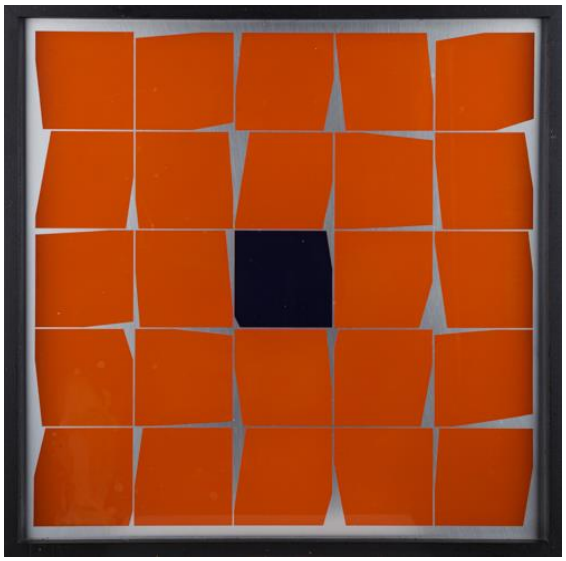
KatNr: 60 1.800,00 €

Oskar Holweck (St. Ingbert 1924 - 2007 St. Ingbert)

Komposition "21 XI 81/A2", 1982, Papierskulptur, unbedrucktes Buch (Din A 6, 500 Blatt, 80 gr/m²) mit eingerissenen und anschließend nach außen gefalteten Seiten, auf weiß gefasste Holzplatte montiert, rechts unten mit Bleistift betitelt, rückseitig auf Klebeetikett mit Namen und Anschrift des Künstlers sowie Angaben zu Material und Größe, 34 x 34 cm, in Plexiglaskasten, Gesamtgröße: 35 x 35 cm. Limit 1620,-
>> Studium der Malerei von 1946-49 an der Staatlichen Schule für Kunst und Handwerk Saarbrücken bei Prof. Kleint, 1949-51 Auslandsstudium in Paris, 1951-56 Assistent bei Prof. Kleint, 1956-1989 Leiter der Grundlehre - Gestaltungslehre im Fachbereich Design der Fachhochschule des Saarlandes, seit 1982 Mitglied des Deutschen Künstlerbundes, Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen.

KatNr: 61 200,00 €

Jo Enzweiler (* Merzig-Büdingen 1934)



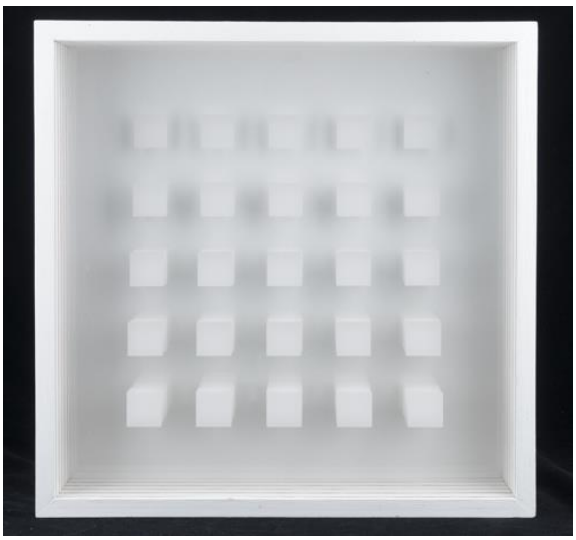
Komposition: Orange mit Blau, 1974, Siebdruck auf Aluminiumplatte, rückseitig mit Faserschreiber signiert und datiert sowie als "E(preuve) d'A(rtiste)" bezeichnet, wohl aus der Edition Schöner Wohnen 74, 49 x 49 cm, minimale punktuelle Fehlstellen, in schwarzem Kastenrahmen, Gesamtgröße: 51 x 51 x 5,5 cm. Limit 180,-
>> Saarländischer Maler und Graphiker, 1956-61 Studium an der Münchener Akademie, der École des Beaux-Arts Toulon, der Universität Aix-en-Provence und am Hochschulinstitut für Kunst- und Werkerziehung Saarbrücken bei Boris Kleint, 1979 Ernennung zum Professor, 1988-99 Professor an der HBK Saar.

KatNr: 62 1.200,00 €

Oskar Holweck (St. Ingbert 1924 - 2007 St. Ingbert)

Reißrelief "22. III. 76/2", 1976, drei übereinander montierte Blätter aus chamoisfarbenem Vélin, das oberste mit zahlreichen Dechiruren, auf weiße Holzplatte montiert, dort rechts unten mit Bleistift signiert und betitelt, 59 x 59 cm, der Oberrand leicht wellig, unter Glas in weiß gefasstem Kastenrahmen, Gesamtgröße: 61 x 61 x 4 cm. Limit 1080,-
>> Studium der Malerei von 1946-49 an der Staatlichen Schule für Kunst und Handwerk Saarbrücken bei Prof. Kleint, 1949-51 Auslandsstudium in Paris, 1951-56 Assistent bei Prof. Kleint, 1956-1989 Leiter der Grundlehre - Gestaltungslehre im Fachbereich Design der Fachhochschule des Saarlandes, seit 1982 Mitglied des Deutschen Künstlerbundes, Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen.

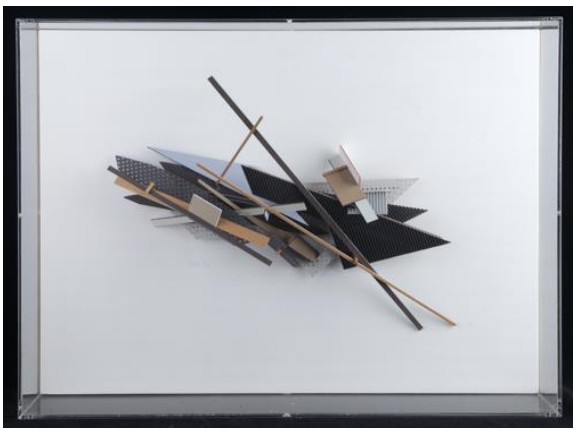
KatNr: 63 400,00 €



Sigurd Rompza (* Bildstock 1945)

"Lichtskulptur", 1974/75, fünf übereinander montierte Glasscheiben mit korrespondierenden weißen Quadraten von jew. unterschiedlicher Anzahl, rückseitig mit Faserschreiber signiert und datiert sowie mit der WVZ-Nr. "12-74-75", auf typographischem Etikett betitelt und datiert sowie mit eigenhändiger Unterschrift in Bleistift, 40 x 40 cm, in weiß gefasstem Kastenrahmen, Gesamtgröße: 43 x 43 cm. Limit 360,-
>> dt. Maler und Bildhauer, Studium an der Städelschule in Fft/M, 1981-94 Lehrauftrag an der Universität des Saarlandes, 1994-99 Professor an der Hochschule für bildende Künste Saar, 2011 emeritiert.

KatNr: 64 800,00 €



Colin Ardley (* Aberdeen 1954)

"Dark Limit (Kleine Version)", 2004, räumliche Collage aus unterschiedlichen Kartons und Holzleisten auf weiß gefasster Sperrholzplatte, halblinks unten mit Bleistift monogrammiert und datiert, rückseitig mit Faserschreiber betitelt, datiert sowie mit Namen und der Dresdener Adresse, 41,8 x 56,8 cm, "Was mich interessiert, ist vor allem, einen Einblick in Frank Lloyd Wrights räumliches Denken und Empfinden im Hinblick auf Proportionen, Unterteilung von Raum, Übergängen von Innen und Außen (und umgekehrt) zu gewinnen", in Plexiglaskasten, Gesamtgröße: 43 x 58 x 11,5 cm. Limit 720,-
>> schottischer Künstler, 1971-75 Gray's School of Art, Aberdeen, 1975-1976 Medlock Fine Art Centre, Manchester, 1976-89 Gastdozenturen in Manchester, Newcastle und Liverpool, 1984-90 Dozent Europäische Akademie Trier, lebt und arbeitet seit 1992 in Dresden, in zahlreichen europ. Museen vertreten.

KatNr: 65 1.000,00 €

Jo Enzweiler (* Merzig-Büdingen 1934)

Stele für El Lissitzky, 1978, Collage von 2 vertikalen Reihen zu je 12 Dechiruren aus vierlagigen Kartons à 15 x 28 cm, rückseitig mit Bleistift betitelt, bez. "1 - Sommer 1978" sowie signiert und datiert, mit einem alten Ausstellungsaufkleber, 179 x 59 cm, unter Glas in Kastenrahmen aus Holz, Gesamtgröße: 182 x 62 x 6 cm. Limit 900,-
>> Saarländischer Maler und Graphiker, 1956-61 Studium an der Münchener Akademie, der École des Beaux-Arts Toulon, der Universität Aix-en-Provence und am Hochschulinstitut für Kunst- und Werkerziehung Saarbrücken bei Boris Kleint, 1979 Ernennung zum Professor, 1988-99 Professor an der HBK Saar.

KatNr: 66 220,00 €

Hans Schröder (Saarbrücken 1930-2010 Saarbrücken)

Tanzbewegung: Tänzerin in ausladender Pose, um 1975, Bronze, braun-schwarz patiniert, auf trapez-förmiger, flacher Plinthe, nach dem Guss und der Patinierung vom Künstler mit dem Schleifrad überarbeitet, H: 27,5 cm, vgl. Hans Schröder, Plastiken, Zeichnungen, Fotocollagen und Gemälde aus den Jahren 1950-1988, S.125 f. Limit 198,-
>> Bildhauer, Grafiker u. Maler.

KatNr: 67 400,00 €

Eugen Batz (Velbert 1905 - 1986 Wuppertal)

Ohne Titel, 1971, Aquarell auf festem Bütten, links unten mit Bleistift signiert und datiert, rechts unten bezeichnet "(Werk) 22/33 Sp(anien)", 28 x 27 cm, auf Untersatzkarton aufgelegt und unter Glas und Passepartout in weißer Kunststoffleiste, Gesamtgröße: 53 x 43 cm. Limit 360,-
>> dt. Maler und Graphiker, 1929 Studium am Bauhaus in Dessau unter Albers, Kandinsky und Klee, 1931 Kunstakademie Düsseldorf, 1934/35 Besuch bei Paul Klee, 1995 Teilnahme an der documenta II.

KatNr: 68 230,00 €

Luciano Pavarotti (Modena 1938 - 2007 Modena)

Ausstellungsplakat Pavarotti für die Art expo, Coliseum New York, 5. - 9. März 1981, Farboffset nach einem Original-Siebdruck des Künstlers, im Unterrand mit Bleistift bezeichnet: "Ad Enrico amico caro per sempre, Luciano Pavarotti 81" (Für Enrico, dem lieben Freund für immer), 48 x 31 cm, unter Glas in rotem Wechselrahmen, Gesamtgröße: 52 x 35 cm. Limit 207,-

KatNr: 69 280,00 €

Hans Schröder (Saarbrücken 1930 - 2010 Saarbrücken)

Eule mit aufgestellten Flügeln, 1992, Bronze, rotbraun patiniert, auf der Oberseite der Plinthe bez. "Dr. Eduard-Martin-Preis", seitlich auf der Plinthe signiert und datiert, rückseitig nummeriert "23", H: 22 cm, der seit 1963 in jedem Semester an der Uni Saarbrücken verliehene Preis zeichnet junge Nachwuchswissenschaftler aus und trägt seit 1976 den Namen Eduard Martins. Limit 252,-
>> saarländischer Bildhauer, Grafiker und Maler.

KatNr: 70 189,00 €

Charles Lapique (Theizé 1898-1988 Orsay)

"Paysage maritime" (Meereslandschaft), Farbserigraphie auf Bütten, im Unterrand mit Bleistift signiert sowie nummeriert "XXIV/CL", 55,5 x 38 cm, ganzflächig lichtgebräunt, unter Glas und Passepartout in schwarzblauer Leiste, Gesamtgröße: 60 x 77 cm. Limit 170,-
>> frz. Maler und Graphiker, bedeutender Vertreter der "École de Paris", ausgebildeter Ingenieur, seit 1928 ausschließliche Hinwendung zur Malerei.

KatNr: 71 180,00 €

Charles Lapique (Theizé 1898-1988 Orsay)

Flusslandschaft mit Schlepper, Farbserigraphie auf Bütten, im Unterrand mit Bleistift signiert sowie nummeriert "H(ors) C(ommerce) 33/50", 31 x 44 cm, ganzflächig lichtgebräunt, unter Glas und Passepartout in schwarzblauer Leiste, Gesamtgröße: 60 x 77 cm. Limit 162,-
>> frz. Maler und Graphiker, bedeutender Vertreter der "École de Paris", ausgebildeter Ingenieur, seit 1928 ausschließliche Hinwendung zur Malerei.

KatNr: 72 950,00 €

Franz Juncker (Speyer 1899-1980 Homburg)

"Amoris Viae" (Der Liebe Wege), Öl auf Leinwand, links auf halber Höhe mit der Herzsignatur, 70 x 60 cm, vielfigurige nächtliche Szene zum Thema Nachwuchs und Kinderwunsch, in schwarz abgesetzter Silberleiste, Gesamtgröße: 82 x 72 cm. Limit 855,-
>> Homburger Maler, Autodidakt.

KatNr: 73 200,00 €

Jo Enzweiler (* Merzig-Büdingen 1934)

Komposition: Blau mit Orange, 1974, Siebdruck auf Aluminiumplatte, rückseitig mit Faserschreiber signiert, datiert sowie mit Widmung und Angaben zur Auflage: "28. Juli 1979, Edition Schöner Wohnen 74, Epreuve d'Artiste", 49 x 49 cm, div. Bereibungen der Oberfläche, in schwarzem Kastenrahmen, Gesamtgröße: 51 x 51 x 5,5 cm. Limit 180,-
>> Saarländischer Maler und Graphiker, 1956-61 Studium an der Münchener Akademie, der École des Beaux-Arts Toulon, der Universität Aix-en-Provence und am Hochschulinstitut für Kunst- und Werkerziehung Saarbrücken bei Boris Kleint, 1979 Ernennung zum Professor, 1988-99 Professor an der HBK Saar.

KatNr: 74 1.800,00 €

Otto Dill (Neustadt / W. 1884 - 1957 Bad Dürkheim)

Vor dem Start: Pferderennen in Hassloch, Öl auf Hartfaser, rückseitig mit dem gestickten Stoffetikett des Nachlasses, dort von der Künstlerwitwe mit der Nachlass-Nummer "331" versehen, auf dem Rahmen zudem das gedruckte Nachlassetikett, rückseitig des Weiteren eine typographische Anmerkung, die das Gemälde als "1. Preis des Prof. Otto Dill-Gedächtnisrennens vom 25. Mai 1967 in Hassloch, Pfalz" ausweist, 25 x 35 cm, gänzlich im Sinne des Impressionismus‘ aufgefasste, dynamische Ölstudie, in breitem Goldrahmen, Gesamtgröße: 40 x 49 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 1620,-
>> Schüler von Heinrich v. Zügel, München, 1924 Professur, Reisen nach Italien, Nordafrika, Spanien u. Frankreich, Pferde- und Löwenmaler.

KatNr: 75 3.000,00 €

Otto Dill (Neustadt / W. 1884 - 1957 Bad Dürkheim)

"Vier Jockeys", 1923, Öl auf Karton, links unten signiert und datiert, rückseitig mit dem Aufkleber der "Modernen Galerie Thannhauser, Theatinerstr. 7, München" (bis 1928 unter dieser Adresse), wohl wegen der seinerzeitigen Vorbehalte gegenüber Malpappe wurde die Rückseite mit einer eine Holzmaserung vortäuschenden Struktur bemalt, rückseitig zudem ein Aufkleber, der die Vorzüge der neuartigen Malpappe hervorhebt, 49,5 x 69,5 cm, in braun patinierter Goldleiste mit Namensschildchen, Gesamtgröße: 69 x 89 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 2700,-
>> Schüler von Heinrich v. Zügel, München, 1924 Professur, Reisen nach Italien, Nordafrika, Spanien u. Frankreich, Pferde- und Löwenmaler.

KatNr: 76 6.000,00 €

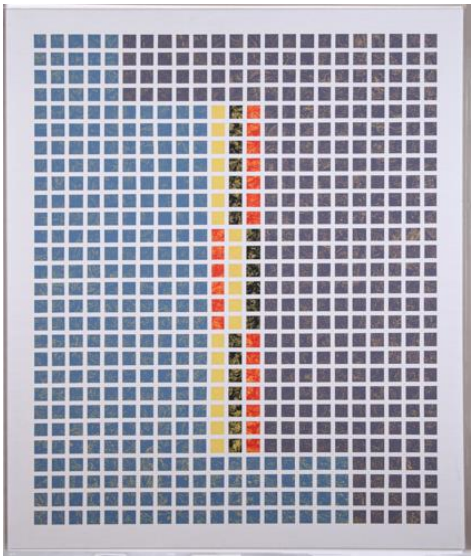
Otto Dill (Neustadt / W. 1884 - 1957 Bad Dürkheim)

"Rennplatz mit Jockeys und Starterkutsche", Öl auf Leinwand, rechts unten signiert, rückseitig auf altem Ausstellungsetikett handschriftlich betitelt, mit der "Nr. 1109" sowie dem Adress-Stempel des Künstlers versehen, 75 x 100 cm, reinigungsbedürftig, mehrere Übermalungen in Himmel und Hintergrund, in Goldrahmen mit Flüssiggrund, Gesamtgröße: 92 x 117 cm. Limit 5400,-
>> Schüler von Heinrich v. Zügel, München, 1924 Professur, Reisen nach Italien, Nordafrika, Spanien u. Frankreich, Pferde- und Löwenmaler.

KatNr: 77 380,00 €

Sascha Langer (Minchengrätz/Tschechien 1944 - 2002 Schopp)

Ohne Titel (Quadratkomposition in Gelb, Schwarz, Rot sowie in Grauviolett und Hellblau), Komposition mit entsprechend eingefärbten, aufcollagierten Quadraten aus Papier auf weiß grundierter Leinwand, 187 x 156 cm, die Wirkung der Komposition beruht einerseits auf dem in jedem Quadrat frei und individuell aufgebrachten Farbauftrag, andererseits aber auch in dem absolut präzisen Zuschnitt und dem passgenauen Aufmontieren der einzelnen Quadrate, im rechten Unterrand minimal fleckig, in weiß gefasster Schattenleiste, Gesamtgröße: 193 x 162 cm. Limit 342,-
>> Deutsch-österreichische Malerin und Graphikerin, 1958-65 Ausbildung zur Textildesignerin, seit 1973 Malerin, 1979 Umsiedlung ins Saarland, Schülerin und Ehefrau von Leo Erb.



Ölgemälde

KatNr: 81 800,00 €

Kopist nach Elisabeth Vigée Le Brun

Selbstbildnis der Künstlerin mit ihrer Tochter, nach dem 1789 entstandenen und im Louvre aufbewahrten Gemälde, Öl auf Leinwand (doubliert), rechts unten bezeichnet "Madame Le Brun/Janary(?) fecit/Paris", 120 x 90 cm, im Hintergrund oben links neben dem Kopf der Künstlerin eine größere ausgebesserte Stelle, ansonsten nur vereinzelte Retuschen, in breitem durchbrochenem Goldrahmen, Gesamtgröße: 155 x 123 cm, Provenienz: Slg. Prof. Dr. Mittelmeier, Homburg (nur Selbstabholung oder Spedition). Limit 720,-

KatNr: 82 1.200,00 €

Kopist des 19. Jhs.

Mädchen die Laute spielend, um 1880, Öl auf Leinwand, Kopie nach dem gleichnamigen, 1871 auf der Dresdener akademischen Kunstausstellung gezeigten Gemälde von Heinrich Hofmann (Darmstadt 1824 - 1911 Dresden), rechts unten mit dem später hinzugefügten Monogramm "AF", fälschliche alte Zuschreibung an Anselm Feuerbach (Namensschild auf Rahmen), auf dem Keilrahmen ein Etikett der berühmten "Kunst- und Mal-Utensilien-Handlung Emil Richter, Dresden", 70 x 55 cm, dem Original insbesondere auch in der Qualität der Malerei sehr genau entsprechende Kopie, einige Übermalungen in der Augenpartie des Musenengels, zwei restaurierte Leinwandperforationen im oberen Bereich, goldener Prunkrahmen der Zeit (besch.), Gesamtgröße: 98 x 83 cm, Provenienz: Slg. Prof. Dr. Mittelmeier, Homburg. Limit 1.080,-

KatNr: 83 2.400,00 €

Jusepe (José) de Ribera (Játiva 1591-1652 Neapel), Umkreis des

Die Kreuzigung des Heiligen Andreas, Öl auf Leinwand (Tondo auf quadratischer Leinwand), rückseitig bezeichnet "St. Andreas, Ribera, Gemälde aus dem 17. Jahrhundert, renoviert von Alb(ert) Wirth, 1902" (Wirth war Professor für Maltechnik an der Berliner Akademie), mit dessen Aufkleber auf dem Keilrahmen, 74 x 76 cm, sehr qualitätvolle Malerei mit manieristisch verkürzt dargestellten Körpern in der Nachfolge Riberas, in goldbronzierter Leiste, Gesamtgröße: 82 x 86 cm, Provenienz: Slg. Prof. Dr. Mittelmeier, Homburg. Limit 2160,-
>> Hauptvertreter der span. Barockmalerei, seit 1611 in Parma, seit 1613 in Rom und seit 1616 in Neapel.

KatNr: 84 750,00 €

Harry Kluge (Kopenhagen 1879 - 1963 Kopenhagen)

Zwei Segelschiffe in schwerer See, 1909, Öl auf Leinwand, rechts unten signiert und datiert, 60 x 90 cm, auf einem auf dem Rahmen aufgebrachten Metallschild in Italienisch bezeichnet (Übersetzung): "Das italienische Segelschiff 'Carrara' unter Käpt. Giovanni Pontremoli rettet die Besatzung des dänischen Segelschiffs 'Tabasco' unter Käpt. H. H. Krohn (vor der Küste Nordamerikas) in der Nacht des 16. Januars 1878", in breitem, originalem Goldrahmen (mit dem Etikett des Rahmers), Gesamtgröße: 84 x 114 cm. Limit 675,-
>> dänischer Marinemaler, Autodidakt, zunächst als Porzellanmaler bei Bing & Groendahl beschäftigt, wo Chr. Benjamin Olsen sein Talent entdeckte, 1921 Benny Claudi-Pedersen-Kunstpreis, 1927 Teilnehmer der Ausst. Dän. Kunst im Brooklyn Museum, New York.

KatNr: 85 1.200,00 €

Die Heilige Agnes mit Lamm und von Rosen bekränzt, wohl Oberrhein/

Obstholz, rückseitig ausgehöhlt und mit Holz verstärkt, mit Resten originaler sowie späterer Fassung, Kreidegrund besch., Kopf wohl ergänzt, linke Hand mit weiterem Attribut (Palmwedel oder Bibel) sowie die Vorderläufe des Lamms und der rechte Fuß mit Teilen der Plinthe fehlen, von unten nach oben abnehmender Holzwurmbefall, diverse vertikale Risse und Klebespuren, H: 132 cm, sehr ausdrucksvolle, geradezu modern anmutende und die jugendliche Unschuld der Märtyrerin betonende Darstellung von hoher Qualität, Versand nur durch Spedition oder Selbstabholer! Limit 1080,-

KatNr: 86 150,00 €

Schule des Nikolaus Lauer (1753-1824) in St. Wendel

Knabenporträt, 1. H. 19. Jh., Pastell im Oval auf Karton, unsigniert, 38 x 31 cm, diverse Retuschen im Oberrand sowie in Kopf und Stirn des Knaben, unter Glas in Berliner Leiste, Gesamtgröße: 45 x 37 cm. Limit 135,-

KatNr: 87 100,00 €

Claude Lorrain (Chamagne 1600 - 1682 Rom)

"Les quatres chèvres" (Die vier Ziegen), Radierung auf hellgrauem Vélin (WVZ: Manocci 8), gedruckt von John McCreery, London, 1816, mit schmalem Rändchen, 19,5 x 12,7 cm (Papiergröße: 19,9 x 13,3 cm), unter Glas und Passepartout in schmaler Silberleiste, Gesamtgröße: 31 x 24 cm. Limit 90,-
>> frz. Maler und Graphiker, einer der bedeutendsten Maler des frz. Barock, bedeutender Anreger für die europäische Landschaftsmalerei, lebte und arbeitete in Rom.

KatNr: 88 100,00 €

Claude Lorrain (Chamagne 1600 - 1682 Rom)

"Berger et bergère conversant" (Schäfer und Schäferin im Gespräch), Radierung auf hellgrauem Vélin (WVZ: Manocci 41), im Unterrand mit der Urheberangabe, gedruckt von John McCreery, London, 1816, mit schmalem Rändchen, 19,4 x 25,3 cm (Papiergröße: 19,8 x 25,8 cm), unter Glas und Passepartout in schmaler Silberleiste, Gesamtgröße: 31 x 37 cm. Limit 90,-
>> frz. Maler und Graphiker, einer der bedeutendsten Maler des frz. Barock, bedeutender Anreger für die europäische Landschaftsmalerei, lebte und arbeitete in Rom.

KatNr: 89 500,00 €

Fritz Bayerlein (Bamberg 1872 - 1955 Bamberg)

Landschaft in der Fränkischen Schweiz (Blick von der Friesener Warte), um 1937, Öl auf Leinwand, links unten signiert, rückseitig Aufkleber der Ausstellung des Jahres 1937 im Haus der Deutschen Kunst, München, stimmungsvolle post-impressionistische Landschaftsdarstellung, 90 x 140 cm, o. R. Versand nur durch Spedition oder Selbstabholer! Limit 450,-
>> dt. Landschaftsmaler, 1889-93 Nürnberger Kunstgewerbeschule, 1893-97 Akademie München unter Karl Raupp, 1902 Münchner Künstlergenossenschaft, 1944 Aufnahme in die "Gottbegnadeten-Liste".

KatNr: 90 450,00 €

Richard Ernst Lorenz (Mellenbach 1878 - 1950 Berlin)

Weites abgeerntetes Kornfeld, Öl auf Leinwand, rechts unten signiert, 50 x 40 cm, in die Tiefe des Raumes führende Landschaftsdarstellung, in breiter Silberleiste, Gesamtgröße: 60 x 50 cm. Limit 405,-
>> dt. Landschaftsmaler, tätig vor allem an der Ostseeküste und auf Rügen.

KatNr: 91 500,00 €

Ernest H. Lorenz-Murowana (Murowana 1872 - 1954 Berlin)

Mondnacht bei Arkona auf der Insel Rügen, Öl auf Sperrholzplatte, rechts unten signiert, rückseitig mit Bleistift betitelt, 36 x 48 cm, Lorenz-Murowana galt neben Louis Douzette als der populärste "Mondscheinmaler" der Berliner Schule, in breitem Goldrahmen, Gesamtgröße: 50 x 64 cm. Limit 450,-
<< dt. Landschafts-, Stillleben- und Marinemaler, Studium bei Viktor Paul Mohn an der Königlichen Kunstschule in Berlin, begann zunächst als Maler stimmungsvoller Mondscheinlandschaften und wandte sich schließlich Meeres- und Stadtlandschaften zu.

KatNr: 92 800,00 €

Friedrich Eduard Meyerheim (Danzig 1808 - 1879 Berlin)

Rastender Student, 1830, Gouache mit Deckweißhöhung auf Vélin, auf Karton aufgezogen, links unten signiert und datiert, 11,2 x 15,9 cm, bei dem Dargestellten handelt es sich wohl um Meyerheims Freund, den seinerzeit noch studierenden Architekten Heinrich Strack (1805-1880), mit dem der Künstler seit seinem Umzug nach Berlin befreundet war und wiederholt Wanderungen durch die Mark Brandenburg unternahm, unter Glas in Stuckgoldrahmen im Barockstil, Gesamtgröße: 21 x 26 cm. Limit 720,-
>>dt. Maler und Zeichner, aus einer Künstlerfamilie stammend, war Meyerheim zunächst Schüler seines Vaters Karl Friedrich, 1830 Umzug nach Berlin und Studium an der Akademie unter Daege und Niedlich, unter Einfluss der Düsseldorfer Malerschule Hinwendung zur Genremalerei, 1838 Mitglied der Berliner Akademie, seit 1850 Professor.

KatNr: 93 2.800,00 €

Eugène Louis Gillot (Paris 1867 - 1925 Paris)

"Au comptoir" (An der Theke), um 1920, Öl auf Karton, rückseitig auf einem Aufkleber der "Galerie d’Art" (Mulhouse) mit dem Namen des Künstlers und dessen Lebensdaten, 39 x 50 cm, kraftvolle und genau beobachtete post-impressionistische Genreszene, in breitem zeitgenössischem Stuckgoldrahmen, Gesamtgröße: 59 x 69 cm. Limit 2520,-
>> frz. Maler und Graphiker, zunächst als Holzschneider tätig, seit 1893 Hinwendung zur Ölmalerei, Adoptivsohn des Baron Dart, seit 1913 regelmäßig in London, wo er zu einem Freund des engl. Königspaares avancierte, in zahlreichen frz. Museen vertreten.

KatNr: 94 1.600,00 €

Walter Moras (Berlin 1856 - 1925 Harzburg)

Im Spreewald, 1914, Öl auf Leinwand, links unten signiert und datiert, 27 x 42 cm, charakteristische Arbeit in sommerlicher Farb- und Lichtstimmung, in zeitgenössischem Stuckgoldrahmen (besch.), Gesamtgröße: 44 x 58 cm. Limit 1440,-
>> Landschafts- u. Marinemaler, Schüler von Hermann Eschke, lebte und arbeitete in Berlin 1876/1920, Lit.: TB.

KatNr: 95 2.200,00 €

Paul Wilhelm Meyerheim (Berlin 1848 - 1900 Berlin)

Die rettende Mitfahrgelegenheit, Öl auf Holz, links unten signiert, 26,7 x 30,7 cm, anrührende Szene eines ihre beiden jüngeren Geschwister in vereister Winterlandschaft zum Markt bringenden Mädchens, dem sich in einem vorbeikommenden Pferdeschlitten eine willkommene Mitfahrgelegenheit bietet, im Himmel wenige minimale Retuschen, in eckverzierter Goldleiste, Gesamtgröße: 37 x 40,5 cm. Limit 1980,-
>> dt. Genre-, Landschafts- und Architekturmaler aus der ursprünglich aus Danzig stammenden Künstlerfamilie Meyerheim, seit 1868 künstlerisch tätig, ausgedehnte Reisen durch Deutschland, bekannt für seine Genrebilder.

KatNr: 96 2.200,00 €

Paul Wilhelm Meyerheim (Berlin 1848 - 1900 Berlin)

Die frisch geschlüpften Entenküken, 1874, Öl auf Leinwand (doubliert), rechts unten signiert und datiert, 27 x 34 cm, typische, fein beobachtete Genredarstellung aus dem bäuerlichen Milieu, im Himmel zwei restaurierte Stellen, in eckverzierter Goldleiste, Gesamtgröße: 37 x 44 cm. Limit 1980,-
>> dt. Genre-, Landschafts- und Architekturmaler aus der ursprünglich aus Danzig stammenden Künstlerfamilie Meyerheim, seit 1868 künstlerisch tätig, ausgedehnte Reisen durch Deutschland, bekannt für seine Genrebilder.

KatNr: 97 800,00 €

Otto Antoine (Koblenz 1865 - 1951 Unteruhldingen)

Vor dem Brandenburger Tor, um 1915, Aquarell und Gouache mit Deckweißhöhung auf Vélin, links unten signiert, 20 x 27 cm, charakteristische Arbeit des als "Maler Berlins" berühmten Künstlers, unter Passepartout und Glas in Berliner Leiste, Gesamtgröße: 36 x 42 cm. Limit 720,-
>> dt. Genre- u. Landschaftsmaler, 1891 Studium an der Berliner Akademie unter Franz Skarbina, Teilnehmer an den Gr. Berliner Kunstausstellungen, Verein Berliner Künstler, galt als berufenster Schilderer Berlins und blieb zeitlebens dem Impressionismus verhaftet.

KatNr: 98 800,00 €

Ivan Berend (* Zombor/Serbien 1940)

"Stillleben mit Orchideen", 1984, Öl auf Holztafel, rechts unten signiert und datiert, 50 x 39 cm, an der Ästhetik der Neuen Sachlichkeit geschultes Stillleben, in schwarzer Lackleiste, Gesamtgröße: 61 x 50 cm. Limit 720,-
>> dt.-serbischer Maler und Graphiker, 1966-70 Studium an der Akademie für Bildende Kunst, Budapest, 1979-72 akademische Zusatzausbildung als Graphiker, lebt und arbeitet seit 1974 in München und Eching.

KatNr: 99 120,00 €

Helmut Wanschap (Berlin 1911 - 1987 Kusel)

Die Kartenlegerin, 1957, Öl auf Karton, rechts unten signiert und datiert, rechts oben zusätzlich mit dem Pseudonym "Valeh" signiert, 58 x 48 cm, wohl nachträglich vom Künstler mit dem Realnamen signiert und datiert, wodurch er sich späterhin zu seinen unter Pseudonym gemalten Bilder bekannte, in teilvergoldetem Profilrahmen, Gesamtgröße: 69 x 59 cm. Limit 60,-
>> dt. Maler, Kunstgewerbeschule Berlin, Meisterschüler von Kautsch, nach 1945 wohnhaft in Wahnwegen/Pfalz, seit Mitte der 1950er Jahre in Kusel, signiert häufig mit dem Pseudonym Valeh.

KatNr: 100 360,00 €

Vinzenz Frigger (Elleringhausen 1909 - 1986 Dortmund), zugeschrieben

Triptychon: Bei der Ernte, um 1930, jeweils Öl auf Sperrholz, rückseitig jeweils mit der Zuschreibung an Frigger sowie der Jahreszahl "1930", 25,5 x 18 cm (Mittelteil) bzw. 25,5 x 11 cm (Flügel), zeittypische, das Leben der Bauern thematisierende Darstellung, jew. in schmalem Holzrähmchen, Gesamtgröße: 27 x 19,5 cm bzw. 27 x 12,5 cm. Limit 324,-
>> dt. Maler und Musiker, 1936 Studium der Kirchenmusik am Konservatorium Dortmund, 1937 wegen antinationalsozialistischer Einstellung entfernt, Tätigkeit als Organist und Kirchenmusiker, als Maler Autodidakt.

KatNr: 101 280,00 €

Alfred Pellon (Metz 1874 - 1947 Baden-Baden)

Alte Lothringerin vor einem Fenster des Domes zu Metz, 1917, Öl auf Karton, rechts oben signiert und datiert, 88 x 54 cm, inhaltlich von den Symbolisten beeinflusst, zeigte sich der damals für die Oper in Metz als Bühnenbildner tätige Künstler formal von den Pointillisten inspiriert, in zeitgenössischer Silberleiste (besch.), 97 x 63 cm. Limit 252,-
>> lothringischer Maler, Illustrator und Schriftsteller, 1898-1902 Akademie München, 1902 Rückkehr nach Metz und Gründung der Zeitschrift "Jung-Lothringen", Pellon wurde eine der treibenden Kräfte der lothringer Avangarde jener Zeit.

KatNr: 102 200,00 €

Wohl dt. Maler, 2. H. 19. Jh.

Gelockter Engelskopf, Öl auf Karton, unsigniert, rückseitig in Tinte bezeichnet "Eigenthum von Dora Scheppe, erhalten den 3ten October 1894 von Prof. Heyder aus Berlin", 28 x 20,5 cm (achteckig zum Oval), qualitätvolle Malerei in der Art Anton Romakos (1832-1889), in schwarz abgesetzter bi-color Vergolderleiste mit Fleur-de-Lis-Ornamenten, Gesamtgröße: 35,5 x 29,5 cm. Limit 180,-

KatNr: 103 220,00 €

Dt. Maler, A. 20. Jh.

Blick auf die Zugspitze, Öl auf Holzplatte (gewölbt), 22 x 25,5 cm, präzise topographische Darstellung, die vor allem durch ihre Farbigkeit und die stimmige Wiedergabe der Luftperspektive beeindruckt, diverse kleine Retuschen, vor allem an den Bildrändern, in Goldleiste, Gesamtgröße: 31,5 x 34,5 cm. Limit 198,-

KatNr: 104 220,00 €

Dt. Maler, 1. H. 20. Jh.

Köhlerhütte in der Heide bei Lüneburg, 1938, Öl auf Sperrholz, links unten schwer leserlich signiert und datiert, rückseitig handschriftliche Notizen zum Motiv, 42 x 58 cm, in Silberrahmen mit Flüssiggrund, Gesamtgröße: 49 x 65 cm. Limit 198,-

KatNr: 105 300,00 €

Orientalist in der Nachfolge Christian Adolf Schreyers (1828-1899)

Arabische Reiter mit Pferden an einem Wasserloch, Öl auf Holz, unsigniert, 30,5 x 40,5 cm, qualitätvolle Kopie bzw. Nachschöpfung in der Art Schreyers, in prunkvollem Stuckgoldrahmen, Gesamtgröße: 51 x 61 cm. Limit 270,-

KatNr: 106 300,00 €

Michel Jamart (Brüssel 1922 - 2004 Ixelles)

"Stimmung aus der Normandie", Öl auf Leinwand, rechts unten signiert, 38 x 46 cm (frz. Keilrahmengröße F8), impressionistische Sommerlandschaft, in breiter Vergolderleiste der Fa. Delf, Gesamtgröße: 55 x 63 cm. Limit 200,-
>> belg. Maler und Graphiker, Studium an der Akademien Ixelles und Brüssel, Schüler von Marcel Astir, längere Zeit in Frankreich ansässig.

KatNr: 107 300,00 €

Michel Jamart (Brüssel 1922 - 2004 Ixelles)

"Landschaft in der Sologne", Öl auf Leinwand, rechts unten signiert, 38 x 46 cm (frz. Keilrahmengröße F8), impressionistisch aufgefasste Landschaftsdarstellung, in breiter silber-grauer Leiste, Gesamtgröße: 52 x 60 cm. Limit 200,-
>> belg. Maler und Graphiker, Studium an der Akademien Ixelles und Brüssel, Schüler von Marcel Astir, längere Zeit in Frankreich ansässig.

KatNr: 108 250,00 €

Maximilian Klein von Diepold (Wahlershausen 1873 - 1949 Dorndorf)

Winterliche Dorfansicht, Öl auf Leinwand, rechts unten signiert, 51 x 61 cm, noch deutlich in der Tradition des Impressionismus stehende Landschaftsdarstellung, reinigungsbedürftig, in breiter Vergolderleiste im Barockstil, Gesamtgröße: 68 x 78 cm. Limit 225,-
>> dt. Tier- und Landschaftsmaler, Bruder des Leo und Julian Klein v. Diepold, 1889-91 Schüler an der Düsseldorfer Akademie bei H. Lauenstein, 1896 Schüler von C. van Leemputten in Antwerpen, danach ansässig in Düsseldorf, Lit.: TB, Lexikon der Düsseldorfer Malerschule.

KatNr: 109 150,00 €

A. Wessling (dt. Maler des 20. Jhs.)

Winterlandschaft mit Flusslauf, Öl auf Leinwand, rechts unten signiert, 40 x 50 cm, genauere Lebensdaten des in der Nachfolge Clarenbachs stehenden Künstlers, dessen Spur sich Mitte der 1940er Jahre verliert, sind nicht überliefert, reinigungsbedürftig, eine minimale Perforation sowie mehrere geringfügige Bereibungen, in breiter Vergolderleiste im Barockstil, Gesamtgröße: 58 x 68 cm. Limit 135,-

KatNr: 110 300,00 €

Dt. Maler, 2. H. 19. Jh.

Der müde Wanderer, Öl auf Leinwand, unsigniert, 60 x 70 cm, rastender Wanderer an einem Wegekreuz vor weiter Riesengebirgslandschaft, in Vergolderleiste im Barockstil, Gesamtgröße: 70 x 80 cm. Limit 270,-

KatNr: 111 800,00 €

Hans Thoma (Oberlehen 1839 - 1924 Karlsruhe)

Landschaft bei Bernau, 1870, aquarellierte Tuschfederzeichnung mit Deckweißhöhung über Bleistiftvorzeichnung auf bräunlichem Vélin, links unten signiert, rechts unten ortsbezeichnet "Bernau" und datiert "24. Sept. (18)70", 26,7 x 36,3 cm, rechts oben minimal wasserfleckig, im Mai 2018 wurde bei Villa Grisebach ein nahezu identisches, jedoch farblich nicht ganz so schön ausgearbeitetes Motiv angeboten, das am 25. Sept. 1870 entstanden ist und dessen gleichgroßes Papier wohl aus demselben Skizzenblock stammt, Original-Rechnung der Galerie Goldschmidt & Co., Frankfurt/M., vom 23. Mai 1910 beigegeben, unter Glas in breiter Stuckgoldleiste im Barockstil, Gesamtgröße: 51 x 59 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 720,-
>> dt. Maler und Graphiker, 1859 Kunstschule Karlsruhe, Aufenthalte in Basel, Düsseldorf und Paris, seit 1878 in Frankfurt/M., 1899 Prof. an der Kunstschule Karlsruhe und Direktor der Kunsthalle Karlsruhe, "einer der Lieblingsmaler des deutschen Volkes" (Meyers Großes Konversations-Lexikon, 1909).

KatNr: 112 350,00 €

Benedikt "Benno" Kögl (Greding 1892 - 1973 Nymphenburg)

Bildnis zweier Katzen, Öl auf Holz, rechts halbunten mit Bleistift signiert (in die noch feuchte Farbe eingeritzt), 9 x 12 cm, für den Künstler typische, fein gemalte Katzendarstellung, in breiter schwarzer Lackleiste, Gesamtgröße: 27 x 29 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 315,-
>> dt. Maler, Schüler von Philipp Röth und Hans von Hayek in München, berühmt für seine Katzenbilder, die ihm den Namen "Katzen-Kögl" einbrachten.

KatNr: 113 350,00 €

Benedikt "Benno" Kögl (Greding 1892 - 1973 Nymphenburg)

Zwei Kätzchen, Öl auf Karton, rechts unten signiert (in die noch feuchte Farbe eingeritzt), 9 x 7 cm, überaus feine, mit Schweineborsten und unter der Lupe gemalte Darstellung, in breiter schwarzer Lackleiste, Gesamtgröße: 27 x 25 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 315,-
>> dt. Maler, Schüler von Philipp Röth und Hans von Hayek in München, berühmt für seine Katzenbilder, die ihm den Namen "Katzen-Kögl" einbrachten.

KatNr: 114 200,00 €

Ludwig Müller-Cornelius (München 1864 - 1946 München)

Heuernte, Öl auf Holzplatte, links unten signiert, 11 x 15 cm, charakteristisches Gemälde des für seine bäuerlichen Motive berühmten Künstlers, unter entspiegeltem Glas in breiter Holzleiste, Gesamtgröße: 22 x 25 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 180,-
>> Münchner Landschafts- u. Grenremaler, Autodidakt, malte vorwiegend bäuerliche Motive im Umkreis der Diez-Schule, Lit.: Bruckmanns Lexikon der Münchner Kunst.

KatNr: 115 450,00 €

Robert Schleich (München 1845 - 1934 München)

Sommerliche Voralpenlandschaft mit Stadtkulisse, Öl auf Holzplatte, links unten signiert, 5,5 x 16 cm, überaus fein gemaltes Landschaftsbild mit Erntedarstellung, in breitem Lackrahmen der Zeit, Gesamtgröße: 20 x 31 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 405,-
>> Münchner Landschaftsmaler, Sohn des Jagdmalers Adrian Schleich, Schüler von W. Diez an der Münchner Akademie, Lit.: Thieme Becker, Bruckmanns Lexikon Münchner Kunst, Bd. 4.

KatNr: 116 80,00 €

Robert Schleich (München 1845 - 1934 München)

Aufbruch zum Markt, lavierte Tuschfederzeichnung mit Deckweißhöhung auf bräunlichem Halbkarton (auf Untersatzkarton aufgezogen), links unten signiert, 5,8 x 7,2 cm, in der Darstellung wasserrandig, unter entspiegeltem Glas in breiter Goldleiste, Gesamtgröße: 21 x 22 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 72,-
>> Münchner Landschaftsmaler, Sohn des Jagdmalers Adrian Schleich, Schüler von W. Diez an der Münchner Akademie, Lit.: Thieme Becker, Bruckmanns Lexikon Münchner Kunst, Bd. 4.

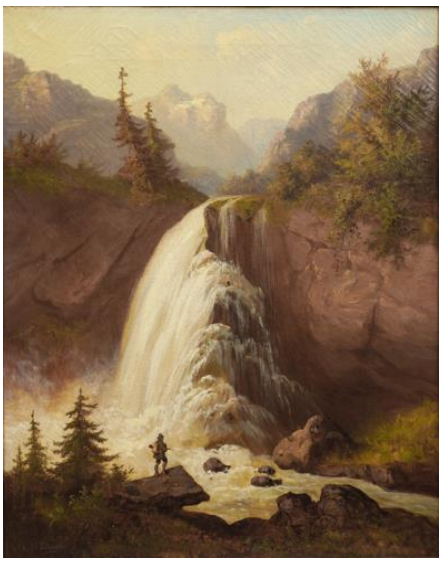
KatNr: 117 1.200,00 €

Eduard Schleich d. Ä. (Haarbach 1812 - 1874 München)

Weite Voralpenlandschaft mit aufziehendem Gewitter (Im Dachauer Moos?), Öl auf Karton, rechts unten signiert, 14,5 x 32,5 cm, die dramatischen Lichtverhältnisse bei einem aufziehenden Wetter zeigende Darstellung, in breitem Stuckgoldrahmen, Gesamtgröße: 37 x 52 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 1080,-
>> Münchner Landschaftsmaler, von der Münchner Akademie zunächst als talentlos abgelehnt, wurde er später deren Professor, 1851 Studienreise mit Spitzweg, Langko und Ebert nach Paris, wo er die Malerei der Ecole de Barbizon kennenlernte, Vorreiter der Dachauer Künstlerkolonie, zahlreiche seiner Gemälde in der Neuen Pinakothek, München.

KatNr: 118 500,00 €

A. Mödinger (dt. Maler, Mitte 19. Jh.)



Sommerliche Hochgebirgslandschaft mit Wasserfall, Mitte 19. Jh., Öl auf Leinwand, links unten signiert, 88 x 68 cm, rückseitig Ausschnitt aus einem alten Auktionskatalog, das Sublime betonende Darstellung im Stil der romantischen Landschaftsmalerei, einige Retuschen in Himmel und Felswand, in breitem Stuckgoldrahmen der Zeit, Gesamtgröße: 114 x 94 cm, Versand nur durch Spedition oder Selbstabholer! Limit 450,-
>> dt. Landschafts-, Genre- und Vedutenmaler (erwähnt 1848-58), beschickte die Berliner Akademieausstellungen, tätig in Potsdam, später in Berlin.

KatNr: 119 150,00 €

Monogrammist N. H. (wohl N. Hag, dt. Zeichner und Lithograph, Anfan

Kuhhirte an einem Gewässer, 1801, Aquarell auf Bütten (auf Karton aufgezogen), links unten monogrammiert und datiert, 26 x 36,5 cm, in schlichter breiter Holzleiste, Gesamtgröße: 40 x 51 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 135,-

KatNr: 120 150,00 €

wohl dt. Maler, Ende 18. Jh.

Prinz Paris und die Nymphe Oinone, Öl auf Holzplatte, unsigniert, 9,5 x 13 cm, in breiter Goldleiste, Gesamtgröße: 19 x 22 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 135,-

KatNr: 121 500,00 €

Adolf Stademann (München 1824 - 1895 München)

Holzsammler, ein zugefrorenes Gewässer überquerend, Öl auf Holz, rechts unten signiert, 18 x 28 cm, atmosphärische Winterlandschaft in der für den Künstler typischen Tonalität, in reich verzierter Stuckgoldleiste, Gesamtgröße: 27 x 37 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 450,-
>> dt. Landschaftsmaler, Schüler von Lebschée und Lotze, Lit.: TB, Boetticher, Bénézit.

KatNr: 122 450,00 €

Josef Wenglein (München 1845 - 1919 Bad Tölz)

Kurze Rast: Sich unter einem Baum ausruhender Wanderer, Öl auf Holz, rechts unten signiert (in die noch feuchte Farbe geritzt), 16 x 24 cm, in herbstlichen Farben gehaltene, stimmungsvolle Darstellung, in breiter brauner Lackleiste, Gesamtgröße: 30 x 37 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 405,-
>> dt. Landschaftsmaler, 1866-70 Studium an der Münchener Akademie bei Adolf Lier, 1883 Professor, 1886 Ehrenmitglied der Münchener Akademie, der Künstler gilt als einer der letzten großen Landschaftsmaler des 19. Jahrhunderts.

KatNr: 123 500,00 €

Adolf Stademann (München 1824 - 1895 München)

Dorf im Winter: Bei Schneegestöber heimwärts strebende Passanten, Öl auf Holzplatte, links unten monogrammiert, 22,5 x 30,5 cm, bereits von der Kunst der Impressionisten beeinflusste Alltagsschilderung, in Stuckgoldrahmen mit Akanthusblatt-Motiven, Gesamtgröße: 40 x 48 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 450,-
>> dt. Landschaftsmaler, Schüler von Lebschée und Lotze, Lit.: TB, Boetticher, Bénézit.

KatNr: 124 80,00 €

Dt. Maler, Anfang 20. Jh.

Wiesenlandschaft mit fernem Alpenglühen, Öl auf Karton, unsigniert, 24,5 x 35,5 cm, in breiter schwarzer Lackleiste, Gesamtgröße: 38 x 49 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 72,-

KatNr: 125 500,00 €

Fritz Blädel (München 1903 - um 1950 Nürnberg)

Kapelle in den Alpen, Öl auf Leinwand, halblinks unten signiert, 80 x 70 cm, kraftvolle Malerei in Spachteltechnik, reinigungsbedürftig, in breiter Silberleiste mit Flüssiggrund, Gesamtgröße: 97 x 87 cm. Limit 450,-
>> dt. Maler alpiner Landschaften, Städteansichten, Figuren, Studium an der Münchner Akademie, zahlreiche internationale Ausstellungen.

KatNr: 126 150,00 €

Hans Holzapfel (München 1884 - 1960 München)

Soldaten bei der Mittagspause, Öl auf Holz, rechts unten signiert, 20,5 x 26,5 cm, humorvolle Darstellung mit den Annehmlichkeiten Wein, Musik und Spiel, in breiter Goldleiste, Gesamtgröße: 36 x 42 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 135,-
>> dt. Genre- und Landschaftsmaler, war tätig in München.

KatNr: 127 600,00 €

Johann Jungblut (Saarburg b.Trier 1860 - 1912 Düsseldorf)

Dorfstraße im Winter, Öl auf Holzplatte, links unten signiert, 41 x 32 cm, in der für den Künstler typischen abendlichen Lichtstimmung, in breitem Stuckgoldrahmen mit Zopfmuster, Gesamtgröße: 65 x 55 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 540,-
>> Maler der Düsseldorfer Schule, zuerst als Kunstgewerbler bei Villeroy & Boch in Mettlach tätig, bildete sich dann autodidaktisch in der Malerei aus, seit 1885 in Düsseldorf ansässig, Studium der altniederländischen Malerei, Werke in zahlreichen deutschen Museen.

KatNr: 128 800,00 €

Philipp Röth (Darmstadt 1841-1921 München)

Spätsommer im Dachauer Moos: Landschaft mit Schafherde, 1896, Öl auf Leinwand, rechts unten signiert, ortsbezeichnet "M(ünchen)" und datiert, 35 x 49 cm, wohl vom Standort der "Röth-Linde" aus gesehene stimmungsvolle und in den Raum führende Landschaftsdarstellung, mehrere Retuschen im Himmel, in schlichtem Goldrahmen mit Zierleiste, Gesamtgröße: 42 x 56 cm. Limit 600,-
>> dt. Landschaftsmaler, Schüler von Lucas, Weber und Schirmer, über Düsseldorf, kam er schließlich nach München und lebte in Haimhausen sowie in Dachau, einem damaligen Zentrum der Freilichtmalerei. Röth gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der Paysage intime in Deutschland und wandte sich in seinem Spätwerk dem Impressionismus zu.

KatNr: 129 1.600,00 €

Heinz Flockenhaus (Remscheid 1856 - 1919 Düsseldorf)

Paar Gegenstücke "Wintersonnenuntergänge", 1881, jeweils Öl auf Holzplatte, links bzw. rechts unten signiert und datiert, jew. 46 x 37 cm, ausgesprochen schönes Bilderpaar eines dunstigen sowie eines klaren Wintersonnenuntergangs, in identischen Stuckgoldrahmen mit reichen Akanthusblatt- und Blütenmotiven, Gesamtgröße: jew. 71 x 62 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 1440,-
>> Düsseldorfer Landschaftsmaler, spezialisierte sich auf Winter- und Herbstlandschaften mit Gewässern, Lit.: Bénézit.

KatNr: 130 200,00 €

Robert Frank-Krauss (Fürth 1893 - 1950 München)

Porträt einer Frau in Dachauer Tracht, Öl auf Holz, links unten signiert, 21 x 16 cm, virtuos gemaltes Porträt einer Dachauerin mit Schleier, in Weißgoldrahmen im Barockstil, Gesamtgröße: 34 x 29 cm. Limit 180,-
>> dt. Landschafts- und Porträtmaler, weitestgehend Autodidakt, seit 1912 in München, ab 1916 an der Akademie bei Angelo Jank, ab 1924 regelmäßig Arbeitsaufenthalte in Dachau, Mitglied der Münchner Künstlergenossenschaft und im Reichsverband Bildender Künstler Deutschlands, trat insbesondere als Trachten- und Genremaler in Erscheinung.

KatNr: 131 300,00 €

Hedwig Schäffer (Grünstadt 1879 - 1963 Grünstadt)

Weite pfälzer Erntelandschaft, 1915, Öl auf Karton, rechts unten signiert und datiert, 48 x 68 cm, impressionistisch aufgefasste Landschaftsdarstellung von frischer Farbigkeit, Firnis vergilbt, in breitem, braun abgesetztem Goldrahmen, Gesamtgröße: 60 x 78 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach.
Limit 270,-
>> dt. Malerin, Malerinnenschule Karlsruhe und Münchner Künstlerinnenverein, Schülerin von Max Feldbauer, Ferdinand Götz und Walter Thor, seit 1930 wieder in ihrer Heimatstadt ansässig, die Künstlerin galt als bedeutendste Grünstadter Malerin.

KatNr: 132 1.600,00 €

Bruno Piglhein (Hamburg 1848 - 1894 München)

"Christus in Landschaft", um 1890, Öl auf Leinwand, rückseitig auf dem Keilrahmen mit dem Künstlernamen in Bleistift sowie zwei alten Ausstellungsaufklebern, 53 x 39 cm, durch seine seit Mitte der 1880er Jahre entstandenen religiösen Motiven konnte Piglheim seinen Ruf als "Kurtisanenmaler" ablegen und wurde schließlich zum Professor der Münchener Akademie berufen, in breitem Goldrahmen mit Akanthusblattmotiven und torbogenförmiger, in den Zwickeln reliefierter Einlage, Gesamtgröße: 69 x 54 cm, beigegeben: Rechnung der Frankfurter Galerie M. Goldschmidt & Co. vom 4.5.1918 sowie Echtheitsgarantie derselben Galerie vom 14.5.1918, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 1440,-
>> Münchner Maler mythologischer, historischer und religiöser Sujets sowie Bildnismaler, anfänglich Bildhauer, dann Schüler von F. Pauwels in Weimar und seit 1870 bei W. von Diez in München, 1886 Professor an der Münchner Akademie, 1892 Mitbegründer und Präsident der Münchner Secession, zahlreiche Werke in deutschen Museen.

KatNr: 133 350,00 €

Philipp Röth (Darmstadt 1841-1921 München), zugeschrieben

Seenlandschaft mit zwei Kühen, Öl auf Karton, links unten signiert, 34 x 56 cm, Oberflächen-Bereibungen, Fehlstellen und Craqueluren, in breitem Stuckgoldrahmen (besch.), Gesamtgröße: 57 x 80 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 315,-
>> dt. Landschaftsmaler, Schüler von Lucas, Weber und Schirmer, über Düsseldorf, kam er schließlich nach München und lebte in Haimhausen sowie in Dachau, einem damaligen Zentrum der Freilichtmalerei. Röth gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der Paysage intime in Deutschland und wandte sich in seinem Spätwerk dem Impressionismus zu.

KatNr: 134 900,00 €

Otto von Ruppert (Waldshut 1841 - 1923 München)

Salzburg: Blick von Maria Plain auf die Stadt, 1894, Öl auf Leinwand, rechts unten signiert, datiert und ortsbezeichnet "München", 46 x 98 cm, weitläufige Aussicht auf das Salzburger Becken und den Lauf der Salzach, reinigungsbedürftig, in breiter, braun gelackter Holzleiste, Gesamtgröße: 66 x 117 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 810,-
>> dt. Landschafts-, Veduten- und Genremaler, Studium an den Akademien Wien, Stuttgart, Venedig und München, seit 1872 in München tätig.

KatNr: 135 100,00 €

Heinrich Graefe (dt. Maler Ende 19./Anf. 20. Jh.)

Seenlandschaft in den Voralpen, Öl auf Leinwand, rechts unten signiert, 47 x 65 cm, drei Leinwandperforationen, Firnis vergilbt, insgesamt reinigungsbedürftig, o. R., Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 90,-

KatNr: 136 400,00 €

Jan Hermann Barend Koekkoek (Amsterdam 1840-1912 Hilversum)

Fischerboote bei aufziehendem Wetter, um 1860, Öl auf Leinwand (doubliert), rechts unten auf dem umgeknickten Holzpfahl signiert, 43 x 54 cm, aus der frühen, noch von seinem Vater beeinflussten Schaffensphase des Künstlers, in abgesetztem, elfenbeinfarbenem Plattenrahmen, Gesamtgröße: 55 x 66 cm. Limit 360,-
>> niederländ. Landschafts- und Marinemaler, Schüler seines Vaters Hermanus K., begann 1859 in der romantischen Tradition seines Vaters zu malen, seit Mitte der 1860er Jahre unter dem Einfluss der "Haager Schule" Hinwendung zu einer aufgelockerten, stärker dem Impressionismus verpflichteten Malweise.

KatNr: 137 6.000,00 €

Félix Ziem (Beaune 1821 - 1911 Paris)

"Marseille: Blick im Alten Hafen entlang des Quai du Port auf die Kirche Saint-Ferréol", Öl auf Leinwand, rechts unten signiert, 50 x 61 cm (frz. Keilrahmenmaß F12), in der für den Künstler typischen, aufgelockerten Malweise und in den charakteristischen Farben gestaltete Hafenansicht, in prächtigem Stuckgoldrahmen mit floralen Motiven (besch.), Gesamtgröße: 76 x 86 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach.
Limit 5400,-
>> frz. Maler, Studium der Architektur, 1845-48 Aufenthalt in Italien und Hinwendung zur Malerei, 1857 Ritter der Ehrenlegion, Vorläufer der Impressionisten.

KatNr: 138 800,00 €

Anton Reinbold (Berchtesgaden 1881 - 1968 Berchtesgaden)

"Ideale Frühlingslandschaft", 1905, Öl auf Holz (parkettiert), halbrechts unten signiert sowie bezeichnet "A. Boecklin, cop. v. A. Reinbold 05", 90 x 73 cm, feine, die Farbvaleurs überaus genau wiedergebende Kopie des Gemäldes von Arnold Boecklin (1827-1901) aus dem Jahr 1871 in den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, München, Slg. Schack, in Goldrahmen mit Silbereinlage, Gesamtgröße: 107 x 90 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 720,-
>> dt. Maler, Graphiker und Illustrator, Studium an der Kunstgewerbeschule und seit 1901 an der Akademie in München bei Peter von Halm sowie bei Johann und Ludwig Herterich, arbeitete für die Zeitschrift "Jugend", später in Berchtesgaden tätig.

KatNr: 139 500,00 €

Julius Hugo Bergmann (Nordhausen 1861 - 1940 Karlsruhe)

Stiller Waldweiher, Öl auf Leinwand, rechts unten signiert, 80 x 110 cm, atmosphärische, die sommerlichen Lichtverhältnisse wiedergebende Naturschilderung, in breitem Stuckgoldrahmen der Zeit, Gesamtgröße: 107 x 137 cm, eine restaurierte Stelle, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach, Versand nur durch Spedition oder Selbstabholer! Limit 450,-
>> dt. Maler, 1879 Studium am Städel in Frankfurt/M., 1883-88 Studium an der Karlsruher Akademie unter Schönleber und Baisch, 1897-1903 Prof. an der Akademie Düsseldorf, 1905-19 Akademie Karlsruhe, Mitglied der Münchener Secession und des Dt. Künstlerbundes, Gründungsmitglied der Düsseldorfer Künstlervereinigung.

Bronzen

KatNr: 144 2.800,00 €

Louis-Ernest Barrias (Paris 1841-1905 Paris)

Mozart als Kind, 1883, Bronze, braun patiniert, auf der Plinthe signiert und datiert sowie bez. "Barbedienne Fondeur, Paris - 526" und mit dem Prägestempel "Reduction méchanique A. Collas", H: 89 cm, Geigenbogen aus Halterung gelöst, die im Pariser Salon mit großem Erfolg gezeigte Jugenddarstellung Mozarts, die von der berühmten Gießerei Barbedienne mit Hilfe des von Achille Collas erfundenen Pantographen in verschiedenen Größen gegossen wurde, war die seinerzeit populärste Darstellung des Musikers und Komponisten in Frankreich, die vorliegende ist die zweitgrößte der damals hergestellten Versionen, Provenienz: Slg. Prof. Dr. Mittelmeier, Homburg. Limit 2520,-
>> frz. Bildhauer, 1858 - 61 École nationale supérieure des beaux-arts, 1861 Prix de Rome, regelmäßige Ausstellungen im Salon, wo er mit zahlreichen Medaillen geehrt wurde, Leiter des Meisterateliers der Akademie.

KatNr: 145 180,00 €

Maurice Guiraud-Rivière (Toulouse 1881 - 1947 Paris)

"Jeune femme aux deux chèvreaux" (Junge Frau mit zwei Zicklein), um 1930, Bronze, braun patiniert, auf der Rückseite der Plinthe signiert sowie mit dem Gießerstempel "Bronze garanti Paris, J. B. déposée", H: 25 cm, B: 39 cm, T: 15,5 cm, auf längsrechteckigem Sockel aus schwarzem Marmor (3 x 43 x 15 cm), filigran gearbeitete Art-Deko-Skulptur. Limit 162,-
>> frz. Zeichner, Maler und Bildhauer, nach anfänglicher Tätigkeit als Matrose und Schauspieler, Studium der Bildhauerei an der Ecole des beaux-arts bei Mercié, Kühlerfiguren für diverse Automobil-Hersteller sowie Modelle für die Porzellanmanufaktur Sèvres, rege Ausstellungstätigkeit in den 20er und 30er Jahren.

Skulpturen

KatNr: 150 2.200,00 €

Zwei gegenständige Elemente eines Chorgitters, Süddeutschland (wohl

Schmiedeeisen, farbig gefasst und teilweise vergoldet, überaus elegant und schwungvoll gearbeitetes Rankenwerk mit Blättern, Weintrauben, Zitronen, Beeren und stilisierten Getreideähren, je 96 x 53 cm. Limit 1980,-

KatNr: 151 800,00 €

Gabelkreuz (Crucifixus dolorosus), wohl Lothringen, 1. H. 18. Jh.

Holz beschnitzt, mit wiederhergestellter Original-Fassung, Viernageltypus mit kurzem, von einem Strick gehaltenen Schurz, hellbeiges Inkarnat, halb geöffnete Augen und Mund, Kreuzinschrift sowie Rand des Schurzes vergoldet, die Form der mittelalterlichen Pestkreuze aufgreifende Darstellung, bei der die Leiden Christi jedoch weniger prägnant hervorgehoben werden, sondern eher die Erhabenheit des Gottessohnes betont wird, H: 137 cm, Versand nur durch Spedition oder Selbstabholer!
Limit 720,-

KatNr: 152 900,00 €

Pietà, Saarburg/Trier, Mitte 18. Jh.

Terrakotta, freigelegte Original-Fassung, die auf einem apsisförmigen, mit zwei Medaillons und einem geflügelten Engelsmaskaron geschmückten Barocksockel sitzende Maria hält Jesus auf ihrem Schoß, um seinen Leichnam zu waschen, während sie ihm ins Gesicht blickt, rückseitig abgeflacht, aus dem Raum Saarburg/Trier, Sockel besch. (Chips), schönes Beispiel für die regionale Volksfrömmigkeit, H: 65 cm, B: 36 cm. T: 16 cm. Limit 810,-

KatNr: 153 380,00 €

5 Corpora Christi aus div. Epochen in Sammelrahmen

jeweils Holz beschnitzt und farbig gefasst (v.l.n.r. und von oben nach unten):
- Viernageltypus, 17. Jh., farbig gefasst, helles Inkarnat, vergoldeter Schurz, H: 28 cm
- Dreinageltypus, Ende 18./Anf. 19. Jh., farbig gefasst, mittleres Inkarnat, Schurz versilbert, H: 29 cm
- Dreinageltypus, Ende 19. Jh, wohl Buchsbaum, unbemalt, Schurz und Krone z. T. vergoldet, H: 24 cm
- Dreinageltypus, frühes 18. Jh., dunkles Inkarnat, Reste von Fassung und Vergoldung, H: 28 cm
- Dreinageltypus, um 1830, wohl St. Ulrich/Gröden, Südtirol, gelbliches Inkarnat, H: 31 cm
alle auf roten Stoff montiert und in Goldleiste (besch.), Gesamtgröße: 75 x 65 cm.
Limit 342,-

Dekorative Grafik

KatNr: 158 70,00 €

Jacobus Houbraken (Dordrecht 1698 - 1780 Amsterdam)

John Duke of Argyle and Greenwich, 1735, Kupferstich auf Bütten nach dem Gemälde von John Aikman (1682-1731), im Unterrand signiert, ortsbezeichnet "Amst(erdam)" und datiert sowie mit Angaben zu Maler und Sammlung, 36 x 22,4 cm (Papiergröße: 39,3 x 23,4 cm), ausgezeichneter Druck in schöner Erhaltung, unter Glas und Passepartout in breiter, schwarzer Holzleiste, rückseitig nähere Angaben zum Dargestellten, Gesamtgröße: 58,5 x 43 cm. Limit 63,- >> niederl. Kupferstecher, Sohn und Schüler des Malers Arnold H., berühmt für seine hervorragenden Stiche von zeitgen. Gelehrten, Dichtern, Fürsten und Staatsmännern.

KatNr: 159 450,00 €

Karte des Mittelmeeres, Paris, 1685

"La Mer Mediterranée divisée en ses principales parties ou mers" (Das Mittelmeer, aufgeteilt in seine hauptsächlichen Teile und Meere), Kupferstichkarte mit reichem Grenz- und Flächenkolorit, Kopftitel und mit großer, von Poseidon bekrönter, figürlicher Kartusche, nach Nicolas Sanson (1600-1667), verlegt bei H. Jaillot (1632-1712), Paris, von zwei Platten gedruckter Kupferstich, die Länder und Küsten des Mittelmeeraums von Gibraltar bis Jerusalem zeigend, war zweimal gefaltet, der breite Rand mit diversen Ausrissen und Fehlstellen, die Kolorierung jedoch außerordentlich sorgfältig und schön, 58,5 x 89 cm (Papiergröße: 61 x 92 cm), auf Untersatzkarton unter Glas in schlichter Goldleiste, Gesamtgröße: 74 x 105 cm. Limit 405,-

KatNr: 160 200,00 €

Otto Bollhagen, nach

"Röchling’sche Eisen und Stahlwerke in Völklingen a. d. Saar", Photogravüre von Meisenbach, Riffarth und Co., Berlin, nach dem Gemälde von Otto Bollhagen, im Unterrand mit näheren Angaben zur Urheberschaft, die Fa. Meisenbach, Riffarth und Co. wurde um 1900 zur europaweit bedeutendsten graphischen Kunstanstalt, 51 x 92 cm (Papiergröße: 61 x 97 cm), im linken Rand ein ca. 25 cm langer, geschlossener Einriss mit Tesa-Spuren außerhalb der Darstellung, unter entspiegeltem Glas in breiter Holzleiste, Gesamtgröße: 75 x 111 cm, Versand nur durch Spedition oder Selbstabholer! Limit 180,-

KatNr: 161 350,00 €

Die berühmte sizilianische Stadt Catania - Heimat der Heiligen Märtyrer

("Catan(i)a urbs siciliae clarissima - patria S(an)cte Agathae virginis et mart(yris)"), handkolorierter Kupferstich, perspektivischer Plan der Stadt in Schrägprojektion, wohl Exemplar aus der 1704/05 von Pierre Mortier in Amsterdam veröffentlichten lateinischen Ausgabe des "Nouveau Théatre d'Italie", die nach Johannes Blaeus Veröffentlichung aus dem Jahr 1663 gestaltet wurde, mit zwei Wappenkartuschen sowie mit einer Auflistung der bedeutendsten Orte im Unterrand, 37 x 49 cm, unter Glas und Passepartout, in Silberleiste mit Flüssiggrund, 56 x 71 cm. Limit 250,-

KatNr: 162 200,00 €

"Urkunde zum Grundstein des National-Denkmals auf dem Niederwald"

Farblithographie, teilweise mit Metalldruck auf Vélin, Text von Otto Sartorius, Entwurf und Kalligraphie von G. A. Hohle, mit den faksimilierten Unterschriften von Kaiser Wilhelm II., der Kaiserin, dem Kronprinzen u.a., im Unterrand handschriftliche Widmung: "Seinem lieben Klubmitglied, Herrn Richard Schmidt zu Saarbrücken in treuer Anhänglichkeit gewidmet, Saarbrücken, 1. April 1918", 90 x 64 cm, diverse mit Tesafilm geklebte Ein- und Ausrisse im Rand, umlaufend mit Tesafilm in ein Passepartout montiert, unter Glas in weißem Alu-Wechselrahmen, Gesamtgröße: 101 x 71 cm. Limit 180,-

KatNr: 163 220,00 €

Johannes Blaeu (Alkmaar 1596-1673 Amsterdam)

"Les Environs de Venise" (Venedig mit Umgebung), 1724, Kupferstich auf Bütten nach einer Vorlage von J. Blaeu, gewestete Karte des Küstenverlaufs um Venedig, veröffentlicht von Pieter Mortier in "Novum Italiae theatrum" (siehe KatNr. 161), 26 x 42 cm, schöner Abzug mit geringem Anflug von Stockfleckchen, unter Glas und Passepartout in schmaler Goldleiste, Gesamtgröße: 41,5 x 58 cm. Limit 198,-
>> bedeutender niederländischer Kartograph und Kupferstecher, Sohn des Willem Janszoon B., einem Schüler Tycho Brahes, seit 1631 Mitarbeit im Verlag des Vaters, 1636 erste Auflage des "Theatrum orbis terrarum, sive Atlas novus", 1662 "Atlas Novus", 1672 wurden alle Werke und Druckplatten durch ein Feuer zerstört.

KatNr: 164 800,00 €

Johannes Blaeu (Alkmaar 1596-1673 Amsterdam)

Venetia: Ansicht der Stadt Venedig sowie der Nachbarinseln Murano, Torcello, Mazorbo und Burano aus der Vogelperspektive, 1670/1704, Kupferstich auf Bütten, am linken Seitenrand Darstellung des Markuslöwen, aus zwei Teilen zusammengesetzte und gefaltete Karte von Joh. Blaeu, die erst 1704 von Pieter Mortier in seinem "Novum Italiae theatrum" veröffentlicht wurde, nachdem dieser Blaeus Bestände nach dem Brand des Jahres 1672 übernommen hatte, 46 x 100,5 cm (Papiergröße: 55 x 111 cm), unter Glas in Goldleiste mit Perlstab, Gesamtgröße: 60 x 117 cm, Versand nur durch Spedition oder Selbstabholer! Limit 600,-
>> bedeutender niederländischer Kartograph und Kupferstecher, Sohn des Willem Janszoon B., einem Schüler Tycho Brahes, seit 1631 Mitarbeit im Verlag des Vaters, 1636 erste Auflage des "Theatrum orbis terrarum, sive Atlas novus", 1662 "Atlas Novus", 1672 wurden alle Werke und Druckplatten durch ein Feuer zerstört.

Jugendstil - Art Deco

KatNr: 169 700,00 €

Große Ziervase "Iris", Daum, Nancy, um 1900

farbloses Glas mit gelben Pulvereinschmelzungen, umlaufend geätztes Dekor blühender Schwertlilien nach Entwürfen von Henri Bergé (vgl. Bacri, S. 66), Dekor mit transluzider rot-brauner Emailmalerei sowie opaken ockerfarbenen Akzenten, auf dem Boden Reste der Signatur in rot-brauner Emailmalerei, H: 37,8 cm. Limit 630,-

KatNr: 170 900,00 €

Große Ziervase "Phlox", Emile Gallé, Nancy 1925-36

farbloses Glas, innen partiell gelb unterfangen, außen rotbraun überfangen, umlaufend geätzter Dekor: Blütenstände des Phlox, ausgeätzter Grund mattiert, auf der Wandung reliefiert signiert (Mk VI), H: 43 cm. Limit 810,-

KatNr: 171 900,00 €

Große Ziervase "Chrysanthèmes" (Chrysanthemen), Gallé, Nancy, 1928/

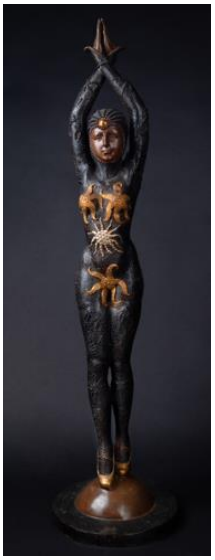
farbloses Glas, innen hellocker unterfangen, außen rotbraun überfangen, ausgeätzter Grund mattiert, teilweise mit Nadelätzungen, umlaufend blühende Chrysanthemen, auf der Wandung reliefiert signiert (Mk IX), H: 44,5 cm. Limit 810,-

KatNr: 172 280,00 €

Vase, Legras, um 1900

ovoide Form mit geschweiftem Rand, farbloses Glas, Unterfang mit polychromen Pulvereinschmelzungen, polychrome teils erhabene Emailmalerei, drei gleichmäßig auf der Wandung angebrachte Medaillons mit zentraler Chrysanthemen-Blüte, gehalten von aus Blüten ragenden Ranken, Goldrand an der Lippe, sign. "Legras" (Legras & Cie, Verrieres de St. Denis et de Pantin Réunies), H: 14,5 cm. Limit 252,-

KatNr: 173 500,00 €



Demètre H. Chiparus (Dorohoi/Rumänien 1888 - 1947 Paris), nach

"Étoile de mer" (Seestern), Bronze, schwarz patiniert mit Gold- und Silberbemalung, nach dem um 1928 entstandenen Original, auf halbkugeligem Sockel mit runder Basis, H. 108 cm, inspiriert von der Mitte der 1920er Jahre einsetzenden Mystifizierung der 1917 hingerichteten Tänzerin und Spionin Mata Hari, schuf Chiparus mehrere berühmte Bronzefiguren. Versand nur durch Spedition oder Selbstabholer! Limit 450,-
>> rumänisch-französischer Bildhauer, Hauptvertreter des Art déco, 1909-12 Studium bei R. Romanelli an der Akademie Florenz, 1912-14 Studium an der Ecole des Beaux-Arts in Paris, stellte wiederholt die Tänzerinnen und Tänzer der "Ballets russes" von Diaghilev dar, Lit.: Bénézit.

KatNr: 174 500,00 €

Stehlampe, "Torchère orientaliste" (Orientalische Fackelträgerin), Delar

Gips, polychrom gefasst, auf dem Rundsockel gemarkt "Delarue Picard ® Modele Depose 1885 Paris" (1984 gegr.), beigegeben Amulett an Halskette, H: 166 cm. Reproduktion einer von Friedrich Goldscheider für die 1885 in Wien gegründete "Goldscheidersche Porzellan-Manufactur und Majolica-Fabrik" gefertigte Figur.
Vorsicht: ältere Elektrifizierung möglicherweise gefährlich, da nicht überprüft! Limit 450,-

KatNr: 175 300,00 €

Jugendstilbüste einer jungen Frau, Anfang 20. Jh.

fein marmorierter, weißer Alabaster auf längsachteckigem Sockel aus schwarzem Marmor, Büste einer leicht nach rechts gewendeten jungen Frau mit Haarband und Reformkleid, auf der Rückseite signiert "Josè", H. 27 cm, mit Sockel: 29 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 270,-

KatNr: 176 100,00 €

Jugendstilbüste einer jungen Frau, Anfang 20. Jh.

Komposit-Skulptur aus weißem und rot marmoriertem Alabaster auf längsachteckigem Sockel aus schwarzem Marmor, Büste einer leicht nach links gewendeten jungen Frau mit Frisur im römischen Stil und Reformkleid, Kopf am Halsansatz abgebrochen, div. Absplitterungen entlang der Bruchkante, H. 21 cm, mit Sockel: 23 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 90,-

KatNr: 177 180,00 €

Dreiarmiger Lampenfuß, wohl Lothringen, um 1910

Schmiedeeisen, schwarz patiniert, gewölbter Standring mit drei nach oben führenden und in Rankenarmen endenden Streben sowie drei Rosenblüten mit drei Blättern, Bajonettfassung in blütenkelchförmiger Halterung, Vorsicht: ältere Elektrifizierung möglicherweise gefährlich, da nicht überprüft!, H: 29 cm. Limit 162,-

KatNr: 178 450,00 €

Beleuchteter Lampenfuß "Anémones de bois" (Buschwindröschen), Gall

farbloses Glas, innen partiell bernsteinfarben unterfangen, außen rotbraun überfangen, umlaufend reliefiert geätzte Blütenstände von Buschwindröschen, mit den nicht bernsteinfarben unterfangenen Stellen korrespondierend, ausgeätzter Grund mattiert, auf der Wandung reliefiert signiert (MK IV), feuervergoldeter zugleich als Fassung dienender Deckel mit Akanthusblatt-Motiven, Kabelzuleitung durch Deckel,
Vorsicht: Elektrifizierung möglicherweise gefährlich, da nicht überprüft!, H: 27 cm. Limit 405,-

KatNr: 179 120,00 €

Schlanke Ziervase "Tanzende Mänade", wohl Böhmen, um 1870

dunkelgrünes, opak marmoriertes Glas (Malachitglas), auf der Schauseite hochovales Medaillon mit tanzender Bacchantin reliefiert geätzt und mit Malerei in Matt- und Glanzgold, auf der Schulter umlaufend Girlande, über dem Fuß Palmettenfries, Goldränder, H: 22 cm. Limit 108,-

KatNr: 180 100,00 €

Kugelbauchvase, Erwin Eisch, Frauenau, 1984

farbloses Glas, innen weiß unterfangen, umlaufend reliefiert geätzt blühende Zweige mit einem einen Schmetterling jagenden Vogel, ausgeätzter Grund mattiert, Dekor mit Schwarzlotmalerei gehöht, bodenseitig im Abriss in Nadelätzung signiert und datiert, H: 12,5 cm. Limit 90,-

KatNr: 181 600,00 €

Beleuchteter Lampenfuß "Flusslandschaft mit Brücke", Richard (Loetz

farbloses Glas mit rot-orangen Pulvereinschmelzungen , außen dunkelgrün überfangen, umlaufend reliefiert geätzte Flusslandschaft mit Steinbrücke, ganzflächig mattiert, auf der Wandung reliefiert signiert "Richard", unter diesem Pseudonym produzierte die Fa. Loetz Witwe nach dem 1. Weltkrieg Cameo-Gläser für den frz. Markt, mit feuervergoldeten Metallmontierungen (runde, säulenbasisartige Standfläche mit vier seitlich ausgezogenen Füßen sowie rundem Deckel mit zwei Bohrungen für die fehlende Lampenschirm-Halterung), Glaskörper bodenseitig für das Kabel durchbohrt, Vorsicht: Elektrifizierung möglicherweise gefährlich, bitte überprüfen!, H: 49 cm. Limit 540,-

KatNr: 182 500,00 €

Große Balustervase mit ausgestellter Mündung, "Seenlandschaft mit Bur

farbloses Glas, innen orangerot unterfangen, außen grüngrau und dunkelblau überfangen, umlaufend reliefiert geätzte Seenlandschaft, auf der Wandung reliefiert signiert "Richard", unter diesem Pseudonym produzierte die Fa. Loetz Witwe nach dem 1. Weltkrieg Cameo-Gläser für den frz. Markt, H: 41 cm. Limit 450,-

KatNr: 183 1.400,00 €

Große Ziervase "Paysage fluvial avec pont" (Flusslandschaft mit Brücke

farbloses Glas, innen partiell bernsteinfarben unterfangen, außen grün und braun überfangen, umlaufend geätzter Dekor mit Blick auf Flusslandschaft mit Steinbrücke, ausgeätzter Grund mattiert, auf der Wandung reliefiert signiert (MK VI), spindelförmig mit eingezogenem Standring, H: 47 cm. Limit 1260,-

KatNr: 184 1.000,00 €

Große Ziervase "Paysage lacustre" (Seenlandschaft), Daum, Nancy, 191

farbloses Glas mit hellroten Pulvereinschmelzungen, außen rotbraun überfangen, umlaufend geätzter Dekor mit Blick zwischen Bäumen auf lothringer Seenlandschaft, ausgeätzter Grund mattiert, auf der Wandung reliefiert signiert "Daum Nancy" mit lothringer Kreuz und Zusatz "France", balusterförmig mit hochgezogener Mündung, H: 38,5 cm. Limit 900,-

KatNr: 185 1.200,00 €

Große Ziervase "Paysage alpin" (Alpenlandschaft), Gallé, Nancy, 1908-

farbloses Glas, innen im oberen Bereich gelb unterfangen, außen blau, gelb und braun überfangen, umlaufend geätzter Dekor mit Blick zwischen Bäumen auf Alpenlandschaft, ausgeätzter Grund mattiert, auf der Wandung reliefiert signiert (MK III), keulenförmig mit ausgestellter Mündung, H: 37,5 cm. Limit 1080,-

KatNr: 186 700,00 €

Ziervase "Frondes de fougères" (Farnwedel), Gallé, Nancy, um 1920

farbloses Glas, innen weiß und nach oben rosa verlaufend unterfangen, außen gelbgrün und rotbraun überfangen, umlaufend geätzter Dekor mit stilisierten Farnwedeln, ausgeätzter Grund mattiert, rückseitig auf der Wandung reliefiert signiert (MK I), bereits von der Ästhetik des Art Déco beeinflusste Gestaltung, H: 29,5 cm. Limit 630,-

KatNr: 187 350,00 €

Berluze (Langhalsvase) "Scène pastorale" (Landschaft mit Schäfer), Leg

farbloses Glas mit gelben und orangefarbenen Pulvereinschmelzungen, umlaufend geätzter und emaillierter Dekor mit Schäfern und Herde vor Alpenlandschaft, ausgeätzter Grund mattiert, Bemalung in Blau und Dunkelbraun, Wandung mit vier Rippen, geätzte Signatur auf der Wandung der Schauseite, Lit.: Michel/Vitrat, Bd. 2, 2012, Abb. S. 322, H: 40 cm. Limit 315,-

KatNr: 188 1.200,00 €

Ziervase "Paysage alpin" (Alpenlandschaft), Gallé, Nancy 1908-20

farbloses Glas, innen gelb unterfangen, außen hellblau und dunkelviolett überfangen, umlaufend geätzter Dekor mit Blick zwischen Bäumen auf Alpenlandschaft, ausgeätzter Grund mattiert, auf der Wandung reliefiert signiert (MK I), leichte Balusterform, H: 34,5 cm. Limit 1080,-

KatNr: 189 120,00 €

Kleine Ziervase "Chrysanthemen", Vereinigte Lausitzer Glaswerke, 191

farbloses Glas, innen lachsfarben unterfangen, außen violett und dunkelgrün überfangen, geätzter Dekor mit Chrysanthemenpflanzen, mattiert, auf der Wandung signiert "Lusa", H.: 10 cm, Signatur aus dem lateinischen Namen für die Lausitz (Lusatia) abgeleitet, Herstellung von Kunstgläsern im Stil der Schule von Nancy während des Ersten Weltkriegs, da Exporte von Frankreich nach Deutschland in jener Zeit nicht gestattet waren, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 108,-

KatNr: 190 600,00 €

Jugendstil Sitzgarnitur, um 1900

Ein Sofa und 2 Sessel, gepolstert mit rotem Samt, reliefartiger Dekor, Quastenbehang, außergewöhnlich gut erhalten, Sofa 144 x 77 cm, H: 93,5 cm, Sessel je 62 x 60 cm, H: 85,5 cm. Limit 500,-

KatNr: 191 180,00 €

Nymphenburg, Tierplastik, Papagei

Porzellan, polychrome Bemalung, Modell-Jahr: 1931, Modelleur: "LS" = Luise Terletzki-Scherf (1902-1966), Modell-Nr.: 719, bodenseitig grünes Rautenschild sowie Stempelmarke, H: 21,5 cm. Limit 90,-

Möbel

KatNr: 196 900,00 €

Schöne Bauernkommode, Sachsen, Lausitz, um 1800-1820

Nadelholz, bemalt, dreischübige Kommode mit ausziehbarer Schreibschublade, im Inneren seitlich Herzmotiv und 4 Schublädchen, Oberteil mit Schublade und zwei Türen (erg. Schloss), die Schubladen unten mit orig. Schlössern, weitgehend original erhalten, orig. Rückwand, Altersspuren und kl. Beschädigungen, 128 x 63 cm, H: 96 (200) cm. Limit 700,-

KatNr: 197 1.200,00 €

Feine und sehr seltene Standuhr, wohl Restauration, Frankreich 1. Dritte

fein polierter Kasten wohl aus Avodirébolz, Bänder Satinholz, Kanten durch feine braune Bänder betont, feine Malereien im klassizistischem Stil, tanzende Frau mit Tamburin, französisches Pendulenwerk mit Prunkpendel, Bronze vergoldet, tadelloses versilbertes Ziffernblatt, gebläuter Breguetzeiger, Schlag auf Glocke, Uhr läuft (8 oder 14 Tage), 36 x 23, H: 177 cm, eine Ecke bestoßen, Klebstelle an Tür, sonst perfekt erhalten. Limit 1080,-

KatNr: 198 350,00 €

Bemalter Bauernschrank, Bayern oder Österreich, dat. 1802

zweitürig, abgeschrägte Ecken, Nadelholz mit Original-Malerei, Bretttüren mit eingeschobener Gratleiste und aus dem vollen Holz geschnitzten Füllungen mit geschwungenen Schabrackenmotiv, orig. Schloss, Schlüsselbilder und Türgriff aus Messing, seitliche Profile ergänzt, 49 x 140 cm, H: 184 cm. Limit 350,-

KatNr: 199 500,00 €

Aufsatzvitrine im englischen Stil des 19. / 20. Jh.

Mahagoni mit Randeinlagen aus feinem exotischem Edelholzfurnier begleitet von Fadeneinlagen, guter gepflegter Zustand, min. Furnierfehler, 76 x 44 cm, H: 192 cm. Limit 250,-

KatNr: 200 380,00 €

Englischer Schreibtisch im Stil um 1800, spätes 19. Jh.

Sorgfältig ausgesuchtes Mahagonifurnier mit hell abgesetzten Bandeinlagen, konische schlanke Beine auf Rollen, 3 Schubladen (mittlerer Kasten verändert bzw. Boden z. T. ausgebaut, Teil liegt aber noch bei), sonst guter gepflegter Zustand, 60 x 107 cm, H: 76 cm. Limit 190,-

KatNr: 201 900,00 €

Klassizistische Kommode, Sachsen, um 1780

Nußfurnier mit Band- und Randintarsien, dreischübig, orig. Schlösser und Beschläge, unrestauriert, kl. Schadstellen, 120 x 69 cm, H: 84 cm. Limit 810,-

KatNr: 202 800,00 €

Barockkommode, deutsch, um 1730-50

Nußfurnier mit Bandelwerk, orig. Schlösser, kleine Schadstellen, 112 x 67 cm, H: 86,5 cm. Limit 720,-

KatNr: 203 600,00 €

Kleiner Eckschrank, Louis LXV, Frankreich, Mitte 18. Jh.

Sorgfältig ausgesuchtes exotisches Furnier oder feines Nußfurnier, Bronzeverzierungen und Bronzeschuhe (Sabots), Marmorplatte repariert, Altersspuren, B: 53 cm (Schenkelmaß: 42 cm), H: 84 cm. Limit 540,-

KatNr: 204 280,00 €

Biedermeier-Nachttisch, deutsch, um 1825

Nußfurnier, oben kleine und unten große Schublade, mittig eine Tür, guter Zustand, 47 x 43 cm. Limit 252,-

KatNr: 205 900,00 €

Zweischübige Bauernkommode, süddeutsch-alpenländisch, um 1800

Nadelholz beschnitzt mit orig. Bemalung, 102 x 59 cm, H: 79 cm. Limit 700,-

KatNr: 206 700,00 €

Schreibtisch aus der Goethe-Zeit, deutsch, um 1810-20

Ausgesuchtes Nußholz, mit aufklappbarer Schreibplatte, 118 x 50 (73 cm), H: 78 cm (119 cm). Limit 630,-

Uhren

KatNr: 211 1.200,00 €

Jaeger-Le-Coultre Atmos Royale, Schweiz, ca. 1980/90er Jahre

vergoldetes Messinggehäuse mit blauem Lackdekor, vorderseitig Glastür, rückseitig Messingblende, goldfarbener Ziffernring mit schwarzen römischen Indizes, goldfarbene Breguetzeiger, Nivellierhebel oberhalb des Zifferblatts, bez. Jaeger-LeCoultre und Atmos, Boden gemarkt "swiss made" und Referenznummer: 220 010, sowie handgeschriebener Aufkleber mit der Gehäusenummer: 651338, Stellfüße mit Feinjustierung für ebenes Aufstellen der Uhr, 22,5 x 16,7 cm, H: 28,5 cm, Gewicht: ca. 15 kg, Uhr läuft, gepflegter Zustand mit einigen feinen Kratzern, mit Original-Pappkarton. Limit 1080,-

Varia

KatNr: 216 550,00 €

Kleine Truhe, deutsch, wohl Dinkelsbühl (Franken), 16. Jh.

Buche, gefasst, rechteckige Form mit scharniertem überstehendem Flachdeckel, leicht vorkragende Sockelleiste, polychrome Temperamalerei auf Wismutgrund, auf dem Deckel gerahmte Blumenmalerei mit zentraler Blumenvase mit Maiglöckchen, auf allen Seitenteilen Scheinkassettierung mit Blumenmalerei, Eisenbeschläge, Schlüsselschild mit Schlüssel, 23,5 x 14,3 cm, H: 9,5 cm. Limit 495,-

KatNr: 217 400,00 €

Miniatur-Aufsatzvitrine, Holland, 19. Jh.

Nussbaum, Aufsatz seitlich verglast, innen mit grünem Satinstoff ausgekleidet, ein Einlegeboden, geschrägte Ecken, gebauchtes Unterteil mit drei Schüben, Messingbeschläge, 31 x 10,5 cm, H: 46 cm. Limit 360,-

KatNr: 218 80,00 €

Figürliche Tischglocke, Kaiser Napoleon I, Frankreich 19. Jh.

Bronze, braun-gold patiniert, nach unten hin sich konisch ausweitender Glockenkörper, teils vollplastische Darstellung Napoleons dessen unterer Körperpartie von seinem kaiserlichen Umhang umhüllt wird, heller Klang, H: 10,9 cm. Limit 72,-

KatNr: 219 300,00 €

Horn eines Texas Longhorns

in der Mitte montiert mit Fellumwicklung, schönes Exemplar in heller Farbe mit schöner Maserung, zu den Enden hin dunkler werdend, Hornenden mit messingfarbenem Kugelabschluss, Messingmontierung, Gesamtlänge: ca. 193 cm. Limit 270,-

KatNr: 220 40,00 €

Figürliche Tischglocke "Venus", A. 20. Jh.

Gelbmetall, in Anlehnung an Sandro Botticellis um 1485/86 gefertigten Gemälde "Die Geburt der Venus" gestaltet, vollplastischer Griff auf glattem Glockenkörper, wohlklingend, H: 12,9 cm. Limit 36,-

KatNr: 221 50,00 €

Tischglocke, Napoleon I, 20. Jh.

Messing, plastisch ausgearbeitete Napoleon-Figur als Griff, teils profilierter Glockenkörper mit umlaufend reliefierten Schlachtenszenen, gut tönend, H: 12,5 cm. Limit 45,-

KatNr: 222 60,00 €

Tischglocke, Eiche, um 1900

Gelbmetall, vollplastischer gearbeiteter Griff in Form einer Eiche, mit einem auf den Baum kletternden Jungen und einem Eichhörnchen auf dem Wipfel, Glockenkörper mit umlaufender ländlicher Szenerie in reichem Reliefdekor, H: 12,5 cm. Limit 54,-

KatNr: 223 50,00 €

Tischglocke, Lorbeerkranz

Messing, goldbronziert, reliefierter Glockenkörper mit reichem Blüten- und Rankendekor, darüber einen Lorbeerkranz haltende Hand als Griff, schöner Klang, H: 8,5 cm. Limit 45,-

KatNr: 224 50,00 €

Tischglocke, Napoleon-Waterloo, E. 19. Jh.

Messing, Glockenkörper mit umlaufendem Reliefdekor, schauseitig napoleonischer Kaiseradler, rückseitig Waterloo-Löwe (Löwenhügel) mit Lorbeerkranz, Lilien und Feuerstellen auf den Schmalseiten, darüber vollplastisch gearbeitete Napoleon-Figur, schöner Klang, H: 11,5 cm. Limit 45,-

KatNr: 225 40,00 €

Tischglocke, Wassermann, M. 19. Jh.

Gelbmetall, figürlicher Griff in Form eines ein Füllhorn tragenden Wassermannes, reich verzierter Glockenkörper mit gravierten ornamentalen Bändern, leiser wohltönender Klang, H: 9,4 cm. Limit 36,-

KatNr: 226 50,00 €

Tischglocke, um 1900

Messing, oktogonal facettierter Glockenkörper, schauseitig Schild mit Lorbeerkranz und bez. "Au Tapis Vert Toulon" (Zum grünen Teppich, Toulon), durchbrochen gearbeitetes, der Formsprache des Jugendstils entsprechendes Griffstück mit vegetabilem Dekor, H: 9 cm. Limit 45,-

KatNr: 227 120,00 €

Miniaturausgabe der "Gloriosa" des Kölner Doms, die sog. Kaiserglocke

Gelbmetall, bronziert, teils reliefierter Glockenkörper, auf den Schauseiten Emblem mit Heiligem Petrus bzw. Reichsadler, umlaufend Schriftzug: "Die Kaiserglocke heiss’ ich, Des Kaisers Ehren preis ich, Auf heil’ger Warte steh’ ich, Dem Deutschen Reich erfleh’ ich, Dass Fried’ und Wehr Ihm Gott bescheer’!" aus dem Gedicht "Die Kaiserglocke" von Ernst Scherenberg, guter Klang, H: 13,5 cm. Limit 108,-

KatNr: 228 50,00 €

Tischglocke, Eule, 1880/1900

Bronze, goldbraun patiniert, weiter gedrungener Glockenkörper, beidseitig halbkreisförmige Kartuschen mit reliefierten sowie gravierten floralen Ranken, angesetzter eulenförmiger Griff, kleine während des Gussverfahrens entstandene Öffnungen, schöner Klang, H: 10,5 cm. Limit 45,-

KatNr: 229 80,00 €

Tischglocke, Katze, wohl Wien 1850-60.

Bronze, goldbraun patiniert, fein gravierter sowie teils reliefierter Glockenkörper, auf dem Griff angesetzte Katzenfigur mit Lorgnon in der Art der Wiener Bronze, schöner Klang, H: 9 cm. Limit 72,-

KatNr: 230 50,00 €

Tischglocke, Mönch, um 1900

Bronze, goldbraun patiniert, glatter Glockenkörper, darüber vollplastischer gestalteter Mönchskopf als Griff, seitliche sign. wohl "Bizette" od. "Bezette", schöner Klang, H: 10 cm. Limit 45,-

KatNr: 231 200,00 €

Emailschild "Würzburger Hofbräu", Ortenberg, E. 20. Jh.

gekantetes und gewölbtes Hochoval mit Emaillierung in Gold, Weiß, Blau und Rot, rechts unten mit Herstellernachweis "Boos-Hahn, D-77799 Ortenberg Bd", mit vier Bohrungen im umgeschlagenen Rand, rückseitig schwarz-grau emailliert, vorderseitig diverse Fehl- und Roststellen, 80 x 65 cm. Limit 150,-

KatNr: 232 400,00 €

Mercedes Benz-Kühlerrahmen, 2. H. 20. Jh.

verchromtes Metall, rückseitig Arbeitsspuren, Vorderseite tadellos, 93 x 55 cm. Limit 360,-

KatNr: 233 80,00 €

Emailschild "Borgward", 2. H. 20. Jh

gewölbtes Hochoval mit Emaillierung in Rot und Weiß, rückseitig schwarz emailliert mit wolkig-weißer Punktierung, vier Bohrungen auf halber Höhe links und rechts sowie oben und unten, ohne Herstellervermerk, wohl Reproduktion, 59,7 x 38,7 cm. Limit 72,-

KatNr: 234 200,00 €

Emailschild "Michelin", Belgien, um 1960

gekantetes Fünfeck (Wimpelform) mit Emaillierung in Blau, Gelb, Weiß und Schwarz, rechts unten mit Herstellernachweis "Email Koek, TPB 14/1/62", mit vier Aufhängeösen, rückseitig schwarz emailliert, mit handschriftlichem Text in Fettkreide "Dunlop/SP 4/3 Pneus, gratuit 1", Ober- und Unterrand jeweils mit Emailfehlstelle und Rost (ca 4 x 16 cm), 96 x 73 cm. Limit 150,-

KatNr: 235 100,00 €

Alter Bauchranzen sog. "Mannsgurt"

Leder, teils mir polychromer Lederbänder-Stickerei sog. "Zirm-Stickerei", gestanzte geometrische und florale Ornamente, Tasche mit perforierter, reich bestickter Lasche, Reste eines Lederbandes (Kordelzug), zwei Riemen mit Metallschließen, Leder rissig, Alters- und Tragespuren, L: 96,5 cm (ohne Riemen), Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 50,-

KatNr: 236 100,00 €

Olympiaglocke, KPM, 1936

Weißporzellan mit Reliefdekor, auf den Schauseiten das Brandenburger Tor bzw. der Reichsadler über den olympischen Ringen, auf den Schmalseiten die Daten "1.-16. August" bzw. die Jahreszahl "1936", oberhalb des Randes Umschrift "Ich rufe die Jugend der Welt - 11. Olympische Spiele Berlin" mit Hakenkreuz, nach dem Entwurf Johannes Boehlands anlässlich der Olympischen Spiele in Berlin 1936, mit schwarz lackiertem Holzständer, innen unterglasurblaue Zeptermarke, H (ohne Sockel): 13 cm. Limit 90,-

KatNr: 237 120,00 €

Tischglocke mit kaiserlich napoleonischen Symbolen, um 1900

Porzellan, Goldstaffage, goldbronzierter Griff, umlaufend mit napoleonischen Symbolen verziert (heraldische Biene, napoleonischer Adler mit Donnerkeil und Blitzen, kaiserliches Monogramm), innen monogrammiert "L.G." und dat. 1810, H: 17,5 cm. Limit 108,-

KatNr: 238 140,00 €

Figürliche Tischglocke, Hanau, um 1900

13-lötiges Silber, vollplastisch gearbeitete, einen Korb tragende Dame im Krinolinen-Kleid mit Schleifenbesatz und einer Haube, rückseitig gepunzt: MZ: Neresheimer & Söhne, H: 11,5 cm, 147 g. Limit 126,-

KatNr: 239 130,00 €

Tischglocke, deutsch, 1. H. 19. Jh.

13-lötiges Silber, glatte Wandung, schauseitig gravierte Reserve umgeben von Akanthusblättern und Blüten, darüber glatter, einfach nodierter Griff, rückseitig gepunzt: Johann Martin Schott (1786 -1822, Meister seit 1811), wohlklingend, H: 13,5 cm, 133 g. Limit 117,-

KatNr: 240 80,00 €

Figürliche Tischglocke bzw. Hotelglocke, um 1900

Hotelsilber (Neusilber), in Form einer Champagnerflasche gestaltete Tischglocke mit fein ausgearbeitetem Korken, schauseitig Gravur "Hotel Continental", Hersteller wohl Firma: B. Bohrmann / Frankfurt, H: 12,5 cm. Limit 72,-

KatNr: 241 40,00 €

Maritime Tischglocke, 20. Jh.

Metall, versilbert, Glockenkörper mit Schuppendekor, Tau-Fries am Lippenrand, darüber ankerförmiger Griff mit sich darum windendem Tau, gut tönend, H: 11,5 cm. Limit 36,-

KatNr: 242 40,00 €

Figürliche Tischglocke, um 1900

Metall, versilbert, vollplastisch gestalteter Griff, auf einem Baumstamm sitzender, sich teils mit einem Tuch bedeckender weiblicher Akt mit einer Glocke in der Hand, glatter Glockenkörper, H: 11,5 cm. Limit 36,-

KatNr: 243 80,00 €

Tischglocke, Rocaille, Frankreich, M. 19. Jh.

800er Silber, Bein, teils durchbrochen gearbeiteter sowie gedrechselter Griff aus Bein, umlaufend getriebener Glockenkörper aus Silber, mit schauseitiger rocaillierter Kartusche sowie Blüten- und Blattwerk-Dekor, Innen mit Restvergoldung, seitlich gepunzt (Charançon, 1838-1864), H: 11,8 cm, Gesamt: 37 g. Limit 72,-

KatNr: 244 180,00 €

Achatschale

geschliffen und poliert, schön gebändert, mit abgeflachter Standfläche, L: 16 cm, H: 5 cm. Limit 90,-

KatNr: 245 200,00 €

Biedermeier Tischglocke, wohl Böhmen um 1840-50

Glockenkörper aus Milchglas mit blauem Rand, Ansatz mit Schälschliff, goldbronzierter lyraförmiger Griff mit sich windender Schlange, vegetabil verzierte Montierung, ungemarkt, H: 13 cm. Limit 180,-

KatNr: 246 150,00 €

Biedermeier Tischglocke, wohl Böhmen um 1840-50

Glockenkörper aus rosafarbenem Opalglas, Ansatz mit Schälschliff, Griff aus vergoldetem Messing mit Rocaillen- und Floral-Dekor, ungemarkt, H: 11 cm. Limit 135,-

KatNr: 247 100,00 €

Kayserzinn, Tischglocke, Katze, Entw. Hugo Leven, 1904-06

Zinn, konischer Glockenkörper mit Blütenrelief und vollplastischer sitzender Katze als Griff, rückseitig ovale Reliefmarke und Modell-Nr.: 4610, Ohren minimal bestoßen, H: 14,5 cm. Limit 90,-

KatNr: 248 600,00 €

Schmuckkästchen in Form einer Truhe, wohl Frankreich, E. 18. Jh.

Schildpatt mit feuervergoldeten Messingbeschlägen im Rokoko-Stil, Deckel aus einem Stück gefertigt, Korpus aus vier Schildpatt-Platten zusammengesetzt, anscharnierter Deckel mit Miniaturgriff, Druckknopfschloss, durch filigran ausgesägte Gelbmetallbeschläge geschützte Kanten, ein Chip am rechten Deckelrand, zwei winzige Chips am vorderen Deckelrand sowie auf der Unterseite, B: 13,5 cm, T: 8 cm, H: 6,5 cm. Bitte beachten Sie, dass dieses Objekt aufgrund Artenschutzbestimmung nur innerhalb der EU verkauft werden kann! Limit 540,-

Porzellan

KatNr: 253 900,00 €

Büste Friedrichs des Großen, KPM, Berlin, 20. Jh.

Biskuitporzellan, Büste nach der Statue "Friedrich der Große mit Windspiel" von Johann Gottfried Schadow (1764-1850) aus dem Jahr 1822, der Säulenstumpf weiß glasiert, bodenseitig unterglasurblaue Zeptermarke, H. 31,5 cm. Limit 800,-

KatNr: 254 600,00 €

Büste Königin Luise von Preußen, KPM, Berlin, 1962-92

weißes Biskuitporzellan, nach dem Entwurf von Johann Gottfried Schadow (1764-1850) für das berühmte Prinzessinnen-Doppeldenkmal der Schwestern Luise und Friederike, um 1795 variierte der damalige KPM-Modellmeister Johann Karl Friedrich Riese (1759-1834) die Büste der preußischen Königin als Einzelbild in Biskuitporzellan, am Sockel mit Lorbeerlaub-Girlande, H: 27 cm. Limit 500,-

KatNr: 255 300,00 €

Figurengruppe Napoleon zu Pferd, wohl Thüringen, 20. Jh.

Porzellan, polychrome Bemalung, Goldstaffage, über ovaler, in schroffe Felsenformation übergehender Plinthe, vollplastische Darstellung des auf einem steigenden Pferd sitzenden, dynamisch nach vorne weisenden Feldherrn, Modell nach dem Gemälde "Bonaparte am Großen Sankt Bernhard beim Überqueren der Alpen" von Jacques Louis David aus dem Jahr 1800, ein Bein geklebt, bodenseitig gemarkt u. mit handschriftlicher Widmung, H: 40 cm. Limit 270,-

KatNr: 256 320,00 €

Meißen, prunkvolles 3 Tlg. Kaffeegedeck, B-Form, 2. H. 20. Jh.

Porzellan, königsblauer Teilfond, polychrom bemalt, goldbronziert, Streublumen-Dekor, Entw. von Ernst August Leuteritz (1818-1893) aus dem Jahr 1855, Gedeck bestehend aus Kaffeetasse (H: 8 cm), Untertasse (D: 16,5 cm), Speiseteller (D: 20 cm), bodenseitig unterglasurblaue Schwertermarke 1. Wahl, Bossierer-Nr.: 61 u. 2 x 44, Modell-Nr.: 15572, 15562 u. 15501, dat. 1991, tadelloser Zustand. Limit 288,-

KatNr: 257 240,00 €

Meißen, Prunkschale Blumenbukett, 2. H. 20. Jh.

Porzellan, polychrom bemalt, goldbronziert, geschweifter Rand, Fahne mit kobaltblauem Teilfond, Reliefdekor mit Rocaillen und Blumenbuketts, Bukett-Malerei auf dem Spiegel, rückseitig unterglasurblaue Schwertermarke 1. Wahl, Modell-Nr.: 54154, Bossierer-Nr.: 79, dat. 1989, guter Zustand, D: 27 cm. Limit 216,-

KatNr: 258 450,00 €

Meißen, Tête-à-Tête, aus dem berühmten Schwanenservice, 2. H. 20. Jh.

Porzellan, polychrome Bemalung, Goldstaffage, Dekor: "Indianische Blumenzweige", reicher Reliefdekor mit Fischreihern und einem durch Schilf und wogende Wellen gleitendem, dem Service namengebendem Schwanenpaar, Henkel in Fisch-Form, Deckel mit Schnecken-Bekrönung, bestehend aus: 1 Mokkakanne (H: 18 cm), 1 Milchkännchen (H: 9 cm), 1 Zuckerdose (H: 8 cm), 2 Tassen mit passenden Unteren, 2 Gebäckteller (D: 16,5 cm), bodenseitig jew. unterglasurblaue Schwertermarke, dat. 1985, tadelloser Zustand. Limit 405,-

KatNr: 259 250,00 €

Frau in Dachauer Tracht mit Einkaufskorb und Nuss-Säckchen, Nymphe

Porzellan, polychrom bemalt, auf quadratischer Plinthe mit Baumstamm und Goldrand, Entwurf von Alois Maier aus dem Jahr 1892, aus der Serie "Bayerische Volkstypen", bodenseitig unterglasurblauer Manufakturstempel sowie Pressmarke Rautenschild, H: 14,5 cm. Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 225,-

KatNr: 260 280,00 €

Zwei Figuren aus einem Biedermeier-Orchester: Geigerin und Klarinetti

Porzellan, polychrom bemalt, jew. auf rundem Sockel mit Säulenstumpf und Goldrand, jew. bodenseitig unterglasurblaue Manufakturmarke (gekröntes N) in Anlehnung an Capodimonte, Neapel, Bogen der Geigerin rest., H: je 17,5 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 252,-

KatNr: 261 250,00 €

Zwei Figuren einer Rokoko-Jagdgesellschaft: Jägerin mit Horn und Falk

Porzellan, polychrom bemalt und teilweise goldstaffiert, jew. auf Landschaftssockel mit Blumen, jew. bodenseitig unterglasurblaue Manufakturmarke (gekröntes N) in Anlehnung an Capodimonte, Neapel sowie gepresste Modell-Nr. "1922" bzw. "3921", H: je 16,3 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 225,-

KatNr: 262 200,00 €

Parforce-Reiter mit zwei Jagdhunden, Nymphenburg, 1940

Porzellan, weiß glasiert, aus der "Bayerischen Parforce Jagd", Entwurf von Karl Gottlieb Lück (1730-1775) aus dem Jahr 1771, bodenseitig geprägtes Rautenschild und blaue Stempelmarke für Frankenthaler Modelle, mit der Jahreszahl 1940, Modellnummer 138/2 1, auf Wiesensockel mit rocaillenverziertem Stand, eine Pfote sowie Ruten der Hunde jew. geklebt, Sockel mit drei nicht durchgängigen Haarrissen, Glasur mit Craqueluren, H: 44 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 180,-

KatNr: 263 180,00 €

Ihr Kleid anhebende Tänzerin, Porzellanmanufaktur Ernst Bohne Söhne,

Porzellan, polychrom bemalt und goldstaffiert, auf rundem Landschaftssockel mit Goldrand (rückseitig ein Chip), bodenseitig unterglasurblaue Manufakturmarke (gekröntes N) in Anlehnung an Capodimonte, Neapel sowie Maler-Nr. "2" in Rot, H: 25,8 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 162,-

KatNr: 264 800,00 €

Venus und Cupido, Höchster Porzellanmanufaktur, um 1775

Porzellan, weiß glasiert, Entwurf von Johann Peter Melchior (1747-1825) aus dem Jahre 1771, bodenseitig unterglasurblaue Radmarke für Hoechst Modelle und eingeritzte Nr. "28 d", Wiesensockel linksseitig mit klaffendem Ausformungssprung, das turtelnde Taubenpärchen zur Rechten der Venus fehlend, H: 33,5 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 720,-

KatNr: 265 200,00 €

Tanzendes Paar aus "Ein höfisches Garten-Dessert", Nymphenburg, 190

Porzellan, polychrom bemalt auf längsachteckiger Plinthe mit Goldstaffierung, Entwurf von Franz Anton Bustelli (1723-1763) zu der im Bayer. Nationalmuseum aufbewahrten, gleichnamigen Figurengruppe aus den Jahren 1755-65, auf der Plinthe eingepresster Rautenschild, ebenfalls bodenseitig sowie auch mit den Modell-Nrn. 12 und 1, H.: 15,5 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 180,-

KatNr: 266 800,00 €

Große Potpourri-Vase, KPM, Berlin, um 1890

Porzellan, mit beidseitig unbemalten und von Muschelmedaillons bekrönten, großen Reserven sowie mit zwei durchbrochen gestalteten, von Pilastern gesäumten Fenstern mit Pflanzendekor (Heckenrosen bzw. Jasmin), darüber jeweils eine Theatermaske (Tragödie bzw. Komödie), Höhung der reliefierten Strukturen mit pastellfarbener Aufglasurbemalung sowie Mattgold, bodenseitig unterglasurblaue Zeptermarke, darunter Schleifstrich, Gesamthöhe: 45 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 720,-

KatNr: 267 60,00 €

Flechtwerkschale mit Blütengirlande, wohl Schierholz Porzellan, Plaue,

Porzellan, weiß glasiert, geflochtener Korpus mit Bodenplatte, der Innenring mit umlaufender Blütengirlande (besch.), ungemarkt, D: 15,2 cm, H: 3,5 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 54,-

KatNr: 268 80,00 €

Korbschale mit Blütenrand, Schierholz Porzellan, Plaue, Ende 19. Jh.

Porzellan, polychrom bemalt sowie goldstaffiert, Rand mit applizierten vollplastischen Rosenblüten und -zweigen (minimal besch.), bodenseitig unterglasurblaue Fabrikmarke in Punktiermanier, gepresste Modell-Nr. 928 sowie Maler-Nr. 65, D: 14 cm, H: 5 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 72,-

KatNr: 269 100,00 €

Teller mit Streublumendekor und Muschelornament-Rand, Meißen, 186

Porzellan mit polychromem Dekor sowie der Rand mit Goldstaffage (teilw. berieben), bodenseitig unterglasurblaue Schwertermarke, darüber aufglasurgrünes Malerzeichen, D: 21,5 cm,
- beigegeben: Teller, Porcelaine de Paris, Limoges, 20. Jh., Porzellan mit Dekor "Vieux Chine Rose", bodenseitig gestempelt, minimale Fehlstelle in der Bemalung des Spiegels, D: 22 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 90,-

KatNr: 270 280,00 €

Aufsatzschale, Dressel, Kister & Co., Passau, um 1920

Porzellan mit reicher polychromer Bemalung und Goldstaffierung, zwei musizierende sowie ein dirigierender Knabe in Rokoko-Kostümen neben stilisiertem Baumstamm auf floral geschmücktem Rocaille-Sockel, trichterförmige Aufsatzschale in der Art eines Korbes mit Rosenzweigen (einer besch.), bodenseitig Fabrikationsmarke blauer Bischofsstab sowie eingeritzte Modellnummer, Gesamthöhe: 29 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 252,-

KatNr: 271 120,00 €

Zwei Crèmetöpfchen/Tassen mit Deckel, Frankenthal, 1770 bzw. 1786

Porzellan, polychromer Blütendekor mit Goldstaffage, geschweifter Henkel, Deckel (beide zerbrochen bzw. restauriert) jeweils mit Knospenknauf, bodenseitig jeweils CT-Marke mit Kurhut und Jahreszahl "6" (für 1786) bzw. "7" (für 1787), H.: je 9,3 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 108,-

KatNr: 272 280,00 €

Figurengruppe in Rokoko-Kostümen, Dressel, Kister & Co., Passau, um

Porzellan mit reicher polychromer Bemalung und Goldstaffage, zwei von einem Lautenspieler begleitete Tänzerinnen auf rundem, mit Pflanzen (einmal besch.) sowie Kränzen geschmücktem Sockel, dort rückseitig in Unterglasurblau gemarkt "L" unter Krone (Inhaber der Fa. Dressel, Kister & Co war bis ins Jahr 1937 die Fam. Lenck), H: 25 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 252,-

KatNr: 273 350,00 €

Glockenförmig geschwungene Kumme, Wiener Porzellanmanufaktur, E

Porzellan, polychrome Blumenmalerei mit Goldstaffage (Rand berieben), bodenseitig unterglasurblaue Bindenschildmarke, daneben aufglasurviolette Nr. "41" und Pressnr. "1", D: 18 cm, H: 7,7 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 315,-

KatNr: 274 100,00 €

Knabe mit Geschenkschachtel, nach Frankenthaler Vorbild, Volkstedt, 2

Porzellan, weiß glasiert, bodenseitig unterglasurblau gestempelt CT-Marke mit Kurhut (Frankenthal) sowie gespiegeltes Monogramm mit Kurhut (Volkstedt), H: 11,5 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 90,-

KatNr: 275 120,00 €

Knabe im Rokoko-Kostüm mit bettelndem Hündchen, Volkstedt, 2. H. 1

Porzellan, weiß glasiert, bodenseitig unterglasurblau gestempelt gespiegeltes Monogramm mit Kurhut, H: 14,3 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 108,-

KatNr: 276 180,00 €

Asiatin mit Kakadu, nach Frankenthaler Vorbild, Volkstedt, 2. H. 19. Jh.

Schreitende Asiatin mit Kegelhut und Pluderhosen, einen Kakadu auf der Schulter tragend, Porzellan, weiß glasiert, bodenseitig unterglasurblau gestempelt CT-Marke mit Kurhut (Frankenthal) sowie gespiegeltes Monogramm mit Kurhut (Volkstedt), H: 20,5 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 162,-

KatNr: 277 280,00 €

Gärtnerin und Kavalier, nach Frankenthaler Vorbild, Volkstedt, 2. H. 19

Zwei Figuren, Porzellan, weiß glasiert, jeweils auf Rocaillesockel, jeweils bodenseitig unterglasurblau gestempelt CT-Marke mit Kurhut (Frankenthal) sowie gespiegeltes Monogramm mit Kurhut (Volkstedt), rechter Zeigefinger des Kavaliers fehlt, H: 20 bzw. 19,5 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 252,-

KatNr: 278 180,00 €

Gärtnerinfigur, Porzellanmanufaktur Frankenthal, 1776

Porzellan mit polychromer Bemalung auf naturalistischem Rocaillesockel, beide Arme, Kopf und Hut restauriert, bodenseitig CT-Marke mit Kurhut und Jahreszahl "76", H: 11 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 162,-

KatNr: 279 180,00 €

Don Armado, Figur aus "Verlorene Liebesmüh" von Shakespeare, um 1

Porzellan in der Art der Wiener Porzellanmanufaktur mit polychromer Bemalung und Goldstaffage auf Rocaillensockel, bodenseitig unterglasurblaue Bindenschildmarke, Ritznr. 10 sowie handschriftlich in Rot betitelt "Armado", H: 14,5 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 162,-

KatNr: 280 180,00 €

Mistress Ford, Figur aus "Die lustigen Weiber von Windsor" von Shakes

Porzellan mit polychromer Bemalung und Goldstaffage auf Rocaillensockel, bodenseitig unterglasurblaue Bindenschildmarke, Ritznr. 10 sowie handschriftlich in Rot betitelt "Mi" Ford", H: 14,5 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 162,-

Keramik - Steinzeug

KatNr: 285 500,00 €

Antonio Peyró Mezquita (Onda 1882 - 1954 Valencia), zugeschrieben

"Verde y granat" (Grün und Dunkelrot): Sich verbeugende spanische Tänzerin mit hoher Peineta und Fächer, Terrakotta mit farbiger Unterglasurmalerei auf runder Plinthe, dort rückseitig monogrammiert "P", mit zwei Stempeln versehen sowie bez. "Patentada 306", H: 68,5 cm, Glasur des linken kleinen Fingers berieben. Limit 500,-
>> span. Keramikkünstler, bekannt für seine detailliert ausgeführten Keramiken im Stil des "costumbrista" (Kostümrealismus), gilt heute als bedeutendster Vertreter eines eigenen valencianischen Keramikstils.

KatNr: 286 60,00 €

Zierteller, Steingutfabrik Grünstadt, Mitte 19. Jh.

weißglasiertes Steingut, reich verziert und reliefiert, Rand mit Blütenrosetten, Rund- und Spitzbogenmuster sowie Vierpass-Rosetten, im Spiegel Darstellung eines in einem Landschaftsausschnitt sitzenden Mannes in antikisierender Kleidung mit Siegerkranz (Relief bestoßen), bodenseitig unterglasurblaue Stempelmarke, D: 17 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 54,-

Ostasiatica

KatNr: 291 600,00 €

Paravent mit Falken, im japanischen Stil, wohl Frankreich um 1900

Holz, beschnitzt und farbig gefasst, vergoldete Messingprofile, Schnitzereien mit Falkendarstellungen, der Falke gilt in Japan als Symbol des Adels und der Kraft, die vier Flügel des Paravent rückseitig mit angeschraubter Querstrebe fixiert, H: 100 cm, B: 112 cm (B. pro Paraventteil: 27,5 cm). Limit 540,-

KatNr: 292 480,00 €

Kanne, China, 19. Jh.

polychrome Cloisonné-Emaille auf hellblauem Fond mit stilisiertem Lotosblüten- und Ranken-Muster, runder Körper mit umlaufenden Ruyi-Bändern sowie beidseitigen Qilin-Darstellungen (chin. Einhorn), runder Standring umlaufend floral verziert, bodenseitig Lotosblatt-Band um zentrale 4-Zeichen Marke (Da Ming Nian Zhu), Provenienz: Sammlung Dr. Hierling, H: 37,5 cm. Limit 432,-

KatNr: 293 500,00 €

Das fliegende Pferd aus Gansu, Ende 20. Jh.

Galvanoplastik, bronziert und patiniert, Replik nach dem Original aus dem Provinzialmuseum in Lanzhou/Gansu, China, Han-Dynastie, 2. Jh., das 1969 in Wuwei entdeckte, auf dem Rücken einer stilisierten Schwalbe galoppierende Pferd aus Bronze, stammt aus dem Grab des Generals Zhang (Leitai Hanmu), mit Witterungspatina, eine restaurierte Stelle auf dem Rücken, Mähnenbüschel auf dem Kopf des Pferdes gelockert, H: 84 cm, B: 108 cm, T: 30 cm. Limit 450,-

KatNr: 294 1.400,00 €

Guanyin, China, Qing Dynastie um 1800

Bronze, partiell vergoldet, rückseitig minimale Restvergoldung, sehr detailreich dargestellte Bodhisattva des Mitgefühls (Avalokishvara) im Lotussitz (padmāsana), androgyne Züge, ein die Brust nicht bedeckendes, fließendes Gewand tragend sowie mit typ. Attributen versehen: lange Kette, Bodhisattva Ornamente und die Amitabha-Krone, in der linken Hand eine Vase haltend (Glückssymbol), rückseitig gemarkt, beiliegend Expertise von Prof. Dr. Otto Kümmel vom 17.3.1948, H: 20 cm. Limit 1200,-

KatNr: 295 100,00 €

Paar Satsuma Vasen, Japan, wohl Meiji Zeit (1852-1912)

ovoide Form, polychrome Bemalung und Goldmalerei, feinster Dekor auf goldgetüpfeltem Grund, umlaufendes Brokatmuster, beidseitige Reserven mit Darstellung von Gelehrten bzw. mystischen Gestalten, seitlich geschweift gerahmte Medaillons mit ornamentalem Dekor, Goldabrieb, 1x an der Lippe geklebt, H: 16 cm. Limit 50,-

KatNr: 296 100,00 €

Cloisonné-Beckenschale, China, 19. Jh.

runde, tief gemuldete Schale, Messingfassung, polychrome Cloisonné-Emaille auf schwarzem, mit Messingfäden eingelegtem Wolkenfond, umlaufendes Himmelsdrachen Dekor (Lóng Drache) mit Flammenperle an der äußeren Wandung sowie ein Ruyi-Band am Rand der Schale, auf dem Spiegel Darstellung eines fünf-kralligen Drachens auf der Jagd nach der Flammenperle, rückseitig Po Lan-Wellen- und Wolken-Dekor um zentrale 4-Zeichen Marke (Da Ming Nian Zao), D: ca. 23 cm, H: 7 cm. Limit 80,-

Silber

KatNr: 301 1.600,00 €

Kaffeekanne, Augsburg, 1738-85

Silber, Reste von Innenvergoldung, birnenförmiger Korpus auf gekehltem aufgewölbtem Rundfuß mit Wellenrand, Wandung mit gedrehten Zügen, Konsolenausguss und beschnitzter Holzhenkel, seitlich anscharnierter aufgewölbter Deckel mit vollplastischem vegetabilem Knauf mit Fruchtstand, bodenseitig gepunzt: Tremolierstrich, Augsburger Beschauzeichen "Pyr", dat. B (1738-85), MZ: IWK = Jakob Wilhelm Kolb (1768-82), H: 29 cm, Gesamtgewicht: 778 g. Siehe: Rosenberg: Der Goldschmiede Merkzeichen, I. Band, S. 6 und 237. Limit 1440,-

KatNr: 302 1.000,00 €

Heißmilchkanne, Augsburg, 1738-85

Silber, Reste von Innenvergoldung, birnenförmiger Korpus auf gekehltem aufgewölbtem Rundfuß mit Wellenrand, Wandung mit gedrehten Zügen, Konsolenausguss und beschnitzter Holzhenkel, seitlich anscharnierter aufgewölbter Deckel mit vollplastischem vegetabilem Knauf mit Fruchtstand, bodenseitig gepunzt: Augsburger Beschauzeichen "Pyr", dat. B (1738-85), MZ: IWK = Jakob Wilhelm Kolb (1768-82), H: 22,5 cm, Gesamtgewicht: 414 g. Siehe: Rosenberg: Der Goldschmiede Merkzeichen, I. Band, S. 33 und 237. Limit 900,-

KatNr: 303 380,00 €

Niello Becher, Russland, Moskau, 2. H. 19. Jh.

84 Zolotniki, konische Form, ausgestellte Lippe mit profiliertem Rand, Innenvergoldung, beidseitig Reserven mit stilisierten Stadtansichten zwischen Rankenornamenten, bodenseitig gepunzt: Stadtmarke: Moskau, Beschau: 1863, Viktor Sawinkow (1855-1888), Feingehaltspunze, Meisterzeichen: "AR" (nicht identifiziert), H: 4,5 cm, 29 g. Limit 342,-

KatNr: 304 280,00 €

Becher, Russland, Moskau, wohl 2. H. 19. Jh.

84 Zolotniki, konische Form, ausgestellte Lippe mit profiliertem Rand, auf Wandung umlaufend gravierte Kartuschen mit stilisierten Stadtansichten im Wechsel mit vegetabilem Dekor, bodenseitig gepunzt: Stadtmarke: Moskau, Beschau: verschlagen, Feingehaltspunze, Meisterzeichen: verschlagen, H: 5 cm, 21 g. Limit 252,-

KatNr: 305 280,00 €

Becher, Russland, Moskau, 2. H. 19. Jh.

84 Zolotniki, konische Form, ausgestellte Lippe mit profiliertem Rand, auf Wandung umlaufend gravierte Kartuschen mit stilisierten Stadtansichten im Wechsel mit vegetabilem Dekor, bodenseitig gepunzt: Stadtmarke: Moskau, Beschau: 1889, "A.R." 1889-94 (nicht identifizierter Beschaumeister), Feingehaltspunze, Meisterzeichen: verschlagen, H: 5 cm, 21 g. Limit 252,-

KatNr: 306 280,00 €

Historistischer Becher im Berkemeyer-Typus, deutsch, um 1900

800er Silber, getrieben und ziseliert, innen vergoldet, konisch leicht ausschwingender Korpus auf ausgezogenem Fußring mit vegetabilem Fries, unter dem glatten Lippenrand umlaufender Blattwerkfries mit geschwungener Ornamentik, der untere Teil mit in zwei Reihen angeordneten Schellenbuckeln sowie zwischenliegenden Rauten, bodenseitig gepunzt: Dt. Reichsmarke, Feingehalt, Meisterzeichen: unbekannt, H: 9 cm, 163 g. Limit 252,-

KatNr: 307 300,00 €

Becher, Russland, Moskau, 2. H. 19. Jh.

84 Zolotniki, konische Form, ausgestellte Lippe mit profiliertem Rand, Wandung umlaufend mit Rocaillen, C-Schwüngen und geometrischen Mustern graviert, bodenseitig gepunzt: Stadtmarke: Moskau, Feingehaltspunze, Beschau: 1850, Andrej Antonowitsch Kowalskij (1827-56), Meisterzeichen: "AK" (1835-40) nicht identifiziert, H: 6,5 cm, 59 g. Limit 270,-

KatNr: 308 360,00 €

Henkelschale, England, A. 20. Jh.

925er Sterlingsilber, ovale Form mit geschweiftem Rand auf vier angesetzten Füßen, beweglicher teils figürlich gearbeiteter Henkel, Fahne mit üppigem getriebenem Dekor, mit Ranken- und Muschelmotiven gestanzte Wandung, rocaillierte Reserve mit Löwe und ligiertem Monogramm auf dem Spiegel, auf der Fahne gepunzt: historisierende Pseudomarken, L: 35 cm, 1528 g. Limit 324,-

KatNr: 309 320,00 €

Deckeldose, England, 1. H. 20. Jh.

925er Silber, birnenförmiger gedrungener Korpus mit unterer bauchiger Wandung auf abgesetztem rundem Standring, zwei seitlich angesetzte s-förmig gegossene Henkel mit figürlichem Dekor, abnehmbarer passiger Deckel mit vegetabil gestaltetem Knauf, getriebener Blütenrankendekor auf dem Deckel und der unteren Hälfte des Korpus, unterhalb des Deckels sowie bodenseitig historisierende Pseudomarken, H: 15,5 cm, 488 g. Limit 288,-

KatNr: 310 680,00 €

Deckelterrine, Frankreich, Paris, um 1900

Silber, gedrungen bauchiger Korpus auf abgesetztem rundem Standring, gedreht gerippte Barock-Form mit aufgesetztem rocailliertem Knauf und zwei seitlich angesetzten rocaillierten Handhaben, bodenseitig gepunzt: Exportmarke Merkurkopf (950/1000, 1878-1973), MZ: Rudolphe Beunke, Paris 1888-1910, H: 18 cm, D: 20 cm, 1169 g. Limit 612,-

KatNr: 311 440,00 €

Branntweinschale, England, London, um 1900

925er Silber, auf vier Kugelfüßen stehende ovale Schale mit seitlich senkrecht angesetzten s-förmig geschweiften Handhaben, Wandung umlaufend mit getriebenen großen Blüten und Ranken, seitlich und bodenseitig gepunzt: London, 1888, bodenseitig: MZ: Lambert, Coventry Street London (Lambert & Co.), Maße (mit Handhaben): H: 12 cm, L: 27,5 cm, Gewicht: 395,6 g. Limit 396,-

KatNr: 312 260,00 €

Deckeldose, England, Chester, 1. H. 20. Jh.

925er Sterlingsilber, Innenvergoldung, glatter polierter rechteckiger Korpus, mit abgeflachten Ecken, jew. mit einem Widderkopf verzierte, abgeflachte Ecken mit nach unten ausschwingender Rahmung und Scheibenornamentik, welche in vier mit Querstreben verbundenen Füßen in Hufform endet, Querstreben mit Palmettenfries, anscharnierter spitz zulaufender Deckel mit leicht geriefter Wandung, abgeflachter Spitze und beweglichem Henkel, Deckel- und Mündungsrand mit einem ornamentalen Reliefband verziert, auf Schmalseite gepunzt: MZ: George Nathan & Ridley Hayes (reg. 1897), Lion passant, Stadtmarke: Chester, dat. 1908, H: 12 cm, 287 g. Limit 234,-

KatNr: 313 280,00 €

Krug, Portugal, 20. Jh.

833er Silber, hochgezogener gebauchter Korpus auf gewölbtem Rundstand mit getriebenem barockisierendem Dekor im "João V" - Stil (Johann V, König von Portugal 1706-1750), C-förmiger geschwungener Henkel, breiter hochgezogener Ausguss, am Standring gepunzt, H: 29 cm, 697 g. Limit 252,-

KatNr: 314 380,00 €

Krug in klassizistischer Form, wohl Südamerika, 20. Jh.

Silber geprüft, gestufter sowie gewölbter Rundstand mit gerippter Wandung und kurzem glatten Schaft, ovoider Korpus mit im oberen Bereich glatter sowie unten mit kannelierter Wandung, dreifach profiliertes Band auf der Schulter, sich verjüngender langer Hals mit umlaufend graviertem vegetabilem Fries, in breiten hochgezogenen Ausguss übergehend, Ausguss mit gestärkter dreifach profilierter Lippe, angesetzter hochgezogener profilierter Bandhenkel mit vegetabilem Gravurdekor, H: 28,5 cm, 1038 g. Limit 342,-

KatNr: 315 280,00 €

Korbschale, England, London, 1900

925er Sterling Silber, ausgestellte ovale Form mit zwei halbrunden Handhaben und einem Silberdraht-Geflecht mit Kordelband-Zier auf ovaler Grundplatte, bodenseitig gepunzt: Feingehaltspunze, Leopardenkopf, Jahresbuchstabe: 1900, MZ: verschlagen, L (mit Handhaben): 33 cm, H: 10,5 cm. Limit 200,-

KatNr: 316 80,00 €

Zigaretten-Box u. Etui

Box: 835er Silber, gravierte Ranken und Blüten, anscharnierter Deckel, innen gepunzt: Dt. Reichsmarke, MZ: unbekannt, H: 10,5 cm, 121 g. Zigarettenetui: Alpacca, Gravurdekor mit Monogramm auf der Schauseite, innen dat. (3.11.52), 9,5 x 8 cm. Limit 72,-

KatNr: 317 60,00 €

Milchkännchen und Zuckerdose auf ovalem Tablett, Hanau

800er Silber, getrieben, innen vergoldet, mit Rocaillen, Blüten und figuralen Szenen in Rocaillen-Kartuschen verziert, bodenseitig: Dt. Reichsmarke, MZ: J. Kurz & Co (Johann Sigismund Kurz), Hanau (aktiv 1848-1961), Gesamt: 436 g. Limit 54,-

KatNr: 318 400,00 €

Paar Empire Kerzenleuchter, Königreich Lombardo-Venetien, 1815-59/

800er Silber, getrieben, aufgewölbter Rundfuß mit umlaufenden Palmettenbändern, Balusterschaft mit zwei gerändelten Nodi, umlaufendem Flechtband mit floralen Motiven am Ansatz und godroniertem Abschluss, darüber vasenförmige Tülle mit Wellen-Ornament am Wandungsansatz sowie weit ausschwingender Tropfschale mit Palmettenfries am Rand, am Fuß gepunzt: Feingehaltsstempel, Stadtmarke: Mailand, MZ: verschlagen, 1x Delle am Schaft, sonst alterstypische Gebrauchsspuren, H: 23 cm, Gesamtgewicht: 493,5 g. Siehe Rosenberg: Der Goldschmiede Merkzeichen, IV. Band, S. 360 und 368. Limit 360,-

KatNr: 319 1.200,00 €

Deckeldose, Augsburg, 1777-79

13 Lot Silber, getrieben, aufgewölbter Deckel mit Palmettendekor und plastischer Pinienzapfenbekrönung, ovaler bauchiger Korpus auf abgesetztem Stand, Wandung mit umlaufenden Festons zwischen beidseitigen Maskarons auf den Längsseiten und Blüten auf den Schmalseiten, Palmettenfries am Ansatz sowie auf dem Fuß, bodenseitig gepunzt: Tremolierstrich, Augsburger Beschauzeichen "Pyr", dat. Y (1777-79), MZ: ICN = Johann Christian Neuß (1766-82), H: 14 cm, Gesamtgewicht: 356 g. Limit 1080,-

KatNr: 320 200,00 €

Paar Becher, Russland, Moskau, M. 19. Jh.

84 Zolotniki Silber, innen Restvergoldung, leicht konische Form mit profiliertem sowie verstärktem Lippenrand und abgerundetem Abschluss auf runder abgeflachter Standfläche, auf Wandung beidseitig Kartuschen mit stilisierten Stadtansichten zwischen fein gravierten geometrischen Rankenmotiven, unterhalb des Lippenrandes Feingehaltspunze, bodenseitig gepunzt: Stadtmarke: Moskau, Beschau: 1860, Ivan Vasilyevich Avdeyev (1852-62), MZ: verschlagen, H: 10 cm, Gesamt: 342 g. Limit 180,-

KatNr: 321 100,00 €

Paar Becher, USA, 1. H. 19. Jh.

Silber, zylindrische Form, glatte Wandung mit graviertem Monogramm auf der Schauseite und Perlstab unterhalb des Lippenrandes, bodenseitig gepunzt: MZ: "IM"= John Mc Mullen (od. Mc Mullin), Philadelphia (aktiv 1765-1843), H: 8 cm, Gesamt: 296 g. Limit 90,-

KatNr: 322 200,00 €

Milchkanne, Lettland, Riga, M. 19. Jh.

800er Silber, Innenvergoldung, ovaler Stand, gebauchter Korpus, Lippenrand und Standring gerieft, Korpus im unteren Bereich godroniert, darüber umlaufendes vorgewölbtes Band mit graviertem Floraldekor sowie beidseitig rautenförmigen Kartuschen mit Monogramm "P R P" bzw. Jahreszahl "1832", bodenseitig Bodenmarke MZ: "Bergwitz" (August Wilhelm Bergwitz, Meister seit 1821, Riga), wohl später angesetzter Henkel, dieser mit polnischer Punzierung (seit 1986): 800er Silber, Stadtmarke "P" Posen (Poznan), H: 12 cm (ohne Henkel), 213,5 g. Limit 180,-

KatNr: 323 900,00 €

Deckeldose in Muschelform, Danzig, wohl 1. H. 18. Jh.

Silber, getrieben und punziert, Innenvergoldung, auf drei muschelförmigen Füßchen stehende ovale Dose mit anscharniertem Deckel, beweglichem Henkel und Überfallbügel (wohl ergänzt), umlaufend reliefplastischer Perlstab, seitlich der Bügel gepunzt, Stadtmarke: Danzig, Beschau "BB" (1734,43,47,53), 15 x 10 cm, H: 10 cm, Gewicht: 283 g. Siehe Rosenberg: Der Goldschmiede Merkzeichen, Band II, S. 3. Limit 810,-

KatNr: 324 200,00 €

Becher, Russland, Moskau, 1. H. 19. Jh.

84 Zolotniki, innen mit Restvergoldung, konische Form, graviert, beidseitig runde Reserven mit antikisierender Szene in Architekturkulisse bzw. Kartusche mit versch. Waffen, Fahnen u.a., dazwischen vegetabile Ranken mit Vogel- und Blüten-Dekor, bodenseitig gepunzt: Stadtmarke: Moskau (verschlagen), Beschau: Dubrowin, Nikolai Lukitsch (1822-1855), dat. 1839, MZ: "A.K." (1835-40), stellenweise verbeult, H: 10 cm, D: 9 cm, Gewicht: 181,9 g. Limit 180,-

KatNr: 325 120,00 €

Becher, Danzig, 2. H. 18. Jh.

Silber, getrieben, teilweise vergoldet, konische Form, Innenvergoldung, Wandung alternierend mit von C-Schwüngen gefassten rocaillierten Kartuschen mit Rautenmuster bzw. Weinlaub verziert, bodenseitig gepunzt: Stadtmarke: Danzig (1x verschlagen), Beschau "vCH" (1763, 1767), MZ: Hecker (wohl Christoph Hecker), H: 8,5 cm, Gewicht: 92,3 g. Limit 108,-

KatNr: 326 90,00 €

Becher, Russland, Moskau, 2. H. 19. Jh.

84 Zolotniki, graviert, Restvergoldung, konische sich leicht ausweitende Form mit profiliertem Lippenrand, auf Wandung vier jeweils floral umrandete Reserven wechselnd mit stilisierten Blumen und Stadtansichten, bodenseitig gepunzt, Stadtmarke: Moskau, Beschau: Swetschin, A. (1862-75), MZ: verschlagen, H: 8 cm, Gewicht: 102 g. Limit 81,-

KatNr: 327 80,00 €

3 Wodkabecher, Russland, Moskau, 2. H. 19. Jh.

84 Zolotniki, Innenvergoldung, konische Form, Reserven mit vegetabilem bzw. floralem Gravurdekor, bodenseitig gepunzt, 3x Stadtmarke Moskau, Beschau: 1x Swanikow, Viktor 1877, 1x Ivan Yefimovic Konstantinov 1877, 1x verschlagen, MZ: 1x Ivan Zakharov (1856-1896), 2x verschlagen, H: 4,5 - 5 cm, Gesamtgewicht: 70 g. Limit 72,-

KatNr: 328 90,00 €

3 Wodkabecher, Russland, Moskau, 2. H. 19. Jh.

84 Zolotniki, konische Form mit profiliertem Lippenrand und Stand, Wandung umlaufend vegetabil und ornamental graviert, bodenseitig gepunzt, Stadtmarke: 3x Moskau, Beschau: 1x Sawinkow, Viktor 1871, 1x Ivan Yefimovich Kostantinov 1876, 1x W.P. (unbekannt) 1885, MZ: 2x Aleksandr Fuld (1862-1917), 1x verschlagen, MZ: 2x Ivan Zakharov (1856-96), 1x verschlagen, H: 5,5-6 cm, Gesamtgewicht: 116 g. Limit 81,-

KatNr: 329 300,00 €

Becher, Russland, Moskau, 1. H. 18. Jh.

Silber, Innenvergoldung, konische Form mit sich ausweitendem Mündungsrand, umlaufend getriebenes Blumenwerk mit gravierten Konturen und fein ziselierter Oberfläche, bodenseitig gepunzt: Tremolierstrich, Stadtmarke bzw. Doppeladler mit Initialen des Beschaumeisters "HS" = Hans Schlatter (teils verschlagen), Jahresmarke: 1730, MZ verschlagen, Vergoldung verputzt, H: 12 cm, 160 g. Limit 270,-

KatNr: 330 100,00 €

Zuckerstreuer, wohl Hanau, E. 19. - A. 20. Jh.

Silber, balusterförmiger Korpus auf ansteigendem trompetenförmig auslaufendem Fuß, perforierter, abnehmbarer Deckel mit auskragendem Kordelbandrand, mittig profilierter Korpus, getriebener barockisierender Dekor, bodenseitig auf dem Standring punziert: wohl Neresheimer & Söhne, H: 19 cm, 142 g. Limit 90,-

KatNr: 331 400,00 €

Schale, wohl Russland, 2. H. 18. Jh.

Silber, Innenvergoldung, gedrungener sowie gebauchter Korpus auf drei volutenförmigen Füßen, Wandung mit umlaufend getriebenen C-Schwüngen und Rocaillen, bodenseitig gepunzt (teils verschlagen), Vergoldung teils verputzt, D: 11 cm, H: 6 cm, 192 g. Limit 360,-

KatNr: 332 120,00 €

Zwei Wodkabecher, Russland, Moskau, 2. H. 19. Jh.

84 Zolotniki, konische Form mit leicht ausgestellter Mündung, umlaufend alternierende Kartuschen mit stilisierten Stadtansichten bzw. Blumen, bodenseitig gepunzt, Stadtmarke: Moskau, Beschau: 1x "L.O." (unbekannt) 1890, 1x verschlagen, MZ: 1x wohl Israel Eseevich Zakhoder, 1x verschlagen, H: 7-7,5 cm, Gesamt: 122 g. Limit 108,-

KatNr: 333 100,00 €

Kugelfußbecher, Russland, Moskau, wohl 2. H. 18. Jh.

Silber, teilweise vergoldet, zylindrischer Korpus auf drei Kugelfüßen, Innenvergoldung, umlaufend getriebene und fein ziselierte Vogeldarstellungen zwischen Rocaillen und Blumen, bodenseitig gepunzt (teils stark verschlagen), Beschau teils verschlagen wohl "W.A" (nicht identifiziert, aktiv 1760-94), MZ verschlagen, H: 5 cm, 52 g. Limit 90,-

KatNr: 334 200,00 €

Paar Kugelfußbecher, Russland, Moskau, 2. H. 18. Jh.

Silber, Innenvergoldung, zylindrischer Korpus auf drei Kugelfüßen, umlaufend fein ziselierte florale sowie vegetabile Girlanden-Motive, bodenseitig gepunzt: Beschau: 1796 (1x dat. verschlagen), Alexej Iwanow Wichljajew (1781-1809), Meister der Qualitätsgüte: 1x Fedor Petrov Aldermen 1x "MIS" (unbekannt), MZ: 2x "A.D." (nicht identifiziert, aktiv 1747-87), H: 6 cm, 62 g. Limit 180,-

KatNr: 335 100,00 €

Wodkabecher, wohl Warschau, 2. H. 18. Jh.

84 Zolotniki, teilweise vergoldet, konische Form mit leicht ausgestelltem sowie profiliertem Lippenrand, Innenvergoldung, umlaufend graviert, schauseitig von einem Löwen und einem Einhorn flankiertes Medaillon dazwischen üppige florale sowie vegetabile Ranken, unterhalb der Mündung sowie bodenseitig gepunzt, Beschau: "I U" 1879 und MZ, H: 7 cm, 76 g. Limit 90,-

KatNr: 336 60,00 €

Wodkabecher, Russland, Moskau, 1. H. 20. Jh.

84 Zolotniki, konische Form mit leicht ausgestellter Mündung und profiliertem abgesetztem Standfuß, umlaufend graviert, schauseitig Schild mit stilisierter Stadtansicht, darüber Schriftzug (kyrillisch), bodenseitig gepunzt, Kokoshnik-Punze (1908-26: Exportpunze), Stadtsymbol "Delta" = Moskau, H: 7,5 cm, 60 g. Limit 54,-

KatNr: 337 80,00 €

Schuppenbecher, wohl Russland, Moskau, M. 18. Jh.

12 Lot, konischer leicht ausschwingender Korpus, umlaufend gravierter Schuppendekor, bodenseitig Tremolierstrich, Jahresmarke "1742" u. Feingehaltspunze, teils verbeult, H: 6,5 cm, 72 g. Limit 72,-

KatNr: 338 100,00 €

Becher, Frankreich, Paris, 1. H. 19. Jh.

950er Silber, leicht konische Form mit profiliertem Lippenrand, schauseitig monogrammiert, Garantiestempel ("Cérès") unterhalb des Lippenrandes, bodenseitig Feingehaltsstempel "Viellard" (=950/1000 Silber/ 1819-1838), MZ: Sixte-Simon Rion, Wandung mit Dellen, H: 10 cm, 122 g. Limit 90,-

KatNr: 339 100,00 €

Becher, Russland, Moskau, 1. H. 18. Jh.

Silber, teilweise vergoldet, konische Form mit profiliertem Lippenrand, Innenvergoldung, Wandung mit zwei abgesetzten vergoldeten Bändern, bodenseitig gepunzt: Tremolierstrich, Doppeladler mit Aufschrift "Moskau", Jahresmarke "1734" sowie MZ: "IFS" (nicht identifiziert, aktiv 1719-50), Delle am Lippenrand und am Stand, Innenvergoldung stark verputzt, H: 9 cm, 96 g. Limit 90,-

KatNr: 340 120,00 €

Henkelbecher, wohl Südamerika, Bolivien/Peru, E. 18. / 19. Jh.

Silber geprüft, leicht ausgestellter konischer Korpus über oktogonalem Stand, verstärkter Lippenrand und Stand, untere Wandung facettiert, mittig umlaufend getriebenes und graviertes ornamentales Band, doppelköpfiger Drachenhenkel mit mittiger floraler Verzierung, ungemarkt, Wandung partiell verbeult, H: 9 cm, 212 g. Limit 108,-

KatNr: 341 120,00 €

Henkelbecher, wohl Südamerika, Bolivien/Peru, E. 18/19. Jh.

Silber geprüft, konischer facettierter Korpus mit profiliertem Lippenrand, glatte Wandung, detailreich gravierter Drachenhenkel, ungemarkt, bodenseitig monogrammiert, H: 10,5 cm, 228 g. Limit 108,-

KatNr: 342 60,00 €

Becher, Leipzig, 1. H. 19. Jh.

12 Lot, trompetenförmiger Korpus mit profiliertem Lippenrand, schauseitig gravierter Lorbeerkranz mit Monogramm und Datierung (I.L.H. d. 12 Decbr. 1833), bodenseitig gepunzt: Tremolierstrich, Stadtmarke, MZ: verschlagen, Jahresbuchstaben "a", H: 8,5 cm, 74 g. Limit 54,-

KatNr: 343 200,00 €

Kugelfußbecher, Russland, Moskau, 2. H. 18. Jh.

Silber, Innenvergoldung, zylindrischer Korpus auf drei Kugelfüßen, umlaufend getriebener und fein ziselierter Rocaillen-Dekor, bodenseitig gepunzt: (stark verschlagen), MZ wohl Petrov Feodor (1750-1768) und Tremulierstrich, Innenvergoldung verputzt, H: 6 cm, D: 5 cm, 50 g. Limit 180,-

KatNr: 344 100,00 €

Kugelfußbecher, Russland, wohl 1. H. 19. Jh.

84 Zolotniki, Innenvergoldung, zylindrischer Korpus auf drei Kugelfüßen mit profiliertem Lippenrand, umlaufend fein gravierter sowie getriebener floraler Feston-Dekor, bodenseitige Punzen stark verschlagen, Innenvergoldung verputzt, H: 6 cm, 44 g. Limit 90,-

KatNr: 345 100,00 €

Henkelbecher, Südamerika, Bolivien/Peru, 19. Jh. od. früher

Silber geprüft, sich leicht ausweitender konischer Korpus mit profiliertem sowie gestärktem Lippenrand auf oktogonalem Stand, untere Wandung facettiert, darüber umlaufend florale und vegetabile Gravur, angesetzter rankenförmiger Henkel, ungemarkt, H: 4,5 cm, 34 g. Limit 90,-

KatNr: 346 50,00 €

Henkelbecher, Südamerika, Bolivien/Peru, 19. Jh.

Kupfer, versilbert, oktogonaler gestärkter Stand, sich leicht konisch erweiternder Korpus mit facettierter Wandung, darüber gebaucht profilierter sowie gestärkter Lippenrand, umlaufend getriebene sowie gravierte diamantförmige Ornamente, angesetzter rankenförmig ausgesägter Henkel, ungemarkt, H: 13 cm, 220 g. Limit 45,-

KatNr: 347 80,00 €

Henkelbecher, Südamerika, Bolivien/Peru, 19.Jh.

Silber geprüft, oktogonaler gestärkter Stand, sich leicht konisch erweiternder Korpus mit facettierter Wandung, darüber gebaucht, profilierter sowie gestärkter Lippenrand, umlaufend fein ziselierte und gravierte diamantförmige Ornamente, angesetzter drachenförmiger Henkel mit mittiger floraler Verzierung, ungemarkt, H: 6 cm, 56 g. Limit 72,-

KatNr: 348 40,00 €

Becher

Kupfer, versilbert, zylindrischer Korpus mit gravierten Ranken- bzw. Schuppen-Ornamenten, ungemarkt, H: 5 cm, 58 g. Limit 36,-

KatNr: 349 280,00 €

Kerzenleuchter in Barockform, Dresden

835er Silber, auf gewölbtem Rundstand, Wandung mit geschwungenen Faltenzügen verziert, zweifach gebauchter Balusterschaft mit vier angesetzten barockisierenden Leuchter-Armen, nicht schraubbare blütenförmige Tüllen, auf dem Fuß gepunzt: Dt. Reichsmarke, MZ: HB (Hermann Behrnd - Dresden, gegr. 1881) mit Zusatz: "Handgearbeitet", H: 27 cm, 635 g. Limit 252,-

KatNr: 350 280,00 €

Zuckerstreuer, Dänemark, Kopenhagen, 1. H. 20. Jh.

Silber, birnenförmiger Korpus mit geschwungenen Faltenzügen auf drei angesetzten, vegetabil verzierten Füßen, abschraubbarer Haubendeckel mit geschwungenen Faltenzügen und gravierten sowie perforierten Rankenmotiven, bodenseitig gepunzt: 3 Türme Stempel mit Jahreszahl 19 (1919), Beschau: Christian F. Hise (1904-1932), MZ: A.N. Dragsted, Kopenhagen (1893-1937), H: 18,5 cm, 275 g. Limit 252,-

KatNr: 351 700,00 €

Deckeldose, Thailand, M. 20. Jh.

Silber geprüft, getrieben, graviert und ziseliert, rechteckige Form, im burmesischen Stil reich in Hochrelief gestaltete Dose, anscharnierter hochgewölbter Deckel mit Blattwerk- und Muschel-Fries um eine zentrale, von Drachen gerahmte, vielfigurige Szenerie in einer stilisierten Landschaft, Korpus umlaufend jew. mit sich unterhaltenden Figuren (wohl Gelehrte od. Höflinge) im Hochrelief im Wechsel mit Ranken-Ornamenten verziert, ungemarkt, dat. wohl 1950er Jahre, Maße: 21,5 x 16 cm, H: 10 cm. Limit 600,-

Glas

KatNr: 356 150,00 €

Historistischer Glaskrug mit Zinnmontierung, deutsch ca. 1880

antikgrünes Glas, mit ausgeschliffenem Abriss, angedeutete Facettierung, auf rundem, zinnmontiertem Stand (D: 13,5 cm), Zinndeckel mit wappenförmiger Daumenrast, Laibung mit durchbrochen gearbeiteter Zinnmontierung mit beidseitigen historisierenden Landsknecht- sowie heraldischen Motiven, H: ca. 38 cm. Limit 135,-

KatNr: 357 1.200,00 €

Große Aufsatzschale "Cigni" (Schwäne), Vetreria D’Este, Murano, Itali

mundgeblasenes Glas, türkis, rosa und gold eingefärbt, mit Einschlüssen von Goldfolie, auf dem gesamten Korpus in das Glas mit dem "Balloton"-Verfahren gestreute sowie mit Gold akzentuierte Luftblasen, auf leicht gewölbtem sowie ansteigendem Scheibenfuß, vasenförmiger Balusterschaft mit Scheibennodus, darauf drei, den Kopf neigende Schwäne, in weite Kuppa übergehend, orig. Klebeetikett des Herstellers auf dem Fuß, H: 38 cm. Limit 1080,-

KatNr: 358 1.200,00 €

Vase, wohl Dino Martens für Aureliano Toso, Murano, 1950er Jahre

wohl aus der Bizantino-Serie, Modell: Trombone, Klarglas mit polychromen "Zanfirico" Fadenglas-Stäben, Murrinen und Gitterfiligran (reticello) verziert, ungemarkt, H: 31,5 cm. Limit 1080,- >> Corrado "Dino" Martens (Venedig 1894-1970). Italienischer Glasdesigner und Maler.

KatNr: 359 380,00 €

Lalique, 21 Gläser, Modell "Roxane", 20. Jh.

Kristallglas, farblos, teils satiniert, glockenförmige Kuppa (1x grün), Kuppa-Ansatz facettiert, Nodus mit zwei sich um Weintrauben windende weibliche Akte verziert, langer glatter Stiel, Scheibenfuß, bodenseitig gravierte Manufakturmarke "Lalique ® France", 7 Weißweingläser (H: 17,6 cm), 8 Rotweingläser, 1x mit grüner Kuppa (H: 19 cm), 7 große Wassergläser (H: 20,5 cm), 1 Champagnerflöte (H: 22,5 cm), beigegeben: 1 Weinglas mit grüner Kuppa der Christallerie St. Louis, zum 225. Firmen-Jubiläum, H: 23 cm. Limit 190,-

KatNr: 360 180,00 €

Schenkkrug, wohl Frankreich, 20. Jh.

klares Glas, Goldstaffage, geätzt und bemalt, runder leicht ansteigender Rundstand mit umlaufenden Blüten- und Blattranken, kurzer Schaft mit gedrungenem Scheibennodus, sich nach oben hin ausweitender bauchiger Korpus mit umlaufendem ornamentalem sowie vegetabilem Dekor, darüber langer Hals mit Schälschliff und breitem Ausguss, angesetzter Ohrenhenkel, H: 31 cm. Limit 90,-

KatNr: 361 100,00 €

Karaffe, wohl Frankreich, um 1900

farbloses Glas, Goldstaffage, geätzt und bemalt, bauchiger Korpus mit langem Hals und weitem abgeschrägtem Ausguss, angesetzter Ohrenhenkel, Wandung mit umlaufenden antikisierenden Friesen und Blütengirlanden, H: 27 cm. Limit 50,-

KatNr: 362 120,00 €

Versace für Rosenthal, Paar Weingläser "Lumière", 20. Jh.

Kristallglas, teils satiniert, leicht gewölbter ansteigender Scheibenfuß, langer glatter Stiel, Medusenhaupt unterhalb der kelchförmigen Kuppa, bodenseitig Manufakturmarke: Rosenthal studio-line Germany Versace, H: 28,5 cm. Limit 60,-

KatNr: 363 500,00 €

Daum, "Coupé Riviera", Entw. Xavier Froissart, 1984

farbloses Glas, partiell satiniert, seitlich bez. "Daum France", M 1:14 (L: ca. 41 cm), das erste von Daum produzierte Automodell entsprang der Fantasie des Entwerfers Froissart, der sich von klassischen Luxus-Sportwagen inspirieren ließ. Limit 400,-

Judaica

KatNr: 368 320,00 €

Judaica, Weinflaschenhalter

925er Sterlingsilber, auf drei schräg gestellten zylindrischen Füßen stehender, ebenfalls zylindrischer Korpus mit abgeschrägter Öffnung vorne und gewölbtem Boden hinten, angesetzter geschweifter Henkel auf der Oberseite, anscharnierter Deckel mit zentraler kreisrunder Öffnung, auf der Wandung zwölf Medaillons mit den Symbolen der zwölf Stämme Israels und vier Medaillons mit Eilatstein bzw. Malachit-Besatz, auf der gesamten Wandung ornamentaler Filigrandekor, am Deckel und auf der Unterseite gepunzt (hebräisch), L: 27 cm, 473 g. Limit 288,-

KatNr: 369 280,00 €

Jerusalem Hamsa (jüd. Hand der Miriam), schützendes Handsymbol

Metalllegierungen, partiell vergoldet bzw. versilbert, Lapilazuli-Besatz, auf schwarzem abgeschrägten Granitsockel montiert, handförmige Figur mit Silhouette der himmlischen wie irdischen Stadt Jerusalem und zentralem Auge aus Lapislazuli um das Böse abzuwenden, schauseitig anscharnierte Tür mit vergoldetem hebräischem Schriftzug, innen halbovale vergoldete Plakette mit reliefierter Inschrift sowie Davidstern auf der Innenseite der Tür, rückseitig kleines Medaillon mit ornamentaler Verzierung, mittig großes Medaillon mit hebräischer Inschrift, gravierte Signatur, schauseitig rechteckige vergoldete Plakette auf dem Granitsockel "Jerusalem Chamsa", sowie gem. Frank Meisler, Israel, H (mit Sockel): 18 cm. Beigefügt: Jerusalemkreuz, Metalllegierung, vergoldet sowie grün bemalt, 9,5 x 9,5x cm. Limit 140,-

Militaria - Uniformen - Waffen - Studentica

KatNr: 374 400,00 €

wohl preußischer Maler des 19. Jhs.

Paar Gegenstücke "Preußische Kavallerie-Offiziere": Preußischer Husar auf steigendem Schimmel sowie ein berittener Offizier mit Adlerorden wird von einem älteren Mann (Friedrich II.?) beobachtet, jew. Öl auf Leinwand, unsigniert, jew. 39 x 50 cm, in golden abgesetztem Wurzelholzrahmen, Gesamtgröße: jew. 49 x 59 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 360,-

KatNr: 375 150,00 €

Daniel Maclise (Cork/Irland 1806 - 1870 Chelsea), nach

Wellington und Blücher treffen sich nach der Schlacht von Waterloo, 1875, handkolorierte Radierung von Lumb Stocks (1812 -1892) nach dem in der Royal Gallery aufbewahrten Wandgemälde aus dem Jahr 1864, im Unterrand typographisch bezeichnet, mit außergewöhnlich feiner und detailreicher Kolorierung, 30 x 114 cm, unter Glas und Französischem Passepartout in breiter Goldleiste, Gesamtgröße: 60 x 141 cm. Limit 135,-
>> irischer Maler, 1828 Royal Academy, London, 1835 Vollmitglied der Royal Academy of Arts, 1844 und 55 in Paris, 1859 in Berlin, 1864 große Wandgemälde für den Westminster Palace, zu seinem Andenken wurde der Kunstverein Cork 1981 in Maclise Art Society benannt.

KatNr: 376 300,00 €

Freiherr von Hammerstein (dt. Bildhauer, geb. Rittergut Schierke, Lit.:

Meldereiter der Deutschen Wehrmacht, 1917, Bronze, braun patiniert, auf der Plinte signiert und datiert, H: 32 cm, auf längsrechteckigem Sockel aus grauem Marmor, Gesamthöhe: 44 cm, Provenienz: Slg. Werner Spiess, Kleinkarlbach. Limit 270,-

KatNr: 377 700,00 €

Blankwaffe, Frankreich (Elsass), Offiziers-Degen, 2. Kaiserreich (Napol

gekehlte Dreikantklinge, am Ansatz Herstellergravur: "Coulaux & Cié Klingenthal" (ab 1840), beidseitige Ätzung, reliefiert gegossenes Messingbügelgefäß mit Eichenlaub und Akanthusblatt-Dekor, Griffhülse mit Silberfiligran-Wicklung, reich dekorierter Knauf mit beidseitigen Heliosköpfen und vegetabiler Zier, rocailliertes nierenförmiges Stirnblech, schwarze Lackledерscheide mit ziseliertem Mund- und Ortblech aus Messing, wappenförmiger Tragehaken, Scheide rückseitig gemarkt "Rouart Paris", Zustand: Klinge leicht gedunkelt und fleckig, Ortblech mit Delle, Klingenlänge: 76,5 cm, Gesamt: ca. 94 cm, mit Scheide: ca. 98,5 cm. Limit 350,-

KatNr: 378 200,00 €

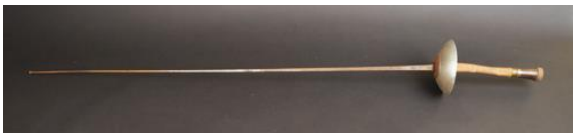
Mandau, sog. Kopfjäger-Schwert in orig. Scheide, Dajak-Volk, Borneo

einschneidige Stahlklinge im vorderen Teil mit feinem Eisenschnitt in Form von Spiralen, Klingenflanke mit S-Linien verziert, am Klingenansatz charakteristische Doppel-S-Linie (sog. Mata kalong), mit Rattan umwickelter Griff aus Hirschgeweih, Knauf mit fein geschnitzten Aso-Motiven und eingesetzten Haarbüscheln verziert, reich beschnitzte Holzscheide, mit eingelegtem Bein und Rattan-Umwicklung verziert, geflochtenes Aufhängeseil, ohne Beimesser, Klinge L: 46 cm, Gesamt: 66 cm. Limit 180,-

KatNr: 379 20,00 €

Übungs-Florett, wohl Frankreich, 1. H. 20. Jh.

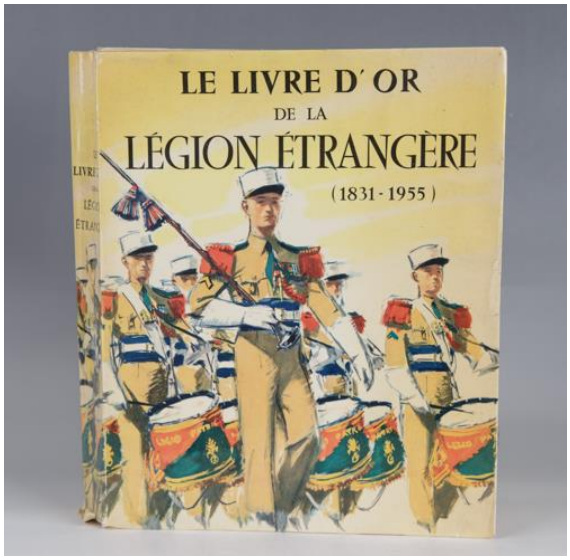
schmale Vierkantklinge mit typ. Knospe an der Klingenspitze, Klingenansatz beidseitig num., runde Glocke, Griff mit tordierter dünner Schnur ummantelt, Knauf oben gemarkt (teils verwittert) "Souzy" u. "Dépose" (Souzy Paris, Lieferant für Fecht-Zubehör von 1871-1976), Klinge L: 88 cm, Gesamt: 107,5 cm. Limit 18,-



KatNr: 380 150,00 €

Le Livre D'Or de la Légion Étrangère 1831-1955 (Das goldene Buch der

Autoren: Jean Brunon und Georges-R. Manue, Verlag: Charles-Lavauzelle & Cie, Paris (Limoges, Nancy), Exemplar Nr. 2004, Erscheinungsjahr: 1958, innen mit Stempelung der Bibliothek des Bundespräsidialamts (ausgesondert am 20.08.1987), 363 Seiten, Cover verblasst, Rücken leicht rissig, sonst guter gebrauchter Zustand. Limit 135,-



KatNr: 381 130,00 €

WK II Foto-Album eines Wehrmachts-Soldaten

ca. 176 Fotografien, Manöver, Einsätze, Besuch der Gedenkstätte Verdun (Beinhaus von Douaumont), Private Aufnahmen, teils beschriftet. Limit 117,-

KatNr: 382 120,00 €

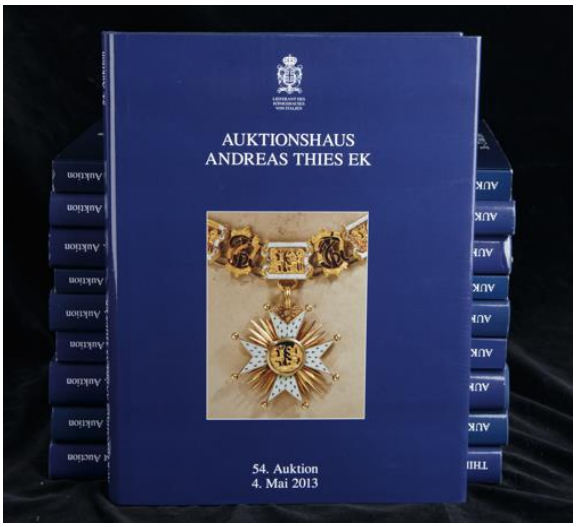
Trompete mit Trompetenbanner der Fremdenlegion, Frankreich

Messing, gem. "Instrumente de Musique. M. Poulet, St Mande, Seine", Mundstück wohl später ersetzt, Wandung mit Dellen, L: 49 cm mit Banner des "2° Regiment Etranger de Parachutistes ancien du regiment" (2. ausländische Fallschirmjägerregiment, 2. REP), 37 x 23 cm. Limit 108,-

KatNr: 383 200,00 €

10 Militaria-Auktionskataloge Andreas Thies Nürtingen

folgende Ausgaben: 39, 40, 41, 49, 51, 54, 55, 56, 57 aus dem Zeitraum 2009 bis 2014 sowie der Katalog der ersten Auktion von Thies & Johnson aus dem Jahr 2014, in neuwertigem Zustand. Limit 100,-



KatNr: 384 130,00 €

Reservistenstock, "Canne de poilu", Frankreich, 1. Weltkrieg

Holz, teils farbig gefasst, fein beschnitzter Stock mit einer sich nach oben windender, teils vollplastischer Schlange und einer reliefierten Blattranke, links neben dem Schlangenkopf offene Schriftrolle mit Inschrift "Campagnes 1914-15-16 Cissa P.", kugelförmiger Knauf, Stockspitze mit Messingbeschlag, L: 91,5 cm. Limit 117,-

KatNr: 385 40,00 €

weiße Lederkoppel mit Schulterriemen, ca. 1950er-70er Jahre

Gürtelbreite: 5,2 cm, Länge: 124 cm, Schnallen messingfarben, Ösen aus Stahl, Trage- und Altersspuren. Limit 36,-

KatNr: 386 40,00 €

weiße Lederkoppel mit Schulterriemen, ca. 1950er-70er Jahre

Gürtelbreite: 5,2 cm, Länge: 124 cm, Schnallen messingfarben, Ösen aus Stahl, Trage- und Altersspuren. Limit 36,-

KatNr: 387 500,00 €

Komplette Uniform eines Fallschirmjägers der Fremdenlegion

Algerienkrieg 1955, bestehend aus Puppe mit Kampfhose und -jacke, grünes Barett mit Fallschirmjägerabzeichen, Funkgerät RT-196/PRC.6 (komplett mit Hörer, Antenne und Trageriemen), amerikanische Nylonkoppel (grün) mit braunem Lederholster für Pistole Colt M1911 (Prägung US, gemarkt Bucheimer, 7791466), US-Buschmesser M-1942 mit Nylonholster (gemarkt Legitimus Collins & Co. 1942, Scheide 1943), Uniform gut erhalten, Zubehör mit Alters- und Gebrauchsspuren. Limit 400,-

KatNr: 388 500,00 €

Komplette Ausgehuniform der Fremdenlegion von 1946-1955

Indochina-Algerien, bestehend aus: Büste mit Kopf, schwarzes Képi mit roter Flamme (Pierre Huard & Cie Paris, Gr. 61), weißer Leinenüberzug, Jacke und Hose, Paar grün-rote Epauletten, blauer Wollgürtel, US-Lochkoppel (2. Weltkrieg), Khaki-Hemd, sieben Brustabzeichen (u.a. 1. Kavallerie-Regiment, Medaille Indochine, Médaille Coloniale Extreme-Orient, Médaille Interalliée, Médaille des blessés de guerres), eine Fourragère. Alters- und Gebrauchsspuren. Limit 400,-

KatNr: 389 50,00 €

Mütze einer deutschen Studentenschaftsverbindung sog. "Couleur"

Mütze: grün, kleines schwarzes Visier, umlaufendes Farbband in den Verbindungsfarben gold-schwarz-gold mit rotem Vorstoß, Innenseite des Schirms mit Inhabervermerk, Größe 56, Schweißband fehlend. Limit 45,-

KatNr: 390 400,00 €

Konvolut von 24 Stempeln überwiegend aus der NS-Zeit

von verschiedenen Ämtern und Militärdivisionen des dritten Reiches, z.B. NSDAP, Waffen-SS, Gestapo sowie einmal Stasi und Reichsverband zur Unterstützung dtsch. Veteranen, Stempeldurchmesser je ca. 25-35 mm, alle mit Holzgriff. Limit 300,-

KatNr: 391 90,00 €

Konvolut Orden 1. Weltkrieg, Deutschland u. Österreich

- 8er Frackkette mit folgenden Miniaturen: Kriegsmedaille Bulgarien, Kriegsmedaille Ungarn, k.u.k. Dienstzeichen VI, Verwundetenmedaille Carolus, Karl-Truppenkreuz, Tapferkeitsmedaille Bronze u. Silber
- Ehrenkreuz für Frontkämpfer, Hersteller W.R., an Band
- schmale Feldspange mit sechs Bändern, gekreuzte Schwerter
- Feldspange Weltkriegserinnerungsmedaille 1914-1918 mit Schwertern
- Knopflochspange Edmund Seegebrecht Wien 8
dazu wappenförmiger Anstecker
Limit 45,-

KatNr: 392 500,00 €

Abzeichen für Militär-Flugzeugführer, 1913, im Etui

800er Silber, hohlgeprägt und verbödet, mit glatter Rückenplatte, gepunzt, Halbmond und Krone, MZ: C.E. Juncker, Berlin, im Original Verleihungsetui mit Hersteller im Deckel ("C.E. Juncker, Alte Jacobstr.13, BERLIN S.W."), Größe: 71 x 45 mm, 29 g. Limit 450,-

KatNr: 393 80,00 €

Verdienstkreuz 2. Klasse Preußisches Rotes Kreuz, 1925

an Band, Hersteller Godet, Berlin, Bronze versilbert, D: 37 mm
- dazu Ehrenkreuz des Weltkrieges ohne Schwerter, Hersteller BCO Limit 40,-

KatNr: 394 1.000,00 €

Verleihungsurkunde des Ehrenbechers für den Sieger im Luftkampfe, 1.

verliehen am 6. November 1916 an Unteroffizier Thiel in der preußischen Fliegertruppe, gestempelt, unter Glas in Holzleiste gerahmt, 31 x 23 cm, Gesamt: 51 x 39 cm. Limit 900,-

Grosses Hauptquartier, den 6. November 1916.

An den

Unteroffizier Thiel

in der Königlich Preußischen Fliegertruppe.

Vaterländische Freunde der Luftstreitkräfte haben mir eine Geldsumme zur Verfügung gestellt, die ich zur Schaffung eines

Ehrenbechers für den Sieger im Luftkampfe

verwendet habe.

Es ist mir eine dankbare Freude, Ihnen als Anerkennung für die im siegreichen Gefechte bewiesene Tapferkeit den Becher überweisen zu können.

Für den kommandierenden General der Luftstreitkräfte.

Der Chef des Generalstabes.

Oberstleutnant.

KatNr: 395 100,00 €

Pokal der Schützen-Gesellschaft Saarbrücken für das Schlussschießen 1

Messing, partiell versilbert, getrieben und graviert, auf gestuftem aufgewölbtem Rundstand mit Eierstab und Ranken, gedrungener zweifach nodierter Balusterschaft, godronierter Kuppa-Ansatz, sich konisch ausweitende Kuppa mit doppeltem Perlstab, schauseitig von floralen Ranken gerahmte ovale Reserve mit Gravur: "Schützen-Gesellschaft Saarbrücken Schlußschießen 1895", darüber gewölbter Steckdeckel mit Eierstab und Ranken sowie Knauf-Bekrönung, H: 38 cm. Limit 50,-

KatNr: 396 140,00 €

Verwundetenabzeichen 1939 in Gold (2. Form)

Buntmetall, senkrechte flache Anstecknadel, Hersteller 30 (Hauptmünzamt Wien). Limit 70,-

KatNr: 397 100,00 €

Drei Orden, 3. Reich

- Verwundetenabzeichen in Silber (2. Form), Buntmetall, Hersteller 13 (Gustav Brehmer, Markneukirchen), rückseitig angelaufen
- Medaille Winterschlacht im Osten 1941/42, an Band, angelaufen
- Eisernes Kreuz 2. Klasse 1939, an Band, Hersteller 106 (B. Schneider, Wien), stellenweise rostig

Limit 50,-

KatNr: 398 120,00 €

Vier Orden und Abzeichen, 3. Reich

- Infanterie-Sturmabzeichen in Silber (Zink massiv), Hersteller GWL (Gebrüder Wegerhoff, Lüdenscheid), etwas angelaufen
- Paul-von-Breitenbach-Medaille, Eisen versilbert, D: 49,7, 52,1 g
- Miniaturnadel, Eisernes Kreuz, Verwundetenabzeichen, Fallschirmschützenabzeichen, Flugzeugführerabzeichen, Beobachterzeichen der Luftwaffe
- Totenkopf für Kragenspiegel (Panzertruppe), mit beiden Splinten
Limit 60,-

KatNr: 399 60,00 €

Regimentsglas wohl WK I

farbloses Glas mit Einschlüssen, teils satiniert, Ätzdekor und Schälschliff, Lippenrand vergoldet, auf rundem leicht gewölbtem Scheibenfuß, massiver Schaft in sich konisch ausweitende Kuppa ausweitend, im Schaft eingestochene Luftblasen, auf der Wandung schauseitig bekrönte Regiments-Chiffre bzw. rückseitig bekröntes Wappen mit Ast und drei Eichenblättern, H: 28 cm. Limit 54,-

KatNr: 400 80,00 €

Patriotische Schale, Historismus/Kaiserreich

Gusseisen, vernickelt, rechteckige, leicht gemuldete Form mit geschwungenem Rand und Neorokoko-Ornamentik, teils durchbrochen gearbeitet, Fond mit reliefiertem Zitat aus einer Rede Otto von Bismarcks vom 6.2.1888: "Wir Deutschen fürchten Gott. Aber sonst Nichts auf der Welt", rückseitig runde Manufakturmarke der Eisengießerei Wilhelm Lüders in Wernigerode sowie Form-Nr.: 843, 14 x 11 cm. Limit 72,-

KatNr: 401 250,00 €

Carl August Baron von Steuben, nach (Bauerbach/Thür. 1788-1856 Pari

"Retour de l’Ile de l’Elbe/7. Mars 1815" (Napoleons Rückkehr von der Insel Elba/7. März 1815), 1827, Mezzotinto-Radierung auf Kupferdruckpapier nach dem Gemälde Steubens aus dem Jahr 1815, gestochen von Jean Pierre Jazet (1788 - 1871), veröffentlicht in London, im Unterrand entsprechend bezeichnet, hervorragendes Beispiel für die besonders in England gepflegte Mezzotinto-Kunst, 80 x 103 cm, im rechten unteren Bereich wasserrandig, mehrere Stockflecken und Einstaubungen in den Rändern, rückseitig Klebezettel mit Angaben zum Erwerb des Bildes im Jahr 1828, unter Glas in schwerem Goldrahmen (besch.), aus dem Besitz des Baron von Gienanth, Gesamtgröße: 100 x 125 cm. Limit 200,-
>> frz. Historienmaler, Porträtist und Lithograph deutscher Abstammung, Schüler von David, Prud'hon und Lefebvre, befreundet mit Wilhelm und Alexander von Humboldt, der Pate seines Sohnes Alexander wurde, enge Freundschaft mit Eugène Delacroix.

KatNr: 402 250,00 €

Horace Vernet, nach (Paris 1789-1863 Paris)

"Adieux de Fontainebleau" (Abschied Napoleons von seiner Garde in Fontainebleau am 20. April 1814), 1827, Mezzotinto-Radierung auf Kupferdruckpapier nach dem Gemälde Vernets aus dem Jahr 1824, gestochen von Jean Pierre Jazet (1788 - 1871), veröffentlicht in London, im Unterrand entsprechend bezeichnet, hervorragendes Beispiel für die besonders in England gepflegte Mezzotinto-Kunst, 80 x 103 cm, im rechten unteren Bereich wasserrandig, diverse Stockflecken und Einstaubungen in den Rändern, rückseitig Klebezettel mit Angaben zum Erwerb des Bildes im Jahr 1828, aus dem Besitz des Baron von Gienanth, unter Glas in schwerem Goldrahmen (besch.), Gesamtgröße: 100 x 124 cm. Limit 200,-
>> frz. Historien- und Militärmaler, Schüler von Géricault, 1912 erste Teilnahme am Salon und Erhalt der Goldmedaille, 2826 Berufung an die Akademie, 1829-35 Direktor der "Académie de France" in Rom, 1839/40 Orientreise, Aufenthalte in St. Petersburg und New York.